

HP Photosmart R717 Digitalkamera mit HP Instant Share



Benutzerhandbuch

Rechtliche Hinweise

© Copyright 2005 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Windows® ist eine in den USA eingetragene Marke der Microsoft Corporation.



Das SD-Logo ist eine Marke des entsprechenden Eigentümers.

Wichtige Recycling-Informationen für Kunden in der EU: Bei Ende seiner Lebensdauer muss dieses Produkt aus Umweltschutzgründen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden. Das Symbol weiter unten bedeutet, dass dieses Produkt nicht als normaler Restmüll entsorgt werden darf. Bitte geben Sie das Produkt zum Recycling bzw. zur Entsorgung an der Ihnen nächstgelegenen zuständigen Sammelstelle ab. Weitere allgemeine Informationen zur Rückgabe und zum Recycling von HP Produkten finden Sie auf folgender Website:

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/index.html



Bitte notieren Sie für zukünftige Nachfragen die folgenden Daten:

Modellnummer (auf der Vorderseite der Kamera) _____

Seriennummer (10-stellige Nummer an der Unterseite der Kamera) _____

Kaufdatum der Kamera _____

Gedruckt in China

Inhaltsverzeichnis

1	Erste Schritte	11
	Einrichten	12
	1 Installieren des Einsatzes in der Kamera- Dockingstation (optional)	13
	2 Befestigen der Halteschleufe	13
	3 Einsetzen der Batterie	13
	4 Aufladen der Batterie	15
	5 Einschalten der Kamera	16
	6 Auswählen der Sprache	17
	7 Einstellen der Region	17
	8 Einstellen von Datum und Zeit	18
	9 Einsetzen und Formatieren einer Speicherkarte (optional)	19
	10 Installieren der Software	20
	Windows®	21
	Macintosh	22
	Benutzerhandbuch auf der CD	22
	Kamerateile	23
	Kamerarückseite	23
	Vorderseite, Seite und Unterseite der Kamera	26
	Kameraoberseite	28
	Kamerastatus	29
	Kameramenüs	29
	Statusanzeige der Kamera	32
	Anzeigen der Demo auf der Kamera	33
2	Aufnehmen von Bildern und Videoclips	35
	Aufnehmen von Einzelbildern	35
	Aufnehmen von Audio zu Einzelbildern	36
	Ausrichtungssensor	37

Aufnehmen von Videoclips	38
Verwenden der Vorschau	39
Einstellen des Kamerafokus	41
Erzielen einer optimalen Fokussierung und Belichtung.	42
Verwenden der Fokussperre	44
Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich	45
Verwenden des manuellen Fokus	46
Verwenden der Zoomfunktionen	47
Optischer Zoom	48
Digital-Zoom	48
Einstellen des Blitzes	50
Verwenden der Aufnahmemodi	52
Reduzierung von Störestreuungen bei längeren Belichtungszeiten	56
Verwenden des Panoramamodus	56
Aufnehmen von Bildern in einer Panoramasequenz	57
Verwenden des Modus "Mein Modus"	59
Auswählen und Speichern bevorzugter Einstellungen unter Mein Modus	59
Verwenden des Untermenüs "Gespeicherte Einstellungen" unter "Mein Modus"	60
Verwenden der Selbstauslöseereinstellungen	62
Verwenden der Einstellung "Burst"	64
Verwenden des Menüs "Aufnahme"	65
Hilfe zu Menüoptionen	66
Belichtungskompensation	67
Adaptive Beleuchtung	68
Bildqualität	71
Angepasste Bildqualität	73
Weißabgleich	75
Manueller Weißabgleich	77
Autofokusbereich	78
AE-Belichtungsmessung	80

	ISO-Empfindlichkeit	82
	AE-Bereich	83
	Farbe.	85
	Sättigung	86
	Schärfe	87
	Kontrast	89
	Datums-/Zeitstempel	90
3	Anzeigen von Bildern und Videoclips.	93
	Verwenden der Wiedergabe	93
	Bildübersicht.	96
	Anzeigen von Miniaturansichten	97
	Vergrößern von Bildern	98
	Verwenden des Menüs "Wiedergabe"	99
	Löschen	101
	Rote Augen entfernen	103
	Bild-Tipp.	104
	Bild-Info	104
	Panoramavorschau	106
	Drehen.	107
	Audio aufnehmen	107
4	Verwenden von HP Instant Share.	109
	Verwenden des Menüs "HP Instant Share"	110
	Festlegen von Online-Zielen auf der Kamera	112
	Senden von Einzelbildern an Ziele	114
	Senden aller Bilder an Ziele.	116
5	Übertragen und Drucken von Bildern	119
	Übertragen von Bildern auf einen Computer.	119
	Drucken von Bildern direkt von der Kamera	121
	Drucken von Panoramabildern	124
6	Verwenden des Menüs "Einrichten"	125
	Anzeigehelligkeit	126
	Kameratöne	127

Fokus-Hilfslicht	128
Direkte Wiedergabe	129
Digital-Zoom.	130
Vorschau beim Einschalten	131
Datum und Zeit	132
USB-Konfiguration	133
TV-Konfiguration	134
Sprache	135
Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte . .	136
Einstellungen zurücksetzen	137
7 Fehlerbehebung und Support	139
Zurücksetzen der Kamera.	140
HP Image Zone-Software	141
Systemvoraussetzungen beim Computer	141
HP Image Zone Express (nur Windows)	142
Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone- Software	143
Übertragen von Bildern auf einen Computer ohne die HP Image Zone-Software.	144
Verwenden eines Speicherkarten- lesegeräts	145
Konfigurieren der Kamera als Laufwerk. .	148
Probleme und Lösungen	150
Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera	169
Fehlermeldungen auf dem Computer	186
Unterstützung	188
HP Website für behindertengerechte Produkte	188
HP Photosmart-Website	189
Support-Verlauf	189
Telefon-Support in den USA und Kanada . . .	191
Telefon-Support in Europa, dem Nahen Osten und Afrika	192
Sonstiger Telefon-Support weltweit	194

A	Umgang mit Batterien	197
	Wichtige Fakten zu Batterien	197
	Verlängern der Batterielebensdauer.	198
	Sicherheitshinweise zur Verwendung von Batterien	199
	Leistung nach Batterietyp	201
	Anzahl der Aufnahmen nach Batterietyp	202
	Stromversorgungsanzeigen	203
	Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie	204
	Sicherheitshinweise zum Aufladen von Lithium-Ionen-Batterien	207
	Aktivieren des Energiesparmodus	208
B	Erwerben von Kamerazubehör	209
C	Pflege Ihrer Kamera	213
	Grundregeln zum pfleglichen Umgang mit der Kamera	213
	Reinigen der Kamera	214
	Reinigen der Kameralinse.	215
	Reinigen der Kameraaußenseite und der Bildanzeige	216
D	Spezifikationen	217
	Speicherkapazität.	224
	Index	225

1 Erste Schritte

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf der HP Photosmart R717 Digitalkamera und willkommen in der Welt der Digitalfotografie!

In diesem Handbuch werden die Ausstattungskomponenten der Kamera beschrieben, mit deren Hilfe Sie sicherstellen können, dass Sie beim Fotografieren exzellente Ergebnisse erzielen. Zu diesen Ausstattungskomponenten zählen unter anderem:

- **HP Technologie zur adaptiven Beleuchtung** – Bringt automatisch Details ins Licht, die im Schatten liegen (siehe Seite 68).
- **Kamerainterne Entfernung roter Augen** – Dient zum Erkennen und Entfernen roter Augen (siehe Seite 103).
- **12 Aufnahmemodi (einschließlich Panorama)** – Wählen Sie einen voreingestellten Aufnahmemodus für eine optimale Belichtung bei Standardmotiven aus oder definieren Sie Ihren eigenen Aufnahmemodus mit den am häufigsten von Ihnen verwendeten Einstellungen. Verwenden Sie den Modus **Panorama**, um fünf Bilder nacheinander aufzunehmen und diese als vollständiges Panorama in der Vorschau Ihrer Kamera anzuzeigen. Danach können Sie diese auf Ihrem Computer zu einem breiten Bild zusammenfügen (siehe Seite 52).
- **HP Bild-Tipp** – Stellt Tipps zum Aufnehmen besserer Fotos zur Verfügung (siehe Seite 104).

- **HP Instant Share** – Dient zum bequemen Auswählen von Einzelbildern auf Ihrer Kamera, um diese automatisch an verschiedenste Ziele, z. B. E-Mail-Adressen, Webseiten oder Drucker zu senden, wenn das nächste Mal eine Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer hergestellt wird. Die Empfänger können die Bilder betrachten, ohne große Dateianhänge herunterladen zu müssen (siehe Seite 109).
- **Direktdruck** – Dient zum direkten Drucken von Ihrer Kamera aus auf einem PictBridge-zertifizierten Drucker, ohne eine Verbindung zu einem Computer herstellen zu müssen (siehe Seite 121).
- **Hilfe auf der Kamera** – Verwenden Sie die angezeigten Anweisungen, um Hilfe zu den verschiedenen Kamera-komponenten zu erhalten, wenn das Handbuch nicht griffbereit ist (siehe Seite 32).

Für noch mehr Komfort empfiehlt sich der Kauf einer HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation. Diese ermöglicht das einfache Übertragen von Bildern auf einen Computer, das Senden

von Bildern an einen Drucker oder das Anzeigen auf einem Fernsehgerät sowie das Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie in der Dockingstation. Außerdem können Sie Ihre Kamera in der HP Kamera-Dockingstation bequem aufbewahren.



Einrichten

Wenn Sie beim Lesen der Anweisungen in diesem Abschnitt nähere Informationen zu einem Teil Ihrer Kamera (beispielsweise einer Taste oder Leuchte) benötigen, lesen Sie den Abschnitt **Kamerateile** auf Seite 23.

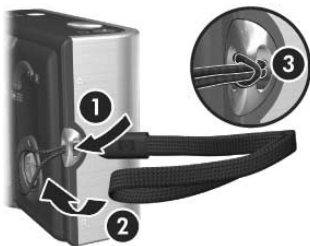
1. Installieren des Einsatzes in der Kamera-Dockingstation (optional)

Wenn Sie eine HP Photosmart R-Series Dockingstation erwerben, finden Sie im Paket mit der Dockingstation mindestens einen Dockingeseinsatz. Wenn Sie die Dockingstation für die Verwendung mit der Kamera einrichten, müssen Sie den Dockingeseinsatz verwenden, der mit einem **GRÜNEN** Aufkleber versehen ist. Befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch für Ihre Dockingstation, um den Dockingeseinsatz in die Kamera-Dockingstation einzusetzen.



2. Befestigen der Halteschleife

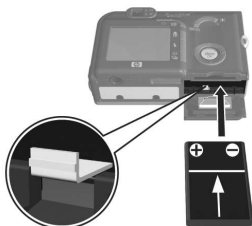
Befestigen Sie die Halteschleife, wie in der Abbildung dargestellt, seitlich an der Kamera.



3. Einsetzen der Batterie

Für Ihre Kamera können Sie entweder eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie (L1812A/L1812B) oder eine nicht aufladbare Duracell® CP1-Batterie verwenden.

1. Öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicher-kartenfachs an der Unter-seite der Kamera, indem Sie die Klappe in Rich-tung der Kamerarück-seite schieben.



2. Setzen Sie die Batterie in das größere Fach (siehe Abbildung) ein und schieben Sie diese hinein, bis die Verriegelung greift.
3. Schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkarten-fachs, indem Sie die Klappe nach unten und in Richtung Kameravorderseite schieben, bis sie einrastet.

Wenn Sie die Batterie aus der Kamera nehmen möchten, schalten Sie die Kamera zunächst aus. Öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs und lösen Sie die Batterieverriegelung. Wenn Sie danach die Kamera neigen, gleitet die Batterie aus ihrem Fach.

Weitere Informationen zur Leistung von Lithium-Ionen-Batterien und nicht aufladbaren Duracell® CP1-Batterien, die in der Kamera eingesetzt sind, finden Sie unter **Leistung nach Batterietyp** auf Seite 201. Die Anzahl der Aufnahmen, die bei jedem Batterietyp je nach Nutzung zu erwarten sind, können Sie dem Abschnitt **Anzahl der Aufnahmen nach Batterietyp** auf Seite 202 entnehmen. Informationen zur optimalen Nutzung der Batterieleistung finden Sie in **Anhang A, Umgang mit Batterien**, ab Seite 197.

HINWEIS: Wurde Ihre Kamera mit einer aufladbaren Batterie ausgeliefert, ist diese teilweise aufgeladen. Es wird jedoch empfohlen, diese vor der ersten Verwendung vollständig aufzuladen. Sie können die Batterie in der Kamera aufladen (siehe **Aufladen der Batterie** auf Seite 15).

TIPP: Sie können außerdem ein optionales HP Netzteil verwenden, um die Kamera mit Strom zu versorgen. Wenn Sie eine aufladbare Lithium-Ionen-Batterie verwenden, können Sie diese in der Kamera oder im Batteriefach der optionalen R-Series Dockingstation oder im separat erhältlichen optionalen HP Photosmart-Schnellladegerät aufladen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in **Anhang B, Erwerben von Kamerazubehör**, ab Seite 209.


4. Aufladen der Batterie

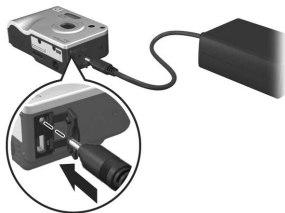
Sie können die Batterie (wie hier beschrieben) in der Kamera aufladen oder im zusätzlichen Batteriefach der Kamera-Dockingstation bzw. im HP Photosmart-Schnellladegerät (siehe **Erwerben von Kamerazubehör** auf Seite 209).

Wenn Sie eine nicht aufladbare Duracell® CP1-Batterie verwenden, dürfen Sie die Arbeitsschritte in diesem Abschnitt nicht ausführen. Gehen Sie zum Aufladen einer aufladbaren Lithium-Ionen-Batterie wie folgt vor:

1. Schließen Sie das Netzkabel am HP Netzteil an. Sind mehrere Netzkabel im Lieferumfang enthalten, verwenden Sie das für Ihr Land passende Netzkabel. Verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit einer Netzsteckdose.

2. Öffnen Sie die kleine Gummiklappe auf der Seite der Kamera.

3. Schließen Sie das dünne Kabel des HP Netzteils an den Netzteilanschluss  an der Seite der Kamera an (siehe Abbildung). Die



Netz-/Speicherkontrollleuchte an der Rückseite der Kamera beginnt zu blinken. Dies bedeutet, dass die Batterie aufgeladen wird.

Die aufladbare Lithium-Ionen-Batterie wird normalerweise innerhalb von vier bis sechs Stunden in der Kamera vollständig aufgeladen. Wenn die Netz-/Speicherkontrollleuchte nicht mehr blinkt, ist die Batterie vollständig aufgeladen und Sie können das HP Netzteil von der Kamera lösen. Während des Aufladevorgangs können Sie die Kamera bei angeschlossenem HP Netzteil weiterhin verwenden.

HINWEIS: Während des Aufladens und bei längerer Nutzung im Batteriebetrieb kann sich die Kamera erwärmen. Dies ist normal.

5. Einschalten der Kamera

Schalten Sie die Kamera ein, indem Sie den Schalter ► ON/OFF nach rechts schieben und wieder loslassen.

Das Objektiv wird ausgefahren, und die Netzkontrollleuchte links neben dem Schalter ► ON/OFF leuchtet permanent grün. Beim Einschalten der Kamera wird außerdem auf der Bildanzeige das HP Logo angezeigt.

6. Auswählen der Sprache

Beim ersten Einschalten der Kamera werden Sie aufgefordert, eine Sprache auszuwählen.

1. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ▲▼ oder ◀▶ der **Steuertaste** (⊕) zur gewünschten Sprache.
2. Drücken Sie die Taste ^{Menu}OK (Menü/OK) um die hervorgehobene Sprache auszuwählen.



TIPP: Wenn Sie die Sprache später ändern möchten, verwenden Sie dazu die Option **Sprache** im Menü **Einrichten** (siehe **Sprache** auf Seite 135).

7. Einstellen der Region

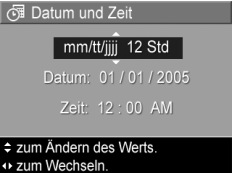
Nach Auswahl der Sprache werden Sie aufgefordert, den Kontinent auszuwählen, auf dem Sie leben. Die Einstellungen für **Sprache** and **Region** legen die Standardwerte fest, die für das Datumsformat und das Format von Videosignalen verwendet werden, die beim Anzeigen von Kamerabildern auf einem Fernsehgerät verwendet werden (siehe **TV-Konfiguration** auf Seite 134).

1. Blättern Sie mit den Tasten ▲▼ zur gewünschten Region.
2. Drücken Sie die Taste ^{Menu}OK (Menü/OK) um die hervorgehobene Region auszuwählen.



8. Einstellen von Datum und Zeit

Die Kamera verfügt über eine Uhr, die Datum und Uhrzeit aufgenommener Bilder aufzeichnet. Diese Daten werden in den Bildeigenschaften aufgezeichnet, die Sie im Modus **Wiedergabe** oder im Menü **Wiedergabe** betrachten können (siehe Seite 99). Außerdem finden Sie diese im Menü **HP Instant Share** (siehe Seite 110) unter **Bild-Info** (siehe Seite 104) und wenn Sie ein Bild auf Ihrem Computer anschauen. Sie können bei Bedarf Datum und Zeit auch auf die Bilder drucken lassen (siehe **Datums-/Zeitstempel** auf Seite 90).

1. Die zuerst hervorgehobene Option ist das Datums- und Uhrzeitformat. Wenn Sie das Format ändern möchten, verwenden Sie die Tasten \blacktriangle \blacktriangledown . Wenn das Datums- und das Uhrzeitformat korrekt sind, drücken Sie die Taste \blacktriangleright , um zum Datum zu wechseln.
2. Ändern Sie die Einstellung des hervorgehobenen Bereichs mit Hilfe der Tasten \blacktriangle \blacktriangledown .
3. Drücken Sie die Tasten \blacktriangleleft \blacktriangleright , um zu anderen Optionen zu blättern.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis das Datum und die Uhrzeit korrekt eingestellt sind.
5. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), wenn Sie die korrekten Werte für Datum und Zeit eingestellt haben. Über eine Bestätigungsanzeige werden Sie gefragt, ob Datum und Zeit korrekt eingestellt wurden. Sind Datum und Zeit korrekt, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Option **Ja** auszuwählen.
Sind Datum und Zeit nicht korrekt, drücken Sie die Taste \blacktriangledown , um die Option **Nein** hervorzuheben. Drücken Sie

dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK). Die Anzeige **Datum und Zeit** erscheint erneut. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um Datum und Zeit korrekt einzustellen.

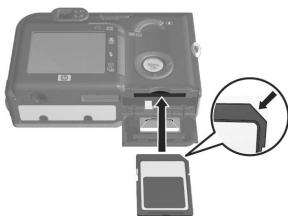
TIPP: Wenn Sie die Einstellungen für Datum und Zeit später ändern möchten, verwenden Sie dazu die Option **Datum/Zeit** im Menü **Einrichten** (siehe **Datum und Zeit** auf Seite 132).

9. Einsetzen und Formatieren einer Speicherkarte (optional)

Ihre Digitalkamera wird mit internem Speicher ausgeliefert, mit dem Sie Bilder und Videoclips direkt in der Kamera speichern können. Sie können jedoch auch eine (separat erhältliche) Speicherkarte verwenden, um Bilder und Videoclips zu speichern. Weitere Informationen zu unterstützten Speicherkarten finden Sie im Abschnitt **Speicher** auf Seite 219.

HINWEIS: Wenn Sie eine Speicherkarte in die Kamera einsetzen, werden alle neuen Bilder und Videoclips auf dieser gespeichert. Nehmen Sie die Speicherkarte heraus, um den internen Speicher zu verwenden und alle dort gespeicherten Bilder anzuzeigen. Sie können die Bilder auch vom internen Speicher auf die Speicherkarte übertragen (siehe **Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte** auf Seite 136).

1. Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs an der Unterseite der Kamera.
2. Setzen Sie die Speicherkarte, wie in der Abbildung dargestellt, mit der einge-



kerbten Seite zuerst in den kleinen Steckplatz oberhalb der Batterie ein. Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte einrastet.

3. Schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs und schalten Sie die Kamera ein.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK). Wechseln Sie dann mit der Taste \blacktriangleright zum Menü **Wiedergabe** \blacktriangleright .
5. Drücken Sie die Taste \blacktriangledown , um die Option **Löschen** hervorzuheben. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um das Untermenü **Löschen** anzuzeigen.
6. Drücken Sie die Taste \blacktriangledown (Menü/OK), um die Option **SpeicherK. formatieren** auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Bestätigungsanzeige **SpeicherK. formatieren** aufzurufen.
7. Drücken Sie die Taste \blacktriangledown , um **Ja** hervorzuheben. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Karte zu formatieren.

SpeicherK. formatieren... erscheint auf der Bildanzeige, während die Speicherkarte von der Kamera formatiert wird. Nach Formatieren der Karte wird die Bildübersicht angezeigt (siehe **Bildübersicht** auf Seite 96).

Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera nehmen möchten, schalten Sie die Kamera zunächst aus. Öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs, und drücken Sie die Oberkante der Speicherkarte nach unten. Daraufhin springt die Karte aus dem Steckplatz heraus.

10. Installieren der Software

Die HP Image Zone-Software ermöglicht Ihnen, Bilder zu übertragen und das Menü **HP Instant Share** auf der Kamera zu konfigurieren.

HINWEIS: Wenn Sie die HP Image Zone-Software nicht installieren, steht Ihnen die Kamera dennoch zur Verfügung, wenn auch mit eingeschränktem Funktionsumfang. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt **Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software** auf Seite 143.

HINWEIS: Sollten beim Installieren oder Verwenden der HP Image Zone-Software Probleme auftreten, finden Sie auf der HP Customer Support Website unter www.hp.com/support weitere Informationen.

Windows®

Damit die HP Image Zone-Software erfolgreich installiert werden kann, muss Ihr Computer über mindestens 64 MB RAM, Windows 2000, XP, 98, 98 SE oder ME und Internet Explorer 5.5 Service Pack 2 (oder höher) verfügen. Außerdem empfiehlt sich Internet Explorer 6. Wenn Ihr Computer die oben genannten Voraussetzungen erfüllt, wird entweder die vollständige Version von HP Image Zone oder HP Image Zone Express installiert. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt **HP Image Zone-Software** auf Seite 141.

1. Beenden Sie alle laufenden Programme und deaktivieren Sie vorübergehend die eventuell aktive Virenschutzsoftware.
2. Legen Sie die CD-ROM mit der HP Image Zone-Software in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. Wenn das Installationsfenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und **Ausführen**. Geben Sie dann den Befehl **D:\Setup.exe** ein (wobei **D** für den Buchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks steht) und klicken Sie auf **OK**.

3. Nach Installieren der HP Image Zone-Software aktivieren Sie wieder die Virenschutzsoftware, die in Schritt 1 deaktiviert wurde.

Macintosh

1. Beenden Sie alle laufenden Programme und deaktivieren Sie vorübergehend die eventuell aktive Virenschutzsoftware.
2. Legen Sie die CD-ROM mit der HP Image Zone-Software in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
3. Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Installationsprogramms und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
5. Nach Installieren der HP Image Zone-Software aktivieren Sie wieder die Virenschutzsoftware, die in Schritt 1 deaktiviert wurde.

Benutzerhandbuch auf der CD

Eine Kopie dieses Benutzerhandbuchs (in mehreren Sprachen) befindet sich auf der CD mit der HP Image Zone-Software. So zeigen Sie das Benutzerhandbuch für Ihre Kamera an:

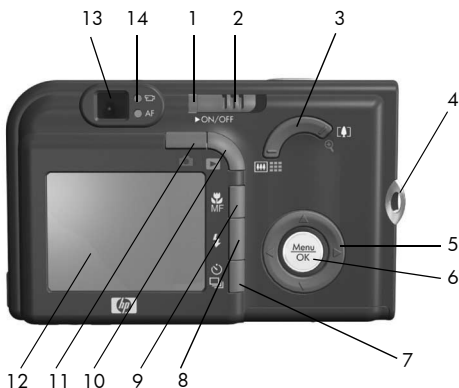
1. Legen Sie die CD-ROM mit der HP Image Zone-Software in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. **Unter Windows:** Klicken Sie auf der Hauptseite des CD-Installationsbildschirms auf **Benutzerhandbuch anzeigen**, um das Benutzerhandbuch anzuzeigen.

Unter Macintosh: Informationen zum Speicherort des Handbuchs in Ihrer Sprache finden Sie auf der HP Image Zone Software-CD im Ordner **docs** in der Datei **readme**.















Kamerateile





Weitere Informationen zu diesen Teilen finden Sie in den folgenden Tabellen auf den Seiten, die in Klammern hinter den Teilebezeichnungen aufgeführt sind.

Kamerarückseite

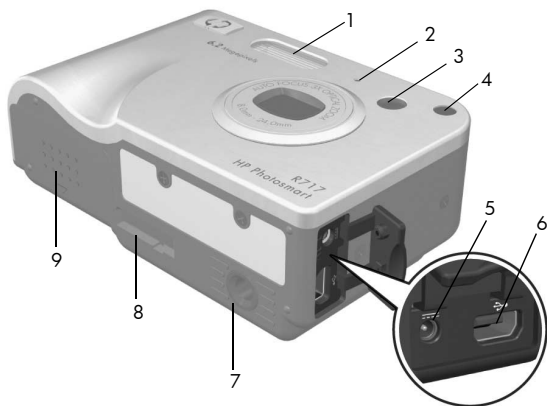


#	Bezeichnung	Beschreibung
1	Netz-/Speicherkontrollleuchte	<ul style="list-style-type: none">• Leuchtet – Die Kamera ist eingeschaltet.• Schnell blinkend – Die Kamera schreibt in den Speicher oder auf die Speicherkarte.• Langsam blinkend – Die Kamera ist ausgeschaltet, und die Batterien werden über das optionale HP Netzteil aufgeladen.• Aus – Die Kamera ist ausgeschaltet.
2	► ON/OFF Schalter (Seite 16)	Dient zum Ein- und Ausschalten der Kamera.



#	Bezeichnung	Beschreibung
3	Zoom -Hebel (Seite 47)	<ul style="list-style-type: none"> •  Auszoomen – Bewegt das Objektiv beim Aufnehmen von Einzelbildern in die Position "Weitwinkel". •  Miniaturansichten – Ermöglicht im Modus Wiedergabe das Anzeigen von Einzelbildern und des jeweils ersten Bilds von Videoclips in Form von neun Miniaturansichten pro Anzeige. •  Einzoomen – Bewegt das Objektiv beim Aufnehmen von Einzelbildern in die Position "Teleobjektiv". •  Vergößern – Ermöglicht im Modus Wiedergabe das Vergrößern von Einzelbildern.
4	Befestigung für Halteschlaufe (Seite 13)	Ermöglicht das Anbringen einer Halteschlaufe an der Kamera.
5	 Steuertaste mit den Tasten   und  	Ermöglicht das Blättern in Menüs und Bildern auf der Bildanzeige.
6	 Taste (Seiten 65, 99)	Ermöglicht es Ihnen, Kameramenüs anzuzeigen, Menüoptionen auszuwählen und bestimmte Aktionen auf der Bildanzeige zu bestätigen.
7	 /  Taste Selbstausslöser/Burst (Seiten 62, 64)	Ermöglicht das Auswählen der Einstellungen Normal , Selbstausslöser , Selbstausslöser – 2 Fotos und Burst .
8	 Taste Blitz (Seite 50)	Ermöglicht das Auswählen verschiedener Blitzeinstellungen.
9	Taste  / MF-Fokus (Seite 41)	Ermöglicht das Auswählen verschiedener Fokuseinstellungen.

#	Bezeichnung	Beschreibung
10	 Taste Wiedergabe (Seite 99)	Aktiviert/deaktiviert das Menü Wiedergabe auf der Bildanzeige.
11	 Taste Vorschau (Seite 39)	Schaltet die Vorschau auf der Bildanzeige aus und ein.
12	Bildanzeige (Seite 39)	Ermöglicht das Erfassen von Bildern und Videoclips mit Hilfe der Vorschau , das Anzeigen von Aufnahmen im Modus Wiedergabe sowie das Anzeigen aller Menüs.
13	Sucher (Seiten 35, 38)	Ermöglicht das Erfassen des Motivs für Einzelbilder oder Videoclips.
14	Sucherleuchten	<ul style="list-style-type: none">  Leuchtet rot – Ein Videoclip wird aufgenommen. AF leuchtet grün – Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, leuchtet diese LED auf, sofern die Kamera aufnahmebereit ist (automatische Belichtung und automatischer Fokus sind gesperrt, und der Blitz ist bereit). AF-Sucherleuchte blinkt grün – Wenn Sie den Auslöser drücken, wurde eine Fokuswarnung generiert, wird der Blitz noch geladen oder verarbeitet die Kamera gerade ein Bild. Beide LEDs  und AF blinken – Ein Fehler ist aufgetreten, der das Aufnehmen des Bilds verhindert (die Speicherkarte ist beispielsweise voll).

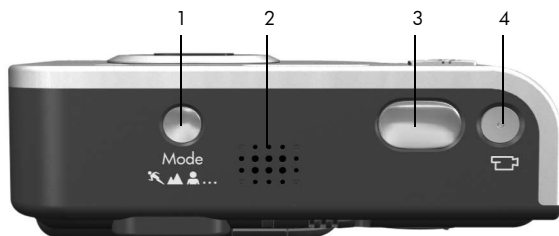
Vorderseite, Seite und Unterseite der Kamera




#	Bezeichnung	Beschreibung
1	Blitz (Seite 50)	Bietet zusätzliches Licht zum Optimieren von Aufnahmen.
2	Mikrofon (Seite 36)	Nimmt zu Einzelbildern und Videoclips die dazugehörigen Audiodaten auf.
3	Sucher (Seiten 35, 38)	Ermöglicht das Erfassen des Motivs für Einzelbilder oder Videoclips.
4	Selbstausslöser/ Fokus-Hilfslicht (Seite 62)	Blinkt während des Count-Downs vor dem Aufnehmen eines Bilds oder Videos, wenn die Kamera auf Selbstausslöser oder Selbstausslöser – 2 Fotos eingestellt ist oder bei schlechten Lichtverhältnissen das Fokus-Hilfslicht aktiviert ist. Leuchtet außerdem kurz auf, wenn ein Bild aufgenommen wird.

#	Bezeichnung	Beschreibung
5	 Netzteilanschluss	Ermöglicht das Anschließen eines optionalen HP Netzteils, mit dem die Kamera ohne Batterie betrieben werden kann. Außerdem kann mit dem HP Netzteil die aufladbare Lithium-Ionen-Batterie in der Kamera aufgeladen werden.
6	 USB-Anschluss (Seiten 119, 121)	Ermöglicht das Verbinden der Kamera über ein USB-Kabel mit einem USB-fähigen Computer oder einem PictBridge-zertifizierten Drucker.
7	Stativhalterung	Ermöglicht das Befestigen der Kamera auf einem Stativ.
8	Anschluss für HP Kamera-Dockingstation (Seite 209)	Ermöglicht das Verbinden der Kamera mit der optionalen HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation.
9	Klappe des Batterie-/Speicher- kartenfachs (Seiten 13,19)	Ermöglicht das Einsetzen/Entfernen der Batterie und einer optionalen Speicherkarte.



Kameraoberseite





#	Bezeichnung	Beschreibung
1	Taste Mode (Modus, Seite 52)	Ermöglicht das Auswählen verschiedener Aufnahmemodi für Einzelbilder.
2	Lautsprecher	Ermöglicht das Abspielen von Kameratönen und Audioclips.
3	Taste Auslöser (Seite 35)	<ul style="list-style-type: none">• Dient zum Fokussieren und Aufnehmen eines Bilds.• Dient zum Aufnehmen von Audioclips.
4	 Taste Video (Seite 38)	Startet und stoppt die Aufzeichnung eines Videoclips.

Kamerastatus

Ihre Kamera verfügt über zwei Hauptmodi, in denen Sie verschiedene Aufgaben ausführen können. Jeder dieser Modi verfügt über ein eigenes Menü, über das Sie die Kameraeinstellungen ändern oder modusbezogene Aufgaben ausführen können. Siehe hierzu auch den folgenden Abschnitt, **Kameramenüs**





 **Aufnahme** – Ermöglicht das Aufnehmen von Einzelbildern und Videoclips. Informationen zum Verwenden des Modus **Aufnahme**  finden Sie in **Kapitel 2, Aufnehmen von Bildern und Videoclips**, ab Seite 35.

 **Wiedergabe** – Ermöglicht das Anzeigen aufgenommener Einzelbilder und Videoclips. Informationen zum Verwenden des Modus **Wiedergabe**  finden Sie in **Kapitel 3, Anzeigen von Bildern und Videoclips**, ab Seite 93.

TIPP: Wenn Sie sich im Modus **Wiedergabe** oder in einem Menü befinden und ein Bild aufnehmen möchten, drücken Sie den **Auslöser** schnell halb herunter und lassen ihn wieder los. Daraufhin wechselt die Kamera zur **Vorschau**.

Kameramenüs

Ihre Kamera verfügt über fünf Menüs, die beim Öffnen auf der Bildanzeige (Kamerarückseite) erscheinen.

Drücken Sie zum Zugreifen auf die Menüs die Taste  (Menü/OK). Verwenden Sie dann die Tasten , um zum gewünschten Menü zu wechseln. Verwenden Sie zum Auswählen einer Menüoption die Tasten , um die jeweilige Option hervorzuheben. Drücken Sie dann die Taste  (Menü/OK), um das jeweilige Untermenü anzuzeigen und die Einstellungen zu ändern.

TIPP: In den Menüs **Aufnahme** und **Einrichten** können Sie die Einstellungen ändern, indem Sie die jeweilige Menüoption hervorheben und die Einstellung mit Hilfe der Tasten ◀▶ ändern.

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um ein Menü zu verlassen:

- Verwenden Sie die Tasten ▲▼, um zu den Registerkarten am oberen Rand der Anzeige zu wechseln. Sie können ein anderes Menü über die Tasten ◀▶ auswählen. Sie können aber auch die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK) drücken, um die Menüs zu verlassen und zur **Vorschau** oder **Wiedergabe** zurückzukehren.
- Blättern Sie mit den Tasten ▲▼ zur Menüoption ↶ **BEENDEN** und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).
- Drücken Sie die Taste **Vorschau** 📷 oder **Wiedergabe** ▶.


Im Menü **Aufnahme** 📷 können Sie die Einstellungen zum Aufnehmen von Bildern angeben. Dazu zählen die Bildqualität, spezielle Beleuchtungseinstellungen, die Belichtungszeit, die ISO-Empfindlichkeit und die Farbeinstellungen sowie die

Angabe, ob Datum und Uhrzeit auf die Bilder gedruckt werden sollen. Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Menüs "Aufnahme"** auf Seite 65.


Das Menü **Wiedergabe** ▶ enthält Funktionen für bereits aufgenommene Bilder. Über das Menü **Wiedergabe** erhalten Sie Informationen zum Verbessern eines Bilds. Außerdem können Sie rote Augen





aus Bildern entfernen, die mit Blitzlicht aufgenommen wurden, Bilder drehen, Audioclips zu Bildern hinzufügen, eine Vorschau von Panoramasequenzen betrachten und Bilder aus dem internen Speicher oder von einer optionalen Speicherkarte löschen. Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Menüs "Wiedergabe"** auf Seite 99.


Im Menü **HP Instant Share**  können Sie Bilder auswählen, die an Drucker, E-Mail-Adressen oder andere Online-Dienste gesendet werden sollen. Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Menüs "HP Instant Share"** auf Seite 110.

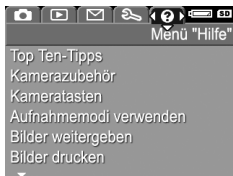


TIPP: Bevor Sie das Menü **HP Instant Share**  zum Senden von Bildern an andere Ziele als Drucker (wie z. B. E-Mail-Adressen oder andere Online-Dienste) verwenden können, müssen Sie dieses erst konfigurieren (siehe **Festlegen von Online-Zielen auf der Kamera** auf Seite 112).





Im Menü **Einrichten**  können Sie Konfigurationseinstellungen ändern. Dazu zählen unter anderem die Anzeigehelligkeit, Datum und Uhrzeit, die Sprache und die TV-Einstellung. Außerdem dient es zum Verschieben von Bildern aus dem internen Speicher auf eine optionale Speicherkarte. Informationen zur Verwendung des Menüs **Einrichten**  finden Sie in **Kapitel 6, Verwenden des Menüs "Einrichten"**, ab Seite 125.






Das Menü **Hilfe**  enthält nützliche Informationen und Tipps zu verschiedensten hilfreichen Themen. Dazu zählen unter anderem die **Batterielebensdauer**, die **Kameratasten**, das **Aufnehmen von Audio** sowie das **Betrachten von aufgenommenen Bildern**. Verwenden Sie dieses Menü, wenn das **Benutzerhandbuch** nicht griffbereit ist.




Statusanzeige der Kamera

Wenn Sie die Tasten **Mode** (Modus), **Blitz** , **Fokus**  **MF** oder **Selbsauslöser/Burst**  /  drücken, wenn die **Vorschau** deaktiviert ist, erscheint für wenige Sekunden die Bildanzeige.



Am oberen Rand der Anzeige erscheint der Name der zurzeit ausgewählten Einstellung. Darunter sehen Sie Symbole der aktuellen Einstellungen für Aufnahmemodus und Fokus sowie Blitz und Selbstausslöser/Burst. Hierbei wird das Symbol der gerade gedrückten Taste hervorgehoben. Im unteren Bereich der Anzeige wird angegeben, ob eine Speicherkarte eingesetzt ist (Symbol für ). Außerdem befinden sich dort die Stromversorgungsanzeigen (wie z.B. die Batteriestatusanzeige; siehe **Stromversorgungsanzeigen** auf Seite 203), die Anzeige der Anzahl verbleibender Bilder sowie die Einstellung für die **Bildqualität** (im vorliegenden Beispiel: **6MP**  ).

Anzeigen der Demo auf der Kamera

Auf dieser Kamera befindet sich eine Diashow mit den wichtigsten Funktionen der Kamera. Sie können diese Diashow jederzeit anzeigen, indem Sie die Kamera einschalten und die Taste **Wiedergabe**  für ungefähr drei Sekunden gedrückt halten. Bevor die Diashow startet, werden zunächst alle Daten auf der Bildanzeige für einen Moment ausgeblendet. Sie können jederzeit die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK) drücken, um die Diashow zu beenden.

2 Aufnahmen von Bildern und Videoclips

Aufnahmen von Einzelbildern

Bei eingeschalteter Kamera können Sie unabhängig von der Bildanzeige nahezu immer ein Bild aufnehmen.

So nehmen Sie ein Einzelbild auf:

1. Erfassen Sie mit dem Sucher das Motiv für Ihr Bild.
 2. Halten Sie die Kamera ruhig und drücken Sie den **Auslöser** auf der Kameraoberseite halb herunter. Die Kamera führt Messungen aus und sperrt den Fokus und die Belichtung. Die AF-Sucherleuchte leuchtet permanent grün, sobald der Fokus gesperrt ist (siehe detaillierte Informationen unter **Einstellen des Kamerafokus** auf Seite 41).
 3. Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter, um das Bild aufzunehmen. Wenn die Kamera das Bild aufnimmt, ist ein Klicken zu hören (siehe **Kameratöne** auf Seite 127).
- TIPP:** Halten Sie die Kamera beim Drücken des **Auslösers** mit beiden Händen fest, um Kamerabewegungen zu minimieren und verschwommene Bilder zu vermeiden.



Das aufgenommene Bild erscheint für einige Sekunden auf der Bildanzeige. Diese Funktion wird als **Direkte Wiedergabe** bezeichnet. Sie können das Bild während der **direkten Wiedergabe** löschen, indem Sie die Taste ◀ drücken und danach die Option **Dieses Bild** im Untermenü **Löschen** auswählen.

TIPP: Über das Menü **Einrichten** können Sie die Zeitdauer ändern, für die Bilder bei der direkten Wiedergabe angezeigt werden. Siehe **Direkte Wiedergabe** auf Seite 129.

Sie können aufgenommene Bilder im Modus **Wiedergabe** anzeigen. Siehe **Verwenden der Wiedergabe** auf Seite 93.

Aufnehmen von Audio zu Einzelbildern

Es gibt zwei Möglichkeiten, Audioclips an Einzelbilder anzuhängen:

- Aufnehmen von Ton, während Sie das Bild erfassen (siehe Erläuterungen in diesem Abschnitt). Sie können diese Methode weder im Modus **Panorama** noch bei den Einstellungen **Selbstausröser**, **Selbstausröser - 2 Fotos**, **Burst** oder **AE-Bereich** verwenden.
- Aufnehmen eines Audioclips nach Aufnehmen des Bilds. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt **Audio aufnehmen** auf Seite 107.

So nehmen Sie zusammen mit dem Bild auch Audio auf:

1. Nachdem Sie den **Auslöser** zum Aufnehmen eines Bilds drücken, halten Sie diesen weiterhin gedrückt, um den Audioclip aufzunehmen. Während der Aufnahme erscheinen auf der Bildanzeige ein Mikrofonsymbol (🎤) und ein Audiozähler.

2. Lassen Sie den **Auslöser** los, um die Audioaufnahme zu stoppen. Ansonsten wird bis zu 60 Sekunden lang Audio gespeichert bzw. bis kein Speicher mehr in der Kamera verfügbar ist.

Wenn Sie einen Audioclip löschen oder einen neuen Audioclip aufnehmen möchten, verwenden Sie die Option **Audio aufnehmen** im Menü **Wiedergabe**. Siehe **Audio aufnehmen** auf Seite 107.

Ausrichtungssensor





Eine elektromechanische Vorrichtung in der Kamera erkennt, ob die Kamera beim Aufnehmen eines Bilds senkrecht oder waagrecht gehalten wird. Die Kamera verwendet die Ausgabedaten dieses Sensors, um das Bild beim Speichern der Datei automatisch so zu drehen, dass es korrekt ausgerichtet ist.

TIPP: Mit Hilfe der Option **Drehen** im Menü **Wiedergabe** können Sie Einzelbilder auch manuell drehen. Siehe **Drehen** auf Seite 107.


HINWEIS: Der Ausrichtungssensor wird weder beim Aufnehmen von Videoclips noch bei den Aufnahmemodi **Panorama** oder **Dokument** verwendet.

Aufnahmen von Videoclips

Ein Videoclip umfasst Audioaufnahmen.

1. Erfassen Sie das Motiv Ihres Videoclips mit dem Sucher.
2. Wenn Sie die Videoaufnahme starten möchten, drücken Sie die Taste **Video**  auf der Kameraoberseite und lassen diese wieder los. Auf der Bildanzeige erscheinen ein Videosymbol , die Zeichenfolge **AUFN.**, ein Videozähler sowie eine Meldung mit Anweisungen zum Beenden des Videos. Außerdem leuchtet die Sucherleuchte **Video**  permanent rot.
3. Wenn Sie die Videoaufnahme stoppen möchten, drücken Sie die Taste **Video**  erneut und lassen diese wieder los. Andernfalls wird die Videoaufnahme fortgesetzt, bis der Speicher voll ist.





Nach dem Stoppen der Aufnahme erscheint das letzte Bild des Videoclips für einige Sekunden auf der Bildanzeige. Diese Funktion wird als **Direkte Wiedergabe** bezeichnet. Sie können den Videoclip während der **direkten Wiedergabe** löschen, indem Sie die Taste  drücken und danach die Option **Dieses Bild** im Untermenü **Löschen** auswählen.

Sie können aufgenommene Videoclips im Modus **Wiedergabe** anzeigen. Siehe **Verwenden der Wiedergabe** auf Seite 93.

HINWEIS: Wenn Sie die Kamera auf **Selbstausslöser** oder **Selbstausslöser - 2 Fotos** einstellen (siehe Seite 62), beginnt die Kamera 10 Sekunden nach Drücken der Taste **Video** mit der Aufnahme. Ist die Einstellung **Selbstausslöser - 2 Fotos** ausgewählt, nimmt die Kamera nur einen Videoclip auf.

HINWEIS: Die Einstellung für **Zoom** hat keine Auswirkungen auf das Aufnehmen von Videoclips.

Verwenden der Vorschau

Die Bildanzeige ermöglicht das Erfassen von Motiven für Bilder und Videoclips mit Hilfe der **Vorschau**. Wenn Sie die **Vorschau** über die Menüs oder bei ausgeschalteter Bildanzeige aktivieren möchten, drücken Sie die Taste **Vorschau** . Wenn Sie die **Vorschau** deaktivieren möchten, drücken Sie die Taste **Vorschau**  erneut.

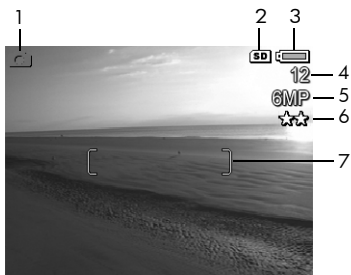
TIPP: Durch Verwenden der **Vorschau** entlädt sich die Batterie schneller. Wenn Sie Batteriestrom sparen möchten, verwenden Sie stattdessen den Sucher.





TIPP: Wenn Sie die **Vorschau** nicht verwenden möchten, können Sie die Kamera mit ausgeschalteter **Vorschau** einschalten (siehe **Vorschau beim Einschalten** auf Seite 131).

HINWEIS: Bei schlechten Lichtverhältnissen erscheint das Motiv in der Bildanzeige entweder in Grautönen oder mit gedämpften Farben. Auf diese Weise werden mehr Details angezeigt.

In der nachfolgenden Tabelle werden die in der **Vorschau** dargestellten Informationen beschrieben. Hierbei wird davon ausgegangen, dass die Standardeinstellungen der Kamera verwendet werden und eine optionale Speicherkarte in der Kamera eingesetzt ist. Wenn Sie andere

Kameraeinstellungen ändern, erscheinen die entsprechenden Symbole ebenfalls in der **Vorschau**.



#	Symbol	Beschreibung
1		Wird während der ersten Sekunden angezeigt und bedeutet, dass sich die Kamera im Modus Vorschau befindet.
2		Zeigt an, dass eine Speicherkarte installiert ist.
3	 oder 	<ul style="list-style-type: none">• Batterieladezustand bei Verwendung von Batteriestrom (das jeweils angezeigte Symbol ist vom Ladezustand der Batterie in der Kamera abhängig, siehe Stromversorgungsanzeigen auf Seite 203)• Netzstrom bei Verwendung des HP Netzteils oder der optionalen HP Photosmart R-Series Dockingstation.
4	12	Anzahl verbleibender Bilder (Der Wert hängt von der aktuellen Einstellung für die Bildqualität sowie vom verbleibenden Speicher ab.)
5	6MP	Einstellung für die Bildauflösung (Standardwert lautet 6MP).


#	Symbol	Beschreibung
6	★★	Komprimierungseinstellung (Standardwert lautet ★★).
7	[]	Fokusklammern (siehe Einstellen des Kamerafokus auf Seite 41)


Einstellen des Kamerafokus


Die Fokusklammern in der **Vorschau** zeigen den Fokusbereich des aufzunehmenden Einzelbilds bzw. des aufzunehmenden Videoclips an (siehe **Verwenden der Vorschau** auf Seite 39). Wenn Sie den **Auslöser** zum Aufnehmen eines Einzelbilds halb herunterdrücken, ermittelt und sperrt die Kamera den Fokus und die Belichtung automatisch anhand dieses Bereichs. Die Fokusklammern in der **Vorschau** werden grün angezeigt, wenn der Fokus und die Belichtung von der Kamera bestimmt und gesperrt wurden. Dies wird als Autofokus bezeichnet.

HINWEIS: Die grünen Klammern umgeben die Bereiche, die fokussiert wurden, um sicherzustellen, dass das richtige Motiv fokussiert wurde. Wenn die Kamera den Fokus stets auf das falsche Motiv einstellt, verwenden Sie probe-weise die Fokuseinstellung **Spot** (siehe **Autofokusbereich** auf Seite 78).

Erzielen einer optimalen Fokussierung und Belichtung

Wenn Ihre Kamera auf einen anderen Fokusbereich als **Makro**  (siehe **Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich** auf Seite 45) eingestellt ist, versucht die Kamera, eine Autofokussierung durchzuführen. Wenn jedoch bei einem dieser Fokusbereichseinstellungen keine Fokussierung möglich ist, erscheinen die Fokusklammern in der **Vorschau** in roter Farbe. Dies zeigt an, dass das Bild entweder nicht fokussiert ist, weil Probleme beim Fokussieren des Motivs durch die Kamera aufgetreten sind oder weil sich das Motiv zu nah an der Kamera befindet. Die Kamera nimmt das Bild zwar auf, aber Sie sollten den **Auslöser** loslassen und versuchen, das Motiv des Bilds erneut zu erfassen, und den **Auslöser** halb herunterdrücken. Wenn die Fokusklammern weiterhin rot sind, lassen Sie den **Auslöser** los. Probieren Sie danach eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten aus:

- Wenn beim Fokussieren der Kamera auf das Motiv Probleme aufgetreten sind, weil der Kontrast zu niedrig ist, versuchen Sie, mit der Fokussperre zu arbeiten (siehe **Verwenden der Fokussperre** auf Seite 44).
- Wenn sich das Motiv zu nah an der Kamera befindet (weniger als 50 cm oder 20 Zoll entfernt), bewegen Sie sich entweder vom Motiv weg oder stellen Sie die Kamera auf den Fokusbereich **Makro**  ein (siehe **Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich** auf Seite 45).

Wenn die Kamera auf den Fokusbereich **Makro**  eingestellt und keine Fokussierung möglich ist, erscheint in der **Vorschau** eine Fehlermeldung und die Fokusklammern werden in roter Farbe angezeigt. In diesen Fällen nimmt die Kamera kein Bild auf.

Wenn das Motiv für das Bild sich nicht im **Makrobereich** (20 bis 50 cm oder 8 bis 20 Zoll) befindet, bewegen Sie sich entweder mit der Kamera in den Makrobereich oder stellen Sie die Kamera auf einen anderen Fokusbereich als **Makro** 🌺 ein (siehe **Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich** auf Seite 45).

Wenn Sie den **Auslöser** drücken, misst die Kamera auch die Lichtverhältnisse, um die korrekte Belichtung einzustellen. Wenn dabei festgestellt wird, dass das Umgebungslicht nicht ausreicht und die Kamera eine sehr hohe Belichtungszeit benötigt, erscheint ein Symbol mit einer winkenden Hand 🖐️ in der **Vorschau**. Dies zeigt an, dass das Bild möglicherweise unscharf sein wird. Wenn das Symbol 🖐️ erscheint, probieren Sie eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten aus:

- Stellen Sie probeweise den Blitz auf **Autom.** oder **Blitz ein** ein (siehe **Einstellen des Blitzes** auf Seite 50), um die Beleuchtung zu verbessern.
- Schalten Sie, falls möglich, weitere Lichtquellen ein.
- Wenn keine dieser Lösungen möglich ist, können Sie das Bild dennoch aufnehmen. In diesem Fall müssen Sie die Kamera jedoch auf ein Stativ oder eine stabile Unterlage stellen. Ansonsten wird das Bild wahrscheinlich unscharf. Die Kamera zeigt die Blendenstufe und die Belichtungszeit an, die für das Foto verwendet wird, wenn Sie den Auslöser halb herunter drücken. Die Blendenstufe und die Belichtungszeit werden rot angezeigt, wenn sie sich nicht im korrekten Bereich für das aufzunehmende Bild befinden.


Verwenden der Fokussperre





Die **Fokussperre** ermöglicht das Einstellen eines Fokus mit Hilfe eines Objekts, das sich nicht im Bildmittelpunkt befindet. Außerdem können Sie mit Hilfe der Fokussperre bewegte Objekte schneller aufnehmen, indem Sie den Fokus bereits vorher auf den Bereich einstellen, in dem sich das Objekt später bewegen wird. Darüber hinaus können Sie mit der **Fokussperre** den Fokus auch bei geringem Umgebungslicht/geringem Kontrast einstellen.

1. Erfassen Sie das Motiv für Ihr Bild oder ein Objekt mit einem höheren Kontrast bzw. ein helleres Objekt innerhalb der Fokusklammern.
2. Drücken Sie den **Auslöser** halb herunter, um Belichtung und Fokus zu sperren.
3. Halten Sie den **Auslöser** halb gedrückt, während Sie Ihr Motiv zur korrekten Positionierung erneut erfassen oder einstellen.
4. Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter, um das Bild aufzunehmen.



Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich

Die Taste **Fokus**  **MF** dient zum Wechseln zwischen den vier Fokuseinstellungen der Kamera. In der folgenden Tabelle werden die Einstellungen der Kamera für den Fokusbereich erläutert.

Einstellung	Beschreibung
Normaler Fokus	Bei Aufnahme von Bildern von Motiven, die mehr als 40 cm (15,75 Zoll) entfernt sind. Die Einstellung Normaler Fokus ist auf einen Bereich von 40 cm (15,75 Zoll) bis "Unendlich" begrenzt. Dies ist die Standardeinstellung für den Fokus.
Makro 	Bei Aufnahme von Bildern von Motiven, die weniger als 50 cm (19,5 Zoll) entfernt sind. Bei dieser Einstellung nimmt die Kamera kein Bild auf, wenn keine Fokussierung möglich ist. (In diesem Fall blinkt die AF -Sucherleuchte grün und die Fokusklammern in der Vorschau erscheinen in roter Farbe.) Beim Makrofokus gilt ein Bereich von 18 bis 50 cm (7 bis 19,5 Zoll).
Unendlich 	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Bilder von entfernten Objekten und Landschaften aufnehmen möchten. Der Fokus ist auf einen kleinen Bereich nahe "Unendlich" begrenzt.
Manueller Fokus MF	Ermöglicht Ihnen, schrittweise durch alle Einstellungen des Fokusbereichs zu blättern. Verwenden Sie die Tasten   , um den Fokus anzupassen. Sie können den Fokus ermitteln, indem Sie das Motiv in der Vorschau oder die Skala auf der linken Seite der Vorschau betrachten. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt Verwenden des manuellen Fokus auf Seite 46.

Verwenden des manuellen Fokus

In den folgenden drei Fällen empfiehlt sich die Verwendung des **manuellen Fokus**:

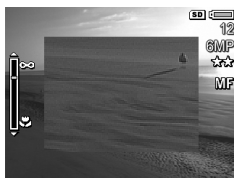
- Bei geringer Beleuchtung, wenn der Autofokus kaum den richtigen Fokus ermitteln kann.
- Wenn Sie nach dem Autofokus den Fokus sperren möchten, um schnell weitere Bilder mit dem gleichen Ergebnis aufnehmen zu können.
- Zur Feinabstimmung des Fokus bei extremen Nahaufnahmen von Motiven.



So verwenden Sie die Einstellung **Manueller Fokus**:

1. Drücken Sie im Modus **Vorschau** die Taste  **MF**, bis in der Bildanzeige das Symbol

Manueller Fokus MF angezeigt wird. Auf der linken Seite der Bildanzeige erscheint eine

Skala, um die Einstellung für die Fokussierung anzugeben. Außerdem wird der mittlere Bereich der Bildanzeige in vergrößerter Form angezeigt, damit Sie besser bestimmen können, ob das Bild fokussiert ist.




2. Stellen Sie den Fokus mit Hilfe der Tasten   ein. Änderungen des Fokus werden von der Fokussier Vorrichtung angezeigt. Die weiter oben beschriebene vergrößerte Ansicht wird zwei Sekunden nach endgültiger Anpassung des Fokus ausgeblendet.



TIPP: Wenn Sie die optimale Fokusposition ermitteln möchten, stellen Sie den Fokus so ein, dass das Bild in der **Vorschau** mit korrektem Fokus angezeigt wird. Drücken Sie danach nacheinander die Tasten ▲ und ▼, bis das Bild jeweils zu verschwimmen beginnt. Stellen Sie den Fokus auf einen Wert in der Mitte zwischen den beiden Einstellungen ein, bei denen das Bild zu verschwimmen begann.

TIPP: Wenn Sie den Fokus für mehrere Bilder sperren möchten, lassen Sie die Kamera den optimalen Fokus in der Fokuseinstellung **Normal** ermitteln und wechseln Sie dann zum **manuellen Fokus**. Der Fokus wird dann mit der jeweiligen Entfernung gesperrt, bis Sie den Wert manuell anpassen oder zu einer anderen Fokuseinstellung wechseln.

Verwenden der Zoomfunktionen

Je stärker Sie das Motiv vergrößern, desto stärker wirken sich selbst kleinste Kamerabewegungen (sog. "Kamerazittern") aus. Daher müssen Sie die Kamera insbesondere bei Verwendung des vollen Tele-Zooms (3-fach) absolut ruhig halten, damit Bilder nicht verschwommen aufgenommen werden. Sollte ein Symbol mit einer winkenden Hand  in der **Vorschau** erscheinen, wenn Sie den **Auslöser** halb herunter drücken, halten Sie die Kamera nicht ruhig oder die Beleuchtung des Motivs ist nicht ausreichend. Das Bild wird wahrscheinlich verschwommen aufgenommen. Halten Sie die Kamera näher an Ihren Körper, nehmen Sie ein fest stehendes Objekt zur Hilfe oder stellen Sie die Kamera auf ein Stativ bzw. eine stabile Unterlage. Sie können auch probeweise den Blitz aktivieren oder Lichtquellen einschalten, um das Motiv besser zu beleuchten.

TIPP: Wenn Sie die **ISO-Empfindlichkeit** erhöhen, lassen sich möglicherweise die Auswirkungen von Kamerabewegungen reduzieren. Gleichzeitig kann dies aber zu mehr Störungen in Ihren Bildern führen (siehe **ISO-Empfindlichkeit** auf Seite 82).

Optischer Zoom

Der optische Zoom funktioniert wie bei einer herkömmlichen Filmkamera. Dabei werden die physischen Komponenten der Linse so verschoben, dass das Bildmotiv näher zu liegen scheint.




Drücken Sie die Tasten **Auszoomen** 🌲🌲🌲 und **Einzoomen** 🌲 am **Zoom-Hebel**, um das Objektiv zwischen den Positionen Weitwinkel (1-fach) und Teleobjektiv (3-fach) hin- und herzubewegen.



HINWEIS: Der optische Zoom ist beim Aufnehmen von Videoclips nicht verfügbar.



Digital-Zoom

Im Gegensatz zum optischen Zoom verwendet der Digital-Zoom keine beweglichen Objektivkomponenten. Sie können die digitalen Zoom-Funktionen verwenden, wenn Sie die Möglichkeiten des optischen Zooms voll ausgeschöpft haben und nur einen Teil des Motivs aufnehmen möchten, das in der Bildanzeige erscheint. Beim Einzoomen (Verkleinern des Ausschnitts) umgibt ein gelber Rahmen den Teil des Motivs, den Sie erfassen möchten. Auf diese Weise können Sie nicht gewünschte Teile des Motivs ausschließen.

1. Drücken Sie im Modus **Vorschau** die Taste **Einzoomen**  am **Zoom-Hebel**, um die maximale Einstellung für den optischen Zoom zu verwenden. Lassen Sie danach den Zoom-Hebel los.
2. Drücken Sie die Taste **Einzoomen**  wiederholt, bis das aufzunehmende Bild den gelben Rahmen ausfüllt. Wenn Sie zu stark einzoomen und wieder auszoomen möchten, drücken Sie die Taste **Auszoomen**  am **Zoom-Hebel**.



Die auf der rechten Seite angezeigte Auflösung verringert sich bei Verwendung des Digital-Zooms. Beispielsweise wird der Wert **4.1MP** anstelle des Werts **6MP** angezeigt. Dies bedeutet, dass das Bild mit einer Auflösung von 4.1 Megapixel aufgenommen wird.



3. Wenn Sie die gewünschte Größe für das Bild gewählt haben, drücken Sie den **Auslöser** halb herunter, um Fokus und Belichtung zu sperren, und drücken ihn anschließend zum Aufnehmen des Fotos ganz herunter.
4. Drücken Sie die Taste **Auszoomen**  am **Zoom-Hebel**, bis der Digital-Zoom stoppt, um zum optischen Zoom zurückzukehren. Lassen Sie die Taste **Auszoomen**  los und drücken Sie diese erneut.




HINWEIS: Sie können den Digital-Zoom im Menü **Einrichten** deaktivieren (siehe **Digital-Zoom** auf Seite 130).



HINWEIS: Der Digital-Zoom reduziert die Auflösung von Bildern. Folglich neigt das Bild zu einer stärkeren Körnung als bei Aufnahmen mit optischem Zoom. Wenn Sie eine höhere Bildqualität (z. B. für den Druck) benötigen, dürfen Sie den Digital-Zoom nur sehr begrenzt einsetzen.

HINWEIS: Der Digital-Zoom ist weder bei der Aufnahme von Videoclips noch im Aufnahmemodus **Panorama** verfügbar.

Einstellen des Blitzes

Die Taste **Blitz**  ermöglicht das Wechseln der Blitzeinstellung für die Kamera. Wenn Sie die Blitzeinstellung ändern möchten, drücken Sie die Taste **Blitz** , bis die gewünschte Einstellung auf der Bildanzeige erscheint. In der folgenden Tabelle werden die Blitzeinstellungen der Kamera erläutert.

Ein- stellung	Beschreibung
Autom. Blitz 	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse und aktiviert bei Bedarf den Blitz.
Rote Augen 	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse und verwendet bei Bedarf den Blitz mit Rote-Augen-Automatik (siehe hierzu die Beschreibung der Rote-Augen-Automatik im Abschnitt Rote Augen auf Seite 52).
Blitz Ein 	Der Blitz wird bei jeder Aufnahme verwendet. Befindet sich hinter dem gewünschten Objekt eine Lichtquelle, können Sie mit dieser Einstellung die Beleuchtung vor dem Objekt erhöhen. Dies wird auch als "Aufhellblitz" bezeichnet.

Einstellung	Beschreibung
Blitz Aus 	<p>Die Kamera verwendet keinen Blitz, unabhängig von den Lichtverhältnissen. Verwenden Sie diese Einstellung, um schlecht beleuchtete Motive außerhalb der Blitzreichweite oder mit vorhandenem Licht beleuchtete Motive aufzunehmen. Die Belichtungszeit wird bei dieser Einstellung u. U. verlängert. Daher empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs, um verwackelte Aufnahmen aufgrund von Kamerazittern zu vermeiden.</p>
Nacht 	<p>Bei Bedarf wird der Blitz mit Rote-Augen-Automatik verwendet, um Objekte im Vordergrund aufzuhellen (siehe Beschreibung der Rote-Augen-Automatik unter Rote Augen auf Seite 52). Anschließend setzt die Kamera die Belichtung so fort, als ob der Blitz nicht ausgelöst wurde, um das Umgebungslicht besser zu erfassen. Die Belichtungszeit wird bei dieser Einstellung u. U. verlängert. Daher wird die Verwendung eines Stativs empfohlen, um verwackelte Aufnahmen zu vermeiden.</p>

Wenn Sie nicht den Standardwert (**Autom. Blitz**) einstellen, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**. Die jeweilige Einstellung für den **Blitz** bleibt erhalten, bis diese erneut geändert oder auf den Standardwert **Autom. Blitz** zurückgesetzt wird, wenn Sie die Kamera ausschalten. Mit Hilfe der Option **Mein Modus** können Sie geänderte Einstellungen speichern (siehe Seite 59).

HINWEIS: Der Blitz ist bei den Aufnahmemodi **Panorama**, **Sonnenuntergang**, **Dokument** und **Museum** sowie bei der Einstellung **Burst** und bei der Aufnahme von Videoclips nicht verfügbar.

Rote Augen

Das Phänomen der roten Augen wird durch Blitzlicht verursacht, das von den Augen einer Person oder eines Tieres reflektiert wird. Auf diese Weise erscheinen die Augen von Menschen auf Bildern manchmal rot oder die Augen von Tieren manchmal grün oder weiß. Wenn Sie den Blitz mit Rote-Augen-Automatik verwenden, löst die Kamera unmittelbar vor dem Hauptblitz drei kurze Vorblitze hintereinander aus und minimiert so den Rote-Augen-Effekt. Das Aufnehmen eines Bilds mit Rote-Augen-Automatik dauert länger, da die Aufnahme aufgrund der zusätzlichen Blitzauslösungen verzögert wird. Stellen Sie daher sicher, dass die aufgenommenen Personen oder Tiere auf die zusätzlichen Blitzauslösungen warten.

TIPP: Sie können rote Augen auch aus bereits aufgenommenen Bildern entfernen. Siehe **Rote Augen entfernen** auf Seite 103.

Verwenden der Aufnahmemodi

Aufnahmemodi verwenden vordefinierte Kameraeinstellungen, die zum Aufnehmen bestimmter Motive optimiert wurden, so dass Sie bessere Ergebnisse erhalten. In jedem Aufnahmemodus wählt die Kamera die optimalen Einstellungen aus (beispielsweise für ISO-Empfindlichkeit, Blendenstufe und Belichtungszeit). Diese Einstellungen werden für die jeweilige Situation optimiert.

Wenn Sie den Aufnahmemodus ändern möchten, drücken Sie die Taste **Mode** (Modus) an der Oberseite der Kamera, bis der gewünschte Aufnahmemodus auf der Bildanzeige erscheint. In der folgenden Tabelle werden die Aufnahmemodi der Kamera erläutert.

Einstellung	Beschreibung
-------------	--------------

Autom.	Verwenden Sie den Modus Autom. , wenn Sie schnell eine gute Aufnahme machen möchten und keine Zeit bleibt, um einen Aufnahmemodus auf der Kamera auszuwählen. Der Modus Autom. ist für die meisten Aufnahmen in normalen Situationen geeignet. Die Kamera wählt selbst die beste Blendenstufe, ISO-Empfindlichkeit und Belichtungszeit für das Motiv.
---------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Action	Verwenden Sie den Modus Action , um Sportveranstaltungen, fahrende Autos oder andere Motive mit bewegten Objekten aufzunehmen. Die Kamera wählt kürzere Belichtungszeiten und höhere ISO-Empfindlichkeiten aus, um bewegte Motive besser aufzunehmen.
---------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------










Landschaft	Verwenden Sie den Modus Landschaft , wenn Sie Motive mit Tiefenperspektive aufnehmen, beispielsweise Berge oder Skylines von Städten, und der Vordergrund oder der Hintergrund fokussiert werden soll. Die Kamera kombiniert eine höhere Blendenstufe für mehr Feldtiefe mit höherer Sättigung für einen lebendigeren Effekt.
-------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Portrait	Verwenden Sie den Modus Portrait für Bilder, bei denen eine oder mehrere Personen das Hauptmotiv darstellen. Die Kamera kombiniert eine niedrigere Blendenstufe für verschwommene Hintergründe mit geringerer Bildschärfe für einen natürlicheren Effekt.
-----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Einstellung	Beschreibung
Panorama 	Verwenden Sie den Modus Panorama für eindrucksvolle Landschaftsaufnahmen (beispielsweise für Bergketten) oder für Gruppenbilder, bei denen die Breite des Motivs mehrere Aufnahmen erfordert. Dieser Modus ermöglicht das Aufnehmen mehrerer sich überlappender Einzelbilder, die dann mit Hilfe von HP Image Zone zu einem großen Panoramabild "zusammengeheftet" werden. Der Blitz ist bei diesem Modus auf Blitz Aus eingestellt. Siehe Verwenden des Panoramamodus auf Seite 56. Über die Option Panoramavorschau im Menü Wiedergabe können Sie das gesamte Panoramabild betrachten (siehe Panoramavorschau auf Seite 106).
Strand 	Verwenden Sie den Modus Strand , um Motive am Strand aufzunehmen. Dieser Modus dient zum Aufnehmen heller Strandmotive mit einem ausgewogenen Verhältnis von hellen und dunklen Bereichen.
Schnee 	Verwenden Sie den Modus Schnee , um Motive im Schnee aufzunehmen. Dieser Modus dient zum Aufnehmen heller Motive im Schnee, bei denen die Helligkeit des Schnees korrekt erhalten bleibt.
Sonnenuntergang 	Verwenden Sie den Modus Sonnenuntergang , um im Sonnenuntergang Motive im Freien aufzunehmen. Bei diesem Modus beginnt die Fokussierung mit "Unendlich", und der Blitz wird auf Blitz Aus eingestellt. Dieser Modus verbessert die Sättigung der Farben von Sonnenuntergängen und bewahrt die warmen Farbtöne des Motivs mit einer Tendenz zu den Orangetönen von Sonnenuntergängen.

Einstellung	Beschreibung
Museum 	Verwenden Sie den Modus Museum , um Bilder in einem Museum aufzunehmen, in dem das Fotografieren mit Blitzlicht verboten ist. In diesem Modus ist der Blitz auf Blitz Aus und die Option Kameratöne auf Aus eingestellt.
Dokument 	Verwenden Sie den Modus Dokument für flache Objekte, Textdokumente oder Grafiken. Bei diesem Modus wird ein hoher Kontrast und eine geringe Sättigung verwendet. Außerdem ist der Blitz auf Blitz Aus eingestellt, und der Ausrichtungssensor ist ausgeschaltet.
Blenden- vorbwahl Av	Verwenden Sie den Modus Blendenvorbwahl , wenn Sie die Blende präziser steuern möchten (beispielsweise eine niedrigere Blendenstufe, um den Hintergrund verschwimmen zu lassen, oder eine höhere Blendenstufe, um eine bessere Felddtiefe zu erzielen). In diesem Modus können Sie die Einstellung für die Blendenstufe (Blende) in der Vorschau auswählen . Dazu verwenden Sie die Tasten ◀▶, während die Kamera die optimale Belichtungszeit auswählt.
Mein Modus 	Dies ist ein anpassbarer Modus, der das Auswählen, Speichern und Wiederverwenden bevorzugter Kameraeinstellungen ermöglicht. Siehe Verwenden des Modus "Mein Modus" auf Seite 59.

Wenn der Aufnahmemodus nicht auf den Standardwert (**Autom.**) eingestellt ist, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**.

Der jeweilige Aufnahmemodus bleibt erhalten, bis dieser erneut geändert oder auf den Standardwert **Autom.** zurückgesetzt wird, wenn Sie die Kamera ausschalten. Mit Hilfe der Option **Mein Modus** können Sie geänderte Einstellungen


speichern (siehe Seite 59 und **Verwenden des Untermenüs "Gespeicherte Einstellungen" unter "Mein Modus"** auf Seite 60).

HINWEIS: Die Einstellung für den Aufnahmemodus hat beim Aufnehmen von Videoclips keinerlei Auswirkungen.

Reduzierung von Störeinstreuungen bei längeren Belichtungszeiten

Bei langen Belichtungen führt die Kamera automatisch bei geschlossener Blende eine zweite Belichtung durch, um Störungen (körniges Aussehen) im Bild zu reduzieren. In diesem Fall scheint die Belichtung doppelt so lange wie erwartet zu dauern. So bleibt die Bildanzeige beispielsweise bei einer Belichtungsdauer von einer Sekunde zwei Sekunden lang dunkel, bis die Belichtung zur Störungsbeseitigung abgeschlossen ist. Dies bedeutet, dass Sie bei längeren Belichtungszeiten nicht so viele Bilder in kurzer Folge nacheinander aufnehmen können, aber dafür enthalten Ihre Bilder keine Störungen.


Verwenden des Panoramamodus

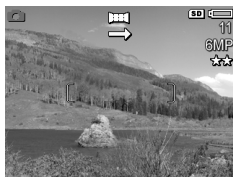
Der Modus **Panorama** ermöglicht Ihnen, zwei bis fünf Bilder in einer Folge aufzunehmen, die sich zu einem Bild zusammenfügen lassen. Auf diese Weise können Sie ein Motiv aufnehmen, das mehr als ein Einzelbild erfordert. Im Modus **Panorama** nehmen Sie ein Bild als erstes Bild der Panoramasequenz auf. Jedes danach aufgenommene Bild wird dem Panoramabild hinzugefügt, bis Sie die Sequenz beenden, indem Sie die Taste  drücken, oder bis das fünfte Bild in der Folge aufgenommen wurde. Über die Option **Panoramavorschau** im Menü **Wiedergabe** können Sie eine Vorschau des Panoramabilds mit geringer Auflösung betrachten

(siehe Seite 106). Außerdem können Sie die Bilder der Panoramasequenz auf einen Computer übertragen, um diese zum Betrachten oder Drucken automatisch zusammenzufügen.


HINWEIS: Im Modus **Panorama** ist der Digital-Zoom nicht verfügbar.

Aufnehmen von Bildern in einer Panoramasequenz

1. Drücken Sie die Taste **Mode** (Modus) an der Oberseite der Kamera, bis das Symbol **Panorama**  auf der Bildanzeige erscheint. Jetzt können Sie das erste Bild Ihrer Panoramasequenz aufnehmen.




TIPP: Panoramabilder werden von links nach rechts zusammengefügt. Sie müssen folglich sicherstellen, dass das erste Bild dem linken Ende der Panoramaansicht entspricht.

2. Drücken Sie den **Auslöser**, um das erste Bild der Panoramasequenz aufzunehmen. Nach der **direkten Wiedergabe** wechselt die Kamera zur **Vorschau**, wobei in der Bildanzeige das Symbol  erscheint.



3. Erfassen Sie mit der Kamera den Bereich für das zweite Bild. Beachten Sie den transparenten Overlay-Bereich des Bilds, der einen Teil des ersten Bilds in der Sequenz zeigt und der das linke Drittel der **Vorschau** überlagert. Verwenden Sie diesen Overlay-Bereich, um das zweite Bild horizontal am ersten Bild auszurichten.

4. Drücken Sie den **Auslöser**, um das zweite Bild aufzunehmen. Nach der **direkten Wiedergabe** wechselt die Kamera zur **Vorschau**, wobei in der Bildanzeige das Symbol  erscheint. Erneut überlagert der transparente Overlay-Bereich des vorherigen Bilds das linke Drittel der **Vorschau**, damit Sie das dritte Bild ausrichten können.



5. Nehmen Sie weitere Bilder für die Panoramasequenz auf oder drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Panoramasequenz zu beenden. Nach Aufnahme des fünften Bilds wird die Panoramasequenz automatisch beendet.
6. Nach Aufnahme aller Bilder für die Panoramasequenz können Sie diese während der **direkten Wiedergabe** löschen. Drücken Sie dazu die Taste \blacktriangleleft und wählen Sie danach im Untermenü **Löschen** die Option **Gesamte Panoramasequenz** aus.

Weitere Informationen zum Betrachten der zusammengesetzten Panoramasequenz auf Ihrem Computer finden Sie unter **Panoramavorschau** auf Seite 106.


HINWEIS: Der Aufnahmemodus **Panorama** erfordert die Vollversion der HP Image Zone-Software, damit die Bilder auf dem Computer automatisch zusammengesetzt werden (siehe **Übertragen von Bildern auf einen Computer** auf Seite 119 und **HP Image Zone-Software** auf Seite 141).


Verwenden des Modus "Mein Modus"

Der Modus **Mein Modus** ist ein anpassbarer Aufnahme-modus, in dem Sie die bevorzugten Kameraeinstellungen auswählen, speichern und wiederverwenden können. Dieser Aufnahmemodus ist besonders dann nützlich, wenn Sie häufig ähnliche Bilder aufnehmen und die Kamera stets gleich eingestellt sein soll. Möglicherweise fotografieren Sie häufig Ihr Kind an hellen Sonnentagen beim Fußballspielen im Freien. In diesem Fall können Sie **Action** als Einstellung für den Aufnahmemodus und die Option **Sonne** als Einstellung für den **Weißabgleich** unter **Mein Modus** auswählen und speichern. Danach müssen Sie die Kamera bei späteren Aufnahmen jeweils nur noch auf den Aufnahmemodus **Mein Modus** einstellen, wenn Sie ähnliche Bilder aufnehmen möchten.

Die Einstellungen im Modus **Mein Modus** sind von den Einstellungen der übrigen Aufnahmemodi vollständig unabhängig. Die Einstellungen unter **Mein Modus** werden standardmäßig gespeichert, wenn Sie die Kamera ausschalten.

Auswählen und Speichern bevorzugter Einstellungen unter Mein Modus

1. Drücken Sie die Taste **Mode** (Modus) an der Oberseite der Kamera, um zwischen den verschiedenen Aufnahmemodi zu wechseln, bis **Mein Modus** und das Symbol **Mein** auf der Bildanzeige erscheinen.
2. Drücken Sie die Taste  (Menü/OK), um das Menü **Mein Modus - Aufn.** anzuzeigen.
3. So ändern Sie die Einstellung einer bestimmten Menüoption:
 - a. Blättern Sie mit den Tasten **▲▼** im Menü **Mein Modus - Aufn.** zur gewünschten Menüoption.


- b. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK). Das Untermenü für die jeweilige Menüoption wird angezeigt.
 - c. Heben Sie mit den Tasten \blacktriangle \blacktriangledown die gewünschte neue Einstellung für die jeweilige Menüoption hervor.
 - d. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung auszuwählen und zum Menü **Mein Modus - Aufn.** zurückzukehren.
4. Wiederholen Sie Schritt 3 für jede Menüoption, deren Einstellung Sie ändern möchten.
 5. Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungsänderungen im Menü **Mein Modus - Aufn.** die Taste **Vorschau**  auf der Rückseite der Kamera, um das Menü **Mein Modus - Aufn.** zu schließen und zur **Vorschau** zurückzukehren. Das Symbol **Mein** und die Symbole für die Einstellungen, die von Ihnen für **Mein Modus** ausgewählt wurden, werden jetzt in der **Vorschau** angezeigt.

Die von Ihnen gewählten Einstellungen werden automatisch gespeichert und bleiben im Modus **Mein Modus** auch dann erhalten, wenn Sie einen anderen Aufnahmemodus auswählen oder die Kamera ausschalten. Wenn Sie eine der Einstellungen im Modus **Mein Modus** ändern möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5.





Verwenden des Untermenüs "Gespeicherte Einstellungen" unter "Mein Modus"

Sie können den Modus **Mein Modus** durch Verwendung des Untermenüs **Mein Modus - gesp. Einst.** weiter anpassen. Über dieses Untermenü können Sie festlegen, welche Einstellungen bei Verwendung der Option **Mein Modus** gespeichert und welche Optionen beim Ausschalten der Kamera wieder auf die Standardwerte zurückgesetzt werden sollen. Sie können auch angeben, dass die Kamera beim Ein-

schalten jedes Mal im Modus **Mein Modus** und nicht im Modus **Autom.** gestartet wird. Wählen Sie dazu die Option **Mit m. Modus starten** aus.

1. Drücken Sie die Taste **Mode** (Modus) an der Oberseite der Kamera, bis **Mein Modus** und das Symbol **Mein** auf der Bildanzeige erscheinen.
2. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um das Menü **Mein Modus - Aufn.** anzuzeigen.
3. Blättern Sie mit den Tasten \blacktriangle \blacktriangledown zur Menüoption **Mein Modus – gesp. Einst.** und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK). Das Untermenü **Mein Modus - gesp. Einst.** erscheint. Die markierten Optionen im Untermenü **Mein Modus – gesp. Einst.** werden stets beim Ausschalten der Kamera unter **Mein Modus** gespeichert.
4. Gehen Sie wie folgt vor, wenn eine Einstellung beim Ausschalten der Kamera stets auf ihren Standardwert zurückgesetzt werden soll oder wenn Sie angeben möchten, dass die Kamera beim Einschalten der Kamera stets im Modus **Mein Modus** gestartet werden soll:
 - a. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten \blacktriangle \blacktriangledown zur gewünschten Einstellung.
 - b. Drücken Sie die Taste \blacktriangleright , um entweder die Markierung neben der jeweiligen Einstellung zu entfernen, so dass diese beim Ausschalten der Kamera auf ihren Standardwert zurückgesetzt wird, oder um bei der Einstellung **Mit m. Modus starten** zu **Ja** zu wechseln.
5. Wiederholen Sie Schritt 4 für jede zu ändernde Einstellung.
6. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um zum Menü **Mein Modus - Aufn.** zurückzukehren.
7. Drücken Sie zum Verlassen des Menüs **Mein Modus – Aufn.** die Taste **Vorschau**  auf der Rückseite der Kamera.

Verwenden der Selbstauslöser-einstellungen

1. Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ oder stellen Sie diese auf eine stabile Unterlage.
2. Drücken Sie die Taste **Selbstauslöser/Burst**  / , bis die Option **Selbstauslöser**  oder **Selbstauslöser – 2 Fotos**  in der Bildanzeige erscheint.
3. Erfassen Sie das Motiv mit dem Sucher oder in der **Vorschau** (siehe **Verwenden der Vorschau** auf Seite 39).
4. Die nächsten Schritte sind davon abhängig, ob Sie ein Einzelbild, zwei Einzelbilder oder einen Videoclip aufnehmen.


Einzelbilder:


- a. Drücken Sie den **Auslöser** halb herunter. Die Kamera führt Messungen aus und sperrt den Fokus und die Belichtung. Die Kamera behält diese Einstellungen bis zum Aufnehmen des Bilds bei.
- b. Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter. Auf der Anzeige erscheint ein Countdown, und das **Selbstauslöser-/Fokus-Hilfslicht** blinkt zehn Sekunden lang, bevor das Bild aufgenommen wird. Wenn die Option **Selbstauslöser – 2 Fotos** ausgewählt ist, blinkt das **Selbstauslöser-/Fokus-Hilfslicht** für einige weitere Sekunden, bevor das zweite Bild aufgenommen wird.


TIPP: Wenn Sie den **Auslöser** sofort ganz herunterdrücken, sperrt die Kamera Fokus und Belichtung erst kurz vor Ende des 10-Sekunden-Countdowns. Dies ist besonders dann hilfreich, wenn Objekte oder Personen innerhalb des Countdowns von zehn Sekunden zum Motiv hinzukommen.

TIPP: Bei Verwendung der Selbstauslöseereinstellungen können Sie keine Audiodaten zu Einzelbildern aufnehmen. Sie können jedoch später einen Audioclip hinzufügen (siehe **Audio aufnehmen** auf Seite 107).

Videoclips:

Wenn Sie die Aufnahme des Videoclips starten möchten, drücken Sie die Taste **Video**  und lassen diese wieder los. Auf der Bildanzeige erscheint ein Countdown von zehn Sekunden. Das **Selbstauslöser-/Fokus-Hilfslicht** auf der Kameravorderseite blinkt vor dem Aufnehmen des Videoclips für zehn Sekunden.

Wenn Sie die Aufnahme des Videoclips stoppen möchten, drücken Sie die Taste **Video**  erneut und lassen diese wieder los. Andernfalls wird die Videoaufnahme fortgesetzt, bis der Speicher voll ist.

Das Videosymbol  verbleibt nach Beenden der Aufnahme für wenige Sekunden auf der Bildanzeige.




HINWEIS: Bei Verwendung der Option **Selbstauslöser** oder **Selbstauslöser – 2 Fotos** wird nach dem Countdown von zehn Sekunden nur ein Videoclip aufgenommen.

Die Einstellung **Selbstauslöser** wird auf die Standardeinstellung **Normal** zurückgesetzt, nachdem das Bild aufgenommen wurde.


TIPP: Wenn Sie Einzelbilder bei geringem Umgebungslicht aufnehmen, können Sie die Selbstauslöseereinstellung verwenden, um verschwommene Bilder aufgrund von Kamerazittern zu vermeiden. Stellen Sie die Kamera auf eine stabile Unterlage oder ein Stativ, erfassen Sie das Bild und drücken Sie dann den **Auslöser** ganz herunter. Lassen Sie danach die Kamera los. Die Kamera wartet zehn Sekunden bis zur Aufnahme des Bilds. Auf diese Weise wird verhindert, dass Sie beim Drücken des **Auslösers** mit der Kamera wackeln.

Verwenden der Einstellung "Burst"

Im Modus "Burst" können Sie zwei oder drei Bilder (je nach Belichtungszeit) möglichst schnell nacheinander aufnehmen, wenn Sie den **Auslöser** ganz nach unten drücken. Wenn Sie den **Auslöser** danach erneut ganz herunter drücken, wird eine weitere Folge von zwei oder drei Bildern aufgenommen.

1. Drücken Sie die Taste **Selbstauslöser/Burst**  /  , bis die Option **Burst**  auf der Bildanzeige erscheint.
2. Erfassen Sie das Objekt, und drücken Sie den **Auslöser** halb herunter, um Fokus und Belichtung zu sperren. Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter und lassen Sie diesen dann los. Die Kamera nimmt so schnell wie möglich drei Bilder auf, bis Sie den **Auslöser** loslassen oder der Kameraspeicher voll ist.


Die Bildanzeige bleibt währenddessen ausgeschaltet. Nach der Aufnahme der Burst-Bilder erscheinen die einzelnen Bilder nacheinander auf der Bildanzeige.

Wenn **Burst** ausgewählt ist, wird in der **Vorschau** das Symbol für **Burst**  angezeigt. Die jeweilige Einstellung für **Burst** bleibt erhalten, bis diese erneut geändert oder auf den Standardwert **Normal** für die Selbstauslöser-/Burst-Einstellung zurückgesetzt wird, wenn Sie die Kamera ausschalten. Mit Hilfe der Option **Mein Modus** können Sie geänderte Einstellungen speichern (siehe Seite 59).

HINWEIS: Die Einstellung **Burst** steht in folgenden Fällen nicht zur Verfügung: beim Aufnehmen von Videoclips, bei den Aufnahmemodi **Panorama** und **Dokument** sowie bei Verwendung von **AE-Bereich**. Im Modus **Burst** können Sie keine Audiodaten aufnehmen. Sie können jedoch später einen Audioclip hinzufügen (siehe **Audio aufnehmen** auf Seite 107). Bei Verwendung der Einstellung **Burst** steht außerdem der Blitz nicht zur Verfügung.

Verwenden des Menüs "Aufnahme"

Das Menü **Aufnahme** ermöglicht das Ändern verschiedener Kameraeinstellungen, die die Qualität aufgenommener Bilder und Videoclips beeinflussen.

1. Wenn Sie das Menü **Aufnahme** anzeigen möchten, drücken Sie die Taste **Vorschau**  und anschließend die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK). Wenn die **Vorschau** bereits aktiviert ist, drücken Sie einfach die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).

Anzeige 1:



Anzeige 2:



Anzeige 3:



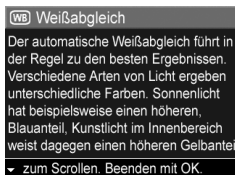
2. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten \blacktriangle \blacktriangledown durch die Optionen im Menü **Aufnahme**.
3. Drücken Sie entweder die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um eine hervorgehobene Option auszuwählen und deren Untermenü anzuzeigen, oder ändern Sie mit Hilfe der Tasten \blacktriangleleft \blacktriangleright die Einstellung der hervorgehobenen Option, ohne deren Untermenü zu öffnen.

4. Verwenden Sie innerhalb eines Untermenüs die Tasten ▲▼ und anschließend die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung der jeweiligen Option im Menü **Aufnahme** zu ändern.
5. Heben Sie zum Verlassen des Menüs **Aufnahme** die Option ↩ **BEENDEN** hervor und drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK). Andere Methoden zum Beenden eines Menüs können Sie dem Abschnitt **Kameramenüs** auf Seite 29 entnehmen.

TIPP: Mit Hilfe der Option **Mein Modus** können Sie geänderte Einstellungen speichern (siehe **Auswählen und Speichern bevorzugter Einstellungen unter Mein Modus** auf Seite 59).

Hilfe zu Menüoptionen

Die jeweils letzte Option in den Untermenüs des Menüs **Aufnahme** lautet **Hilfe**. Die Option **Hilfe** bietet Informationen zur betreffenden Option im Menü **Aufnahme** und deren Einstellungen. Wenn Sie beispielsweise die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK) drücken, während die Option **Hilfe** im Untermenü **Weißabgleich** hervorgehoben ist, wird der Hilfetext zu **Weißabgleich** angezeigt (siehe Abbildung).



Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ▲▼ durch die Hilfeinformationen. Wenn Sie die Hilfeinformationen schließen und zum jeweiligen Menü **Aufnahme** zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).

Belichtungskompensation

Bei problematischen Lichtverhältnissen können Sie mit Hilfe der **Belichtungskompensation** die automatischen Belichtungseinstellungen der Kamera außer Kraft setzen.

Die **Belichtungskompensation** erweist sich bei Motiven als hilfreich, die viele helle Objekte (wie z. B. ein helles Objekt vor einem hellen Hintergrund) oder viele dunkle Objekte enthalten (wie z. B. ein dunkles Objekt vor einem dunklen Hintergrund). Szenen mit vielen hellen bzw. dunklen Objekten können ohne Einsatz der **Belichtungskompensation** grau erscheinen. Erhöhen Sie bei Motiven mit vielen hellen Objekten die **Belichtungskompensation** auf einen positiven Wert, um ein helleres Bild zu erzeugen. Reduzieren Sie bei Motiven mit vielen dunklen Objekten die **Belichtungskompensation**, um das Motiv abzdunkeln, so dass es schwärzer erscheint.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 65) die Option **Belichtungskomp.** aus.
2. Ändern Sie im Untermenü **Belichtungskomp.** den Wert mit Hilfe der Tasten ◀ ▶ schrittweise von -3.0 bis +3.0. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** im Hintergrund des Menüs angewendet, so dass Sie die Auswirkung der Einstellung sofort sehen.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



Bei einer anderen Einstellung als dem Standardwert **0.0** erscheint der Wert in der **Vorschau** neben dem Symbol .

Die jeweilige Einstellung für die **Belichtungskompensation** bleibt erhalten, bis diese erneut geändert oder auf den Standardwert **0.0** zurückgesetzt wird, wenn Sie die Kamera ausschalten. Mit Hilfe der Option **Mein Modus** können Sie geänderte Einstellungen speichern (siehe Seite 59).

Adaptive Beleuchtung

Diese Einstellung sorgt für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen hellen und dunklen Bereichen in einem Bild. Auf diese Weise bleiben zwar leichte Kontraste erhalten, aber zu starke Kontraste werden reduziert. Dunkle Bereiche im Bild werden aufgehellt, während hellere Bereiche unverändert bleiben. In Kombination mit dem Blitz können über die Funktion **Adaptive Beleuchtung** Bereiche aufgehellt werden, die der Blitz nicht erreicht. Im Folgenden sehen Sie ein Beispiel für die Verbesserung eines Bilds mit Hilfe von **Adaptive Beleuchtung**:

Ohne **Adaptive Beleuchtung**: Mit **Adaptiver Beleuchtung**:



Die **Adaptive Beleuchtung** ist u. a. in folgenden Situationen nützlich:

- Motive im Freien, die teilweise in der Sonne und teilweise im Schatten liegen
- Bewölkte Tage, an denen der Himmel sehr grell leuchtet



- Motive in Innenräumen, bei denen Blitzlicht verwendet wird (um die Auswirkungen des Blitzlichts abzuschwächen oder auszugleichen)
- Hintergrundbeleuchtete Motive, bei denen das Motiv nicht vom normalen Blitzlicht erreicht wird oder bei denen die Hintergrundbeleuchtung sehr stark ist (beispielsweise vor einem Fenster)

Sie können die Funktion **Adaptive Beleuchtung** mit oder ohne Blitz verwenden. Es empfiehlt sich jedoch nicht, diese Funktion anstelle des Blitzes zu verwenden. Im Gegensatz zum Blitz hat die **Adaptive Beleuchtung** keine Auswirkungen auf die Belichtungseinstellungen. Daher können aufgehellte Bereiche Störungen aufweisen und Innen- bzw. Nachtaufnahmen können verschwommen sein, sofern kein Blitz oder Stativ verwendet wird.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 65) die Option **Adaptive Beleuchtung** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Adaptive Beleuchtung** mit Hilfe der Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen erläutert:

Ein- stellung	Beschreibung
Aus	Die Kamera verarbeitet das Bild wie üblich. Dies ist die Standardeinstellung.
Gering 	Die Kamera hellt die dunklen Bereiche des Bilds geringfügig auf, ohne hell erleuchtete Bereiche zu ändern.
Hoch 	Die Kamera hellt die dunklen Bereiche des Bilds stark auf, ohne hell erleuchtete Bereiche zu ändern.

Wenn der neue Wert nicht dem Standardwert (**Aus**) entspricht, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**.

Mit Ausnahme von **Mein Modus** (Seite 59) bleibt die Einstellung **Adaptive Beleuchtung** erhalten, bis diese erneut geändert oder die Kamera ausgeschaltet wird.

HINWEIS: Wenn die Funktion **Adaptive Beleuchtung** eingeschaltet ist, braucht die Kamera etwas mehr Zeit, um das Bild im Speicher abzulegen, da das Bild vor dem Speichern stärker bearbeitet wird.

HINWEIS: Die Einstellung **Adaptive Beleuchtung** wird weder im Modus **Panorama** noch bei der Aufnahme von Video-clips angewendet.

Bildqualität

Mit dieser Einstellung können Sie die Auflösung und die JPEG-Komprimierung der Bilder festlegen, die Sie mit der Kamera aufnehmen. Im Untermenü **Bildqualität** gibt es sechs Einstellungen.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 65) die Option **Bildqualität** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Bildqualität** mit Hilfe der Tasten \blacktriangle \blacktriangledown eine vordefinierte Einstellung oder die Menüoption **Anpassen...** hervor.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um eine vordefinierte Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren. Ist die Menüoption **Anpassen...** hervorgehoben, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um zum Untermenü **Angepasste Bildqualität** zu wechseln (siehe Seite 73).



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen für die **Bildqualität** erläutert.

Einstellung	Beschreibung
6MP ★★★	Die Bilder werden in voller Auflösung und mit der geringsten vordefinierten Komprimierung aufgenommen. Diese Einstellung sorgt für Bilder mit sehr hoher Qualität, aber dem größten Speicherbedarf. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn Sie Bilder vergrößern oder Bilder drucken möchten, die bis zu 40,6 x 50,8 cm (16 x 20 Zoll) groß sind.

Einstellung	Beschreibung
6MP ★★	Die Bilder werden mit voller Auflösung und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Diese Einstellung ergibt Bilder mit hoher Qualität, jedoch mit weniger Speicherplatzbedarf als die oben genannte Einstellung 6MP ★★★. Dies ist die Standardeinstellung. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn Sie Bilder vergrößern oder Bilder drucken möchten, die bis zu 27,9 x 35,6 cm (11 x 14 Zoll) groß sind.
4MP ★★	Die Bilder werden mit mittlerer Auflösung (4MP) und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Diese Einstellung ergibt Bilder mit hoher Qualität, jedoch mit weniger Speicherplatzbedarf als die oben genannten Einstellungen 6MP. Diese Einstellung empfiehlt sich für den Druck von Bildern mit einer Größe von 20,3 x 25,4 cm (8 x 10 Zoll).
2MP ★★	Die Bilder werden mit geringer Auflösung (2MP) und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Hierbei handelt es sich um eine Speicher sparende Einstellung. Sie empfiehlt sich für den Druck von Bildern mit einer Größe von bis zu 12,7 x 17,8 cm (5 x 7 Zoll).
VGA ★★	Bilder werden mit der geringsten Auflösung (640 x 480) und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Dies ist die Einstellung mit dem geringsten Speicherplatzbedarf, die jedoch Bilder in geringerer Qualität ergibt. Diese Einstellung eignet sich ideal, wenn Sie aufgenommene Einzelbilder per E-Mail senden oder ins Internet hochladen möchten.
Anpassen...	Ermöglicht Ihnen, zwischen voreingestellten Auflösungen (6MP, 4MP, 2MP, VGA) und Komprimierungseinstellungen (★★★★, ★★★, ★★, ★) zu wechseln, um eine angepasste Einstellung für die Bildqualität festzulegen (siehe Seite 73).

Die Einstellungen für die **Bildqualität** (mit Ausnahme von **VGA**) kennzeichnen sowohl die Auflösung (z. B. **6MP**) als auch die Komprimierung (z. B. **★★**). Je höher die Anzahl der Megapixel ist, desto höher ist auch die Auflösung, und je höher die Anzahl an Sternen ist, desto geringer ist die Komprimierung und desto höher die Bildqualität. Bei der Einstellung **VGA** wird die Bildauflösung auf 640 x 480 Pixel (0,31 MP – niedrigste Auflösung) gesetzt. Diese Auflösung eignet sich für E-Mails und zur Anzeige.

Der Wert **Verbleibende Bilder** am unteren Rand des Untermenüs **Bildqualität** wird beim Hervorheben einer anderen Einstellung angepasst. Im Abschnitt **Speicherkapazität** auf Seite 224 finden Sie weitere Informationen dazu, wie die Einstellung der **Bildqualität** die Anzahl der Bilder beeinflusst, die im internen Speicher der Kamera abgelegt werden können.

Die Einstellung für die **Bildqualität** erscheint in der **Vorschau**. Mit Ausnahme von **Mein Modus** (Seite 59) bleibt die **Bildqualität** erhalten, bis diese erneut geändert oder die Kamera ausgeschaltet wird.

HINWEIS: Die Einstellungen für die **Bildqualität** gelten nicht für die Aufnahme von Videoclips.

Angepasste Bildqualität

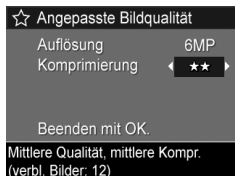
Wenn Sie die Option **Anpassen...** im Untermenü **Bildqualität** auswählen, erscheint das Untermenü **Angepasste Bildqualität**. Über dieses Untermenü können Sie eine eigene Einstellung für die **Bildqualität** festlegen. Hierzu zählt auch eine individuelle Auflösung und Komprimierung der aufgenommenen Bilder.

Im Untermenü **Angepasste Bildqualität** ist **6MP** die Standardeinstellung für die **Auflösung** (volle Auflösung), und die Standardeinstellung für die **Komprimierung** ist **★★** (mittlere Komprimierung).

1. Wählen Sie im Untermenü **Bildqualität** (Seite 71) die Option **Anpassen...** aus.

2. Mit den Tasten **▲▼** können Sie zwischen den Optionen **Auflösung** und **Komprimierung** wechseln.

3. Mit den Tasten **◀▶** können Sie die Einstellung für die Option **Auflösung** oder **Komprimierung** ändern. In den folgenden Tabellen werden diese Einstellungen erläutert.



Einstellungen für die Auflösung

6MP – Volle Auflösung und daher höchste Qualität

4MP – Mittlere Auflösung

2MP – Geringe Auflösung

VGA – Niedrigste Auflösung, niedrigste Qualität

Einstellungen für die Komprimierung

★ – Höchste Komprimierung, belegt am wenigsten Speicherplatz, niedrigste Qualität

★★ – Mittlere Komprimierung

★★★ – Geringste Komprimierung, höhere Qualität

★★★★ – Geringe bis keine Komprimierung, belegt am meisten Speicher und ergibt maximale Qualität

4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die angepasste Einstellung für die **Bildqualität** zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.

Die angepasste **Bildqualität** erscheint in der **Vorschau**. Mit Ausnahme von **Mein Modus** (Seite 59) bleibt die Einstellung **Anpassen...** erhalten, bis diese erneut geändert oder die Kamera ausgeschaltet wird.

HINWEIS: Wenn Sie den Digital-Zoom verwenden, ändert sich die Auflösung beim Einzoomen (siehe **Digital-Zoom** auf Seite 48).

Weißabgleich






Unterschiedliche Lichtverhältnisse produzieren unterschiedliche Farben. Sonnenlicht ist beispielsweise eher blau, während Kunstlicht in Innenräumen eher gelb ist. Bei Motiven, die durch eine einzige Farbe dominiert werden, ist möglicherweise eine Anpassung des Weißabgleichs erforderlich, damit die Kamera die Farben präziser reproduzieren kann und um sicherzustellen, dass weiße Flächen im späteren Bild auch wirklich weiß sind. Darüber hinaus können Sie den Weißabgleich anpassen, um spezielle Effekte zu erzielen. Die Einstellung **Sonne** erzeugt beispielsweise einen wärmeren Eindruck.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 65) die Option **Weißabgleich** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Weißabgleich** eine Einstellung mit Hilfe der Tasten \blacktriangle \blacktriangledown hervor. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** im Hintergrund des Menüs angewendet, so dass Sie die Auswirkungen der Einstellung sofort sehen.



3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.

In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen erläutert:

Einstellung	Beschreibung
Autom.	Die Kamera ermittelt die Beleuchtung des Motivs automatisch und nimmt bei Bedarf Korrekturen vor. Dies ist die Standardeinstellung.
Sonne 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme draußen im Sonnenlicht oder bei bewölktem Himmel und hellem Licht gemacht wird.
Schatten 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme draußen im Schatten, in der Dämmerung oder bei bewölktem Himmel gemacht wird.
Kunstlicht 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme bei (oft im Haushalt verwendeten) Kunst- oder Halogenlicht gemacht wird.
Fluoreszierend 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme bei fluoreszierendem Licht gemacht wird.
Manuell 	Die Kamera berechnet einen angepassten Weißabgleich , der auf Ihrem Zielmotiv basiert (siehe folgender Abschnitt).

Wenn der neue Wert nicht dem Standardwert (**Autom.**) entspricht, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**.

Die jeweilige Einstellung für den **Weißabgleich** bleibt erhalten, bis diese erneut geändert oder auf den Standardwert **Autom.** zurückgesetzt wird, wenn Sie die Kamera aus-

schalten. Mit Hilfe der Option **Mein Modus** können Sie geänderte Einstellungen speichern (siehe Seite 59).

Manueller Weißabgleich

Wenn Sie die Option **Manuell** ausgewählt haben, erscheint die Anzeige **Manueller Weißabgleich**. Im **Vorschaubereich** der Anzeige erscheint die Farbauswahl des zuletzt durchgeführten **manuellen Weißabgleichs**.



So ändern Sie die Einstellung für **Manueller Weißabgleich**:

1. Richten Sie die Kamera auf ein weißes oder graues Objekt (beispielsweise auf ein Blatt Papier). Achten Sie darauf, dass die Anzeige das gesamte Objekt umfasst.
2. Drücken Sie den **Auslöser** (die Kamera nimmt kein Bild auf). Danach berechnet die Kamera den angepassten **Weißabgleich** anhand des gesamten Erfassungsrahmens. Während der Berechnung erscheint die Meldung **IN BEARBEITUNG...** auf der Anzeige. Nach Abschluss der Berechnung wird der Farbton in der **Vorschau** an die neue Einstellung des **manuellen Weißabgleichs** angepasst und die Meldung **WEISSABGLEICH EINGESTELLT** erscheint.
3. Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 1 und 2, bis Sie die gewünschte Einstellung für den **manuellen Weißabgleich** erhalten.
4. Wenn Sie mit der vorgenommenen Einstellung für **Manuell** zufrieden sind, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um das Menü **Manueller Weißabgleich** zu verlassen und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.

TIPP: Wenn Sie die vorherige Einstellung für **Manueller Weißabgleich** wiederherstellen möchten, drücken Sie einfach die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), ohne den **Auslöser** zu drücken.

Autofokusbereich

Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie zwischen einem breiten, aus mehreren Zonen bestehenden Fokusbereich und einem punktuellen Fokusbereich auswählen.

- Verwenden Sie die Einstellung **Multi** für allgemeine Bildaufnahmen und zum Fokussieren auf ein Motiv, das sich nicht in der Mitte des Bilds befindet.
- Verwenden Sie die Einstellung **Spot**, wenn die Kamera stets auf das falsche Motiv des Bilds fokussiert.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 65) die Option **Autofokusbereich** aus.

2. Heben Sie im Untermenü **Autofokusbereich** eine Einstellung mit Hilfe der Tasten \blacktriangle \blacktriangledown hervor.

3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.




Der Mehrfachfokusbereich ist in fünf schmale Fokuszonen (siehe Abbildung) unterteilt.

- Bei Auswahl von **Multi** wird die Kamera veranlasst, zur Fokussierung nach fünf Zonen zu suchen und das nächstgelegene Objekt für die Fokussierung zu verwenden.



- Bei Auswahl von **Spot** wird die Kamera veranlasst, nach einer einzigen Zone in der Mitte des Fokusbereichs zu suchen.

In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen erläutert:

Ein- stellung	Beschreibung
Multi	<p>Wenn Sie den Auslöser halb herunter drücken, versucht die Kamera in allen fünf Zonen zu fokussieren. Dabei wird zunächst die Zone mit dem geringsten Abstand verwendet. Die Kamera sperrt den Fokus für die ersten Zonen, die sich fokussieren lassen, und schließt diese Zonen in Fokusklammern ein. Wenn die Kamera fokussieren kann, werden die fokussierten Zonen von grünen Fokusklammern umgeben. Wenn sich benachbarte Zonen oder nur durch eine einzige Zone getrennte Zonen (siehe linke Abbildung weiter unten) fokussieren lassen, wird die kombinierte Zone von einem einzigen Fokusklammernpaar umgeben. Wenn sich mehrere weit voneinander entfernte Zonen fokussieren lassen, erscheint ein zweites Fokusklammernpaar.</p>
Spot 	<p>Die Kamera verwendet zur Fokussierung einen kleinen Bereich in der Mitte des Motivbereichs. Sie können den Fokus mit Hilfe der Fokussperre sperren und das Bild dann erneut erfassen (siehe Verwenden der Fokussperre auf Seite 44).</p>

Auslöser halb herunter gedrückt:



Auslöser ganz herunter gedrückt:



Wenn der neue Wert nicht dem Standardwert (**Multi**) entspricht, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**.

Die jeweilige Einstellung für den **Autofokusbereich** bleibt erhalten, bis diese erneut geändert oder auf den Standardwert **Multi** zurückgesetzt wird, wenn Sie die Kamera ausschalten. Mit Hilfe der Option **Mein Modus** können Sie geänderte Einstellungen speichern (siehe Seite 59).



AE-Belichtungsmessung

Diese Einstellung dient zum Angeben des Bereichs eines Motivs, den die Kamera zum Berechnen der Belichtung verwendet.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 65) die Option **AE-Belichtungsm.** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **AE-Belichtungsm.** eine Einstellung mit Hilfe der Tasten \blacktriangle \blacktriangledown hervor.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen erläutert:

Einstellung	Beschreibung
Mittel 	Die Kamera verwendet das gesamte Motiv, um die Belichtung zu messen und zu ermitteln. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn alle Elemente des Bilds zu gleichen Teilen bei der Berechnung der Belichtung verwendet werden sollen.
Mittenbetont	Die Kamera verwendet einen großen Bereich in der Mitte des Motivs, um die Belichtung zu messen und zu berechnen. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn sich das zu erfassende Objekt in der Mitte des Sucherrahmens befindet. Die Belichtung basiert dann mehr auf dem Objekt als auf dessen Umgebung. Dies ist die Standardeinstellung.
Spot 	Die Kamera verwendet einen kleinen Bereich in der Mitte des Motivs, um die Belichtung zu messen und zu berechnen. Dies erweist sich bisweilen bei hintergrundbeleuchteten Szenen als hilfreich oder empfiehlt sich, wenn das Objekt im Vergleich zum Rest des Motivs sehr dunkel oder sehr hell ist.

TIPP: Bei Verwendung von **Spot** erfassen Sie das Bildmotiv in der Mitte der Fokusklammern. Drücken Sie dann den **Auslöser** halb herunter, um die Belichtung und den Fokus zu sperren. Stellen Sie nun das Motiv wie gewünscht zusammen und drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter. Bei Verwendung dieser Einstellung können Teile des Bilds überbelichtet oder unterbelichtet werden.

Wenn der neue Wert nicht dem Standardwert (**Mittenbetont**) entspricht, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**.

Die jeweilige Einstellung für die **AE-Belichtungsmessung** bleibt erhalten, bis diese erneut geändert oder auf den Standardwert **Mittenbetont** zurückgesetzt wird, wenn Sie die Kamera ausschalten. Mit Hilfe der Option **Mein Modus** können Sie geänderte Einstellungen speichern (siehe Seite 59).

ISO-Empfindlichkeit

Diese Einstellung dient zum Anpassen der Empfindlichkeit der Kamera in Bezug auf Licht. Ist die **ISO-Empfindlichkeit** auf **Autom.** eingestellt, wählt die Kamera die optimale ISO-Empfindlichkeit für das Motiv aus.

Niedrigere ISO-Empfindlichkeiten sorgen für Bilder mit den geringsten Störeinstreuungen oder der geringsten Körnung. Die Belichtungszeit ist jedoch länger. Wenn Sie ein Bild bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Blitz bei **ISO 100** (oder weniger) aufnehmen, empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs. Im Gegensatz dazu ermöglichen höhere ISO-Werte kürzere Belichtungszeiten. Verwenden Sie daher eine höhere ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie Bilder in dunklen Bereichen ohne Blitz oder Bilder von bewegten Objekten aufnehmen. Bei höheren ISO-Werten weisen die aufgenommenen Bilder jedoch eine gröbere Körnung (mehr Störungen) auf, so dass sich die Qualität verschlechtern kann.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 65) die Option **ISO-Empfindl.** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **ISO-Empfindl.** mit den Tasten **▲ ▼** eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



Wenn der neue Wert nicht dem Standardwert (**Autom.**) entspricht, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**.

Die jeweilige Einstellung für die **ISO-Empfindlichkeit** bleibt erhalten, bis diese erneut geändert oder auf den Standardwert **Autom.** zurückgesetzt wird, wenn Sie die Kamera ausschalten. Mit Hilfe der Option **Mein Modus** können Sie geänderte Einstellungen speichern (siehe Seite 59).

HINWEIS: Die Einstellung für **ISO-Empfindl.** hat keine Auswirkungen auf das Aufnehmen von Videoclips.

AE-Bereich

Mit dieser Einstellung können Sie drei Bilder aufnehmen, wobei jedes Bild mit einem anderen Belichtungswert gespeichert wird. Wenn Sie eine der Einstellungen unter **AE-Bereich** (automatische Belichtung) auswählen, nimmt die Kamera das erste Bild bei normaler Belichtung (Wert **0**), das nächste Bild mit dem negativen Wert (-) und das dritte Bild mit dem positiven Wert (+) der Einstellung auf. Alle drei Bilder werden durch einmaliges Drücken des **Auslösers** aufgenommen. Verwenden Sie die Option **AE-Bereich**, wenn Sie durch Über- und Unterbelichten einer Aufnahme die optimale Belichtung ermitteln möchten.




1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 65) die Option **AE-Bereich** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **AE-Bereich** mit Hilfe der Tasten **▲▼** eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



4. Wenn Sie drei Bilder mit verschiedenen Belichtungseinstellungen aufnehmen möchten, drücken Sie den **Auslöser** einmal ganz herunter. Die gesamte Folge aus drei Bildern wird nach einmaligem Drücken des **Auslösers** aufgenommen.

Halten Sie die Kamera ruhig, bis alle drei Bilder aufgenommen wurden. Nach der Aufnahme erscheinen die einzelnen Bilder nacheinander auf der Bildanzeige.

In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen erläutert:

Einstellung	Beschreibung
Aus	Die Kamera verwendet keinen AE-Bereich . Dies ist die Standardeinstellung.
 ± 0.3	Die Kamera nimmt das erste Bild bei normaler Belichtung (Wert 0), das nächste Bild mit -0.3 und das dritte Bild mit +0.3 auf.
 ± 0.7	Die Kamera nimmt das erste Bild bei normaler Belichtung (Wert 0), das nächste Bild mit -0.7 und das dritte Bild mit +0.7 auf.
 ± 1.0	Die Kamera nimmt das erste Bild bei normaler Belichtung (Wert 0), das nächste Bild mit -1.0 und das dritte Bild mit +1.0 auf.

Wenn der neue Wert nicht dem Standardwert (**Aus**) entspricht, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**.

Die jeweilige Einstellung für den **AE-Bereich** bleibt erhalten, bis diese erneut geändert oder auf den Standardwert **Aus** zurückgesetzt wird, wenn Sie die Kamera ausschalten. Mit Hilfe der Option **Mein Modus** können Sie geänderte Einstellungen speichern (siehe Seite 59).

HINWEIS: Die Option **Blitz** ist verfügbar, wenn Sie einen **AE-Bereich** auswählen. Je nach Lichtverhältnissen tritt möglicherweise eine Verzögerung zwischen den einzelnen Bildaufnahmen auf. Die Option **Burst** ist bei Auswahl von **AE-Bereich** nicht verfügbar.

HINWEIS: Die Einstellung **AE-Bereich** wird weder im Modus **Panorama** noch bei der Aufnahme von Videoclips angewendet.

Farbe

Diese Einstellung ermöglicht das Einstellen der Farbe, in der das Bild aufgenommen wird. Wenn Sie die Option **Farbe** auf **Sepia** einstellen, werden Ihre Bilder in Brauntönen aufgenommen und erscheinen somit als "antike" Fotografien.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 65) die Option **Farbe** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Farbe** mit Hilfe der Tasten **▲▼** eine Einstellung hervor. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** im Hintergrund des Menüs angewendet, so dass Sie die Auswirkungen der Einstellung sofort sehen.
3. Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



Wenn der neue Wert nicht dem Standardwert (**Vollfarben**) entspricht, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**.

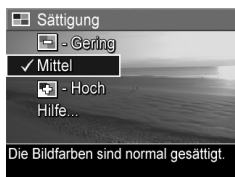
Die jeweilige Einstellung für die **Farbe** bleibt erhalten, bis diese erneut geändert oder auf den Standardwert **Vollfarben** zurückgesetzt wird, wenn Sie die Kamera ausschalten. Mit Hilfe der Option **Mein Modus** können Sie geänderte Einstellungen speichern (siehe Seite 59).

HINWEIS: Wenn Sie ein Bild mit der Einstellung **Schwarzweiß** oder **Sepia** aufgenommen haben, können Sie dieses später nicht mehr in **Vollfarben** umwandeln.


Sättigung


Diese Einstellung dient zum Festlegen der Farbsättigung in Ihren Bildern.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 65) die Option **Sättigung** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Sättigung** eine Einstellung mit Hilfe der Tasten **▲▼** hervor.
3. Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen erläutert:

Einstellung	Beschreibung
Gering 	Dämpft Farben, um ein weicheres, natürlicheres Aussehen des Motivs zu erzielen.
Mittel	Die Farben werden mit normaler Sättigung dargestellt. Dies ist die Standardeinstellung.

Einstellung	Beschreibung
Hoch 	Sorgt für lebendigere Farben in einem Motiv. Bei Außen- aufnahmen dient eine höhere Sättigung dazu, den Him- mel blauer oder Sonnenuntergänge orangefarbener erscheinen zu lassen.

Wenn der neue Wert nicht dem Standardwert (**Mittel**) entspricht, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**.

Die Einstellung für die **Sättigung** bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).



Schärfe

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, wie scharf feine Bilddetails dargestellt werden.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 65) die Option **Schärfe** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Schärfe** eine Einstellung mit Hilfe der Tasten **▲▼** hervor.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen erläutert:

Einstellung	Beschreibung
Gering 	Konturen werden weicher und mit weniger Störungen (weniger Körnung) dargestellt. Sie können diese Einstellung für Portraitaufnahmen mit weicheren, natürlicheren Konturen verwenden.
Mittel	Die Konturen in Ihren Bildern weisen normale Schärfe auf. Dies ist die Standardeinstellung.
Hoch 	Die Konturen in Ihren Bildern werden betonter dargestellt. Diese Einstellung kann bei Landschaftsaufnahmen hilfreich sein. Die Bilder enthalten jedoch mehr Störungen (Körnung).

Wenn der neue Wert nicht dem Standardwert (**Mittel**) entspricht, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**.

Die Einstellung für die **Schärfe** bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

HINWEIS: Die Einstellung für die **Schärfe** hat keine Auswirkungen auf das Aufnehmen von Videoclips.



Kontrast

Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie den Kontrast zwischen dunklen und hellen Bildfarben definieren. Dies umfasst auch die Detailtiefe in hellen und dunklen Bildbereichen.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 65) die Option **Kontrast** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Kontrast** mit Hilfe der Tasten **▲▼** eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen erläutert:

Einstellung	Beschreibung
Gering 	Bilder werden mit weniger Kontrast aufgenommen. Helle und dunkle Farben unterscheiden sich weniger deutlich, und helle bzw. dunkle Bereiche weisen mehr Details auf.
Mittel	Bilder werden mit normalem Kontrast aufgenommen. Dies ist die Standardeinstellung.
Hoch 	Bilder werden mit mehr Kontrast aufgenommen. Helle und dunkle Farben unterscheiden sich deutlicher, und helle bzw. dunkle Bereiche weisen weniger Details auf.

Wenn der neue Wert nicht dem Standardwert (**Mittel**) entspricht, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**.

Die Einstellung für den **Kontrast** bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Datums-/Zeitstempel

Bei dieser Einstellung wird das Bild in der linken unteren Ecke entweder mit dem Aufnahmedatum oder mit dem Aufnahmedatum und der betreffenden Uhrzeit markiert. Wenn Sie eine der Einstellungen für **Datums-/Zeitstempel** ausgewählt haben, werden alle nachfolgend aufgenommenen Bilder entsprechend markiert. Dies gilt jedoch nicht für bereits aufgenommene Bilder.

Wenn Sie ein Bild mit der Option **Nur Datum** bzw. **Datum/Zeit** aufgenommen haben, kann der Datums- bzw. der Datums-/Zeitstempel nicht mehr entfernt werden.

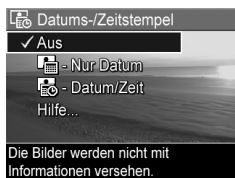
Wenn Sie das Bild mit Hilfe der Option **Drehen** im Menü **Wiedergabe** (Seite 99) drehen, wird auch das Datum bzw. der Datums-/Zeitstempel mitgedreht.

TIPP: Vergewissern Sie sich vor Verwendung dieser Funktion, dass das Datum und die Uhrzeit korrekt eingestellt sind (siehe **Datum und Zeit** auf Seite 132).



1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 65) die Option **Datums-/Zeitstempel** aus.

2. Heben Sie im Untermenü **Datums-/Zeitstempel** mit Hilfe der Tasten **▲ ▼** eine Einstellung hervor.

3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen erläutert:

Einstellung	Beschreibung
Aus	Die Kamera versieht Bilder nicht mit einem Datums- bzw. Datums-/Zeitstempel.
Nur Datum 	Die Kamera markiert alle aufgenommenen Bilder in der linken unteren Ecke permanent mit dem Aufnahmedatum.
Datum und Zeit 	Die Kamera markiert alle aufgenommenen Bilder in der linken unteren Ecke permanent mit dem Aufnahmedatum und der entsprechenden Uhrzeit.

Wenn der neue Wert nicht dem Standardwert (**Aus**) entspricht, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**. Die Einstellung für **Datum/Zeit** bleibt erhalten, bis diese erneut geändert wird.






HINWEIS: Die Einstellung für **Datum/Zeit** wird weder im Modus **Panorama** noch bei der Aufnahme von Videoclips angewendet.


3 Anzeigen von Bildern und Videoclips


Mit Hilfe der Funktion **Wiedergabe** können Sie mit Ihrer Kamera aufgenommene Bilder und Videoclips abspielen. Im Modus **Wiedergabe** können Sie auch Miniaturansichten von Bildern anzeigen oder Bilder so vergrößern, dass Sie diese mit Hilfe der Kamera von nahem betrachten können (siehe **Anzeigen von Miniaturansichten** auf Seite 97 und **Vergrößern von Bildern** auf Seite 98).

Außerdem ermöglicht Ihnen das Menü **Wiedergabe**, Bilder oder Videoclips zu löschen sowie Bilder zu bearbeiten. Sie können beispielsweise rote Augen aus Bildern entfernen oder die Bilder drehen. Darüber hinaus sind auch **HP Bild-Tipps** verfügbar (Analysen der Bilder auf Probleme mit der Fokussierung, der Belichtung, usw., die möglicherweise beim Aufnehmen der Bilder aufgetreten sind). Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Menüs "Wiedergabe"** auf Seite 99.

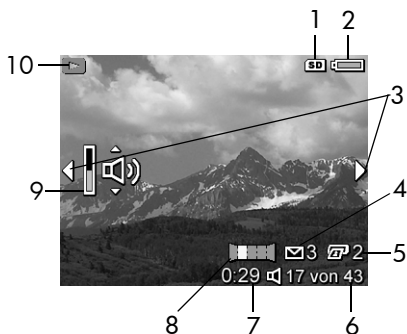
Verwenden der Wiedergabe


1. Drücken Sie die Taste **Wiedergabe** , um den Modus **Wiedergabe** zu aktivieren. Das/der zuletzt aufgenommene oder angezeigte Bild/Videoclip erscheint auf der Bildanzeige.
2. Drücken Sie die Tasten  , um durch Ihre Bilder und Videoclips zu blättern. Halten Sie die Tasten   gedrückt, um schneller zu blättern.










Bei Videoclips (die mit dem Videosymbol  markiert sind) sehen Sie jeweils nur das erste Einzelbild für die ersten zwei Sekunden. Danach werden diese automatisch abgespielt. Sie können die Lautstärke der Audiowiedergabe durch Drücken der Tasten ▲▼ anpassen.



3. Wenn Sie nach Betrachten Ihrer Bilder oder Videoclips den Modus **Wiedergabe** beenden und zur **Vorschau** wechseln möchten, drücken Sie erneut die Taste **Vorschau** .

Während der **Wiedergabe** erscheinen auf der Bildanzeige weitere Informationen zu den einzelnen Bildern bzw. Videoclips. In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Informationen erläutert.






#	Symbol	Beschreibung
1		Wird nur dann angezeigt, wenn eine optionale Speicherkarte in der Kamera installiert ist.

#	Symbol	Beschreibung
2	 oder 	<ul style="list-style-type: none"> • Stromversorgungsanzeige, wie z. B. die Batterie-statusanzeige (siehe Stromversorgungsanzeigen auf Seite 203). • Netzstrom bei Verwendung des HP Netzteils oder der optionalen HP Photosmart R-Series Dockingstation.
3		Wird während der ersten Sekunden angezeigt, wenn Sie zum Modus Wiedergabe wechseln und zeigt an, dass Sie mit den Tasten  durch die Bilder oder Videoclips blättern können.
4		3 Zeigt an, dass dieses Bild ausgewählt wurde, um mit HP Instant Share an drei Ziele gesendet zu werden (siehe Verwenden von HP Instant Share auf Seite 109).
5		2 Zeigt an, dass dieses Bild ausgewählt wurde, um zwei Kopien mit HP Instant Share zu drucken (siehe Verwenden von HP Instant Share auf Seite 109).
6	17 von 43	Zeigt die Nummer dieses Bilds/Videoclips und die Gesamtzahl aller Bilder/Videoclips im Speicher an.
7	0:29  oder 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt die Länge des Audio-/Videoclips an. • Zeigt an, dass zu diesem Bild ein Audioclip verfügbar ist. • Zeigt an, dass es sich um einen Videoclip handelt.
8		Zeigt an, dass es sich bei diesem Bild um das zweite Bild in einer Panoramasequenz von Bildern handelt, die im Aufnahmemodus Panorama aufgenommen wurden.

#	Symbol	Beschreibung
9		Zeigt die Lautstärke an, mit der Audioclips während der Wiedergabe abgespielt werden. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um die Lautstärke anzupassen.
10		Symbol Wiedergabe – zeigt an, dass sich die Kamera im Modus Wiedergabe befindet. Dieses Symbol wird zu Beginn für wenige Sekunden angezeigt.

Bildübersicht

Wenn Sie beim Anzeigen des letzten Bilds die Taste ► drücken, erscheint die **Bildübersicht**, in der die Anzahl der aufgenommenen Bilder sowie die Anzahl der verbleibenden Bilder angezeigt wird. In der linken oberen Ecke der Anzeige erscheinen Zähler, die die Gesamtanzahl der Bilder angeben, die für **HP Instant Share**  und zum Drucken  ausgewählt wurden. Außerdem erscheinen in der oberen rechten Ecke der Anzeige Symbole für eine ggf. eingesetzte optionale Speicherkarte (angegeben durch das Symbol ) und die Stromversorgungsanzeige (z.B. die Batteriestatusanzeige; siehe **Stromversorgungsanzeigen** auf Seite 203).





HINWEIS: Weitere Informationen zum Auswählen von Bildern für den Druck und zur Bereitstellung finden Sie in den Abschnitten **Senden von Einzelbildern an Ziele** auf Seite 114 und **Senden aller Bilder an Ziele** auf Seite 116.

Anzeigen von Miniaturansichten

HINWEIS: In der Anzeige mit den **Miniaturansichten** werden die Einzelbilder einer Panoramasequenz getrennt voneinander angezeigt. Wenn Sie die gesamte Panoramasequenz betrachten möchten, lesen Sie die Anweisungen unter **Panoramavorschau** auf Seite 106.











Die Option **Miniaturansicht** ermöglicht das Anzeigen aufgenommener Einzelbilder und des jeweils ersten Bilds eines Videoclips in Form von neun Miniaturansichten pro Anzeige.

1. Drücken Sie im Modus **Wiedergabe** (Seite 93) die Taste **Miniaturansicht**  (entspricht der Taste **Auszoomen** ) am **Zoom-Hebel**. Eine Anzeige mit **Miniaturansichten** von bis zu neun Bildern und Videoclips erscheint auf der Bildanzeige. Das zurzeit ausgewählte Bild bzw. der zurzeit ausgewählte Videoclip wird durch einen gelben Rahmen hervorgehoben.
2. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten   horizontal zur vorherigen oder nächsten Miniaturansicht.
3. Drücken Sie die Tasten  , um vertikal zur Miniaturansicht über oder unter der aktuellen Miniaturansicht zu blättern.
4. Drücken Sie die Taste  (Menü/OK), um die Anzeige mit den **Miniaturansichten** zu verlassen und zur **Wiedergabe** zurückzukehren. Das aktuelle Bild/der aktuelle Videoclip (in der Anzeige mit den **Miniaturansichten** mit einem gelben Rahmen markiert) erscheint in voller Größe auf der Bildanzeige.

Die Symbole am unteren Rand der jeweiligen Miniaturansicht geben die Informationen für das jeweilige Bild an (beispielsweise, ob das Bild Teil einer Panoramasequenz oder eines Videoclips ist).

Vergrößern von Bildern


Bei dieser Funktion handelt es sich um eine Anzeigefunktion. Das betreffende Bild wird nicht verändert.

1. Drücken Sie im Modus **Wiedergabe** (Seite 93) die Taste **Vergrößern**  (entspricht der Taste **Einzoomen** ) am **Zoom-Hebel**. Das aktuelle Bild wird automatisch mit zweifacher Vergrößerung angezeigt. Der Mittelteil des vergrößerten Bildes wird mit vier Pfeilen angezeigt, die darauf hinweisen, dass Sie das vergrößerte Bild sehen. 
2. Mit Hilfe der Tasten   und   können Sie das vergrößerte Bild verschieben.
3. Drücken Sie die Tasten **Einzoomen**  und **Auszoomen** , um die Vergrößerung zu erhöhen oder zu verringern.
4. Drücken Sie die Taste  (Menü/OK), um die **Vergrößerungsanzeige** zu verlassen und zur **Wiedergabe** zurückzukehren.

HINWEIS: Sie können nur Einzelbilder vergrößern. Videoclips können nicht vergrößert werden.

Verwenden des Menüs “Wiedergabe”

Das Menü **Wiedergabe** ermöglicht das Löschen von Einzelbildern und Videoclips, das Entfernen roter Augen aus Einzelbildern sowie das Widerrufen von Löschungen und das Formatieren des internen Kameraspeichers oder der optionalen Speicherkarte. Außerdem können Sie sich Tipps zum Verbessern eines ausgewählten Bilds und Informationen zur Aufnahme von Bildern anzeigen lassen, Bilder drehen, einen Audioclip aufnehmen und einem Bild zuweisen sowie eine Vorschau der Bilder in einer Panoramasequenz anzeigen.




1. Drücken Sie im Modus **Wiedergabe** die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um das Menü **Wiedergabe** anzuzeigen. Wenn sich die Kamera nicht im Modus **Wiedergabe** befindet, drücken Sie zunächst die Taste **Wiedergabe**  und anschließend die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).
2. Heben Sie mit Hilfe der Tasten \blacktriangle \blacktriangledown die zu verwendende Option im Menü **Wiedergabe** auf der linken Seite der Bildanzeige hervor. Die einzelnen Optionen im Menü **Wiedergabe** werden weiter hinten in diesem Abschnitt erläutert.
3. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten \blacktriangleleft \blacktriangleright zum gewünschten Bild bzw. Videoclip. Auf diese Weise können Sie eine Aktion (beispielsweise Löschen) sehr einfach auf mehrere Bilder/Videoclips anwenden.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die hervorgehobene Option im Menü **Wiedergabe** auszuwählen. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die ausgewählte Aufgabe zu erledigen.






5. Heben Sie zum Verlassen des Menüs **Wiedergabe** die Option **← BEENDEN** hervor und drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK). Andere Methoden zum Beenden eines Menüs können Sie dem Abschnitt **Kameramenüs** auf Seite 29 entnehmen.

Die folgende Tabelle enthält eine Kurzübersicht über die Optionen im Menü **Wiedergabe**.

HINWEIS: Weitere Informationen zu den Symbolen in der rechten unteren Ecke der Bildanzeige finden Sie im Abschnitt **Verwenden der Wiedergabe** auf Seite 93.



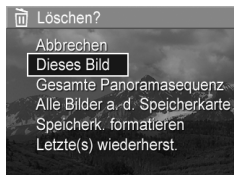
#	Symbol	Beschreibung
1		Löschen – Öffnet ein Untermenü, das Ihnen Folgendes ermöglicht: Löschen des aktuellen Bilds/Videoclips, einer vollständigen Panoramasequenz von Bildern oder aller Bilder und Videoclips, Formatieren des internen Speichers oder einer optionalen Speicherkarte und Wiederherstellen des zuletzt gelöschten Bilds (siehe Löschen auf Seite 101).
2		Rote Augen entfernen – Korrigiert den Rote-Augen-Effekt, der bei Einzelbildern von Menschen auftritt (siehe Rote Augen entfernen auf Seite 103).
3		Bild-Tipp – Liefert eine Analyse des Bilds, die u. a. Probleme mit der Fokussierung und der Belichtung erkennt. Außerdem finden Sie hier Empfehlungen zur zukünftigen Verbesserung ähnlicher Bilder (siehe Bild-Tipp auf Seite 104).

#	Symbol	Beschreibung
4		Bild-Info – Ermöglicht das Anzeigen aller Einstellungen, die zum Aufnehmen des Bilds verwendet wurden (siehe Bild-Info auf Seite 104).
5		Panoramavorschau – Zeigt das zusammengeführte Bild der ausgewählten Panoramasequenz mit niedriger Auflösung an (siehe Panoramavorschau auf Seite 106).
6		Drehen – Dreht das zurzeit angezeigte Einzelbild in Schritten von 90 Grad (siehe Drehen auf Seite 107).
7		Audio aufnehmen – Nimmt einen Audioclip für das jeweilige Einzelbild auf (siehe Audio aufnehmen auf Seite 107).
8		BEENDEN – Schließt das Menü Wiedergabe .

HINWEIS: Wenn die Netz-/Speicherkontrollleuchte grün blinkt, können Sie nur durch die Dateien blättern und diese ggf. löschen. Die weiteren Operationen sind abgeblendet, bis die Verarbeitung abgeschlossen ist.

Löschen

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 99) die Option **Löschen** auswählen, erscheint das Untermenü **Löschen**. Heben Sie mit Hilfe der Tasten **▲▼** eine Option hervor, und drücken Sie die Taste **Menu** OK (Menü/OK), um diese auszuwählen.



Das Untermenü **Löschen** enthält folgende Optionen:

- **Abbrechen** – Sie kehren zum Menü **Wiedergabe** zurück, ohne dass das angezeigte Bild bzw. der Videoclip gelöscht wird.
- **Dieses Bild** – Löscht das aktuelle Bild/den aktuellen Videoclip.
- **Gesamte Panoramasequenz** – Löscht alle Bilder, die zu der jeweiligen Panoramasequenz gehören, wenn das aktuelle Bild Teil einer Panoramasequenz ist.
- **Alle Bilder a. d. Speicher./im Speicher** – Löscht alle Bilder und Videoclips aus dem internen Speicher bzw. von der optionalen Speicherkarte.
- **Speicher./Speicher formatieren** – Löscht sämtliche Bilder, Videoclips und Dateien aus dem internen Speicher bzw. von der optionalen Speicherkarte. Danach wird die Speicherkarte bzw. der interne Speicher formatiert. Verwenden Sie die Option **Speicher. formatieren**, um optionale Speicherkarten zu formatieren, bevor Sie diese zum ersten Mal verwenden oder wenn Sie sämtliche auf der Karte gespeicherten Bilder und Videoclips löschen möchten. Auf diese Weise können Sie einer Beschädigung der Karte oder von Bildern vorbeugen.
- **Letzte(s) wiederherst.** – Stellt das zuletzt gelöschte Bild wieder her. (Diese Option wird nur nach Durchführen eines **Löschvorgangs** angezeigt.) Sie können nur das zuletzt gelöschte Bild einschließlich vollständiger Panoramasequenzen wiederherstellen. Sobald Sie eine andere Operation ausführen, beispielsweise Ausschalten der Kamera oder Aufnehmen eines anderen Bilds, ist die von Ihnen durchgeführte Löschoperation endgültig, und das Bild lässt sich nicht mehr wiederherstellen.

HINWEIS: Wenn Sie ein Einzelbild inmitten einer Panoramasequenz löschen, werden alle Panoramakennungen aus der Panoramasequenz entfernt. Die verbleibenden Bilder werden zu getrennten Einzelbildern. Wenn Sie jedoch ein Bild am Anfang oder am Ende der Panoramasequenz löschen und mindestens zwei Bilder verbleiben, bleibt die Panoramasequenz erhalten.

Rote Augen entfernen

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 99) die Option **Rote Augen entfernen** auswählen, beginnt die Kamera sofort mit dem Entfernen der roten Augen aus den Objekten im aktuellen Einzelbild. Der Prozess zum Entfernen der roten Augen dauert wenige Sekunden. Nach der Bearbeitung wird das korrigierte Bild mit grünen Rahmen angezeigt, die die korrigierten Bereiche kennzeichnen. Außerdem erscheint das Menü **Rote Augen entfernen**, das drei Optionen enthält:

- **Änderungen speichern** – Speichert die Änderungen durch Entfernen der roten Augen (überschreibt das Originalbild) und ruft wieder das Menü **Wiedergabe** auf.
- **Änderungen anzeigen** – Zeigt eine vergrößerte Ansicht des Bilds an, in dem grüne Rahmen die Bereiche markieren, die aufgrund roter Augen korrigiert wurden. Sie können das Bild in dieser Ansicht vergrößern und verschieben. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um zum Menü **Rote Augen entfernen** zurückzukehren.
- **Abbrechen** – Ruft wieder das Menü **Wiedergabe** auf, ohne die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

HINWEIS: Die Option **Rote Augen entfernen** ist nur bei Einzelbildern verfügbar, die mit Blitzlicht aufgenommen wurden. Diese Option steht bei Videoclips nicht zur Verfügung.

Bild-Tipp

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 99) die Option **Bild-Tipp** auswählen, analysiert die Kamera das Bild unter anderem hinsichtlich Fokussierung und Belichtung.

Wenn von **Bild-Tipp** Verbesserungen erkannt werden, die in Zukunft bei ähnlichen Bildern möglich sind, erscheint das Analyseergebnis auf der Bildanzeige. Darin werden das jeweilige Problem und die empfohlenen Lösungen beschrieben (siehe Beispielanzeige). Von **Bild-Tipp** werden bis zu zwei Probleme aufgelistet.

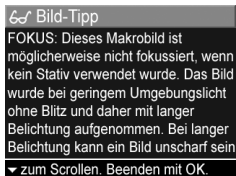


Bild-Tipp
FOKUS: Dieses Makrobild ist möglicherweise nicht fokussiert, wenn kein Stativ verwendet wurde. Das Bild wurde bei geringem Umgebungslicht ohne Blitz und daher mit langer Belichtung aufgenommen. Bei langer Belichtung kann ein Bild unscharf sein.
▼ zum Scrollen. Beenden mit OK.

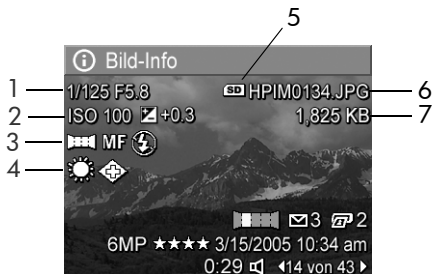
Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Anzeige **Bild-Tipp** zu verlassen.

HINWEIS: **Bild-Tipp** steht bei Videoclips nicht zur Verfügung.

Bild-Info

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 99) die Option **Bild-Info** auswählen, erscheint die Anzeige **Bild-Info**. Diese Anzeige enthält alle Einstellungen, die zum Aufnehmen des aktuellen Bilds/Videoclips verwendet wurden.

In der folgenden Tabelle werden die Informationen erläutert, die bei Auswahl der Option **Bild-Info** angezeigt werden.



TIPP: Die Informationen in der ersten und der dritten Zeile in der rechten unteren Bildecke entsprechen den Informationen, die angezeigt werden, wenn Sie das Bild über das Menü **Wiedergabe** auswählen. Die zweite Zeile gibt die Auflösung und die Komprimierung sowie das Datum und die Uhrzeit der Bildaufnahme an.

Beschreibung

- | | |
|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Belichtungszeit und Blendenstufe (Blende) |
| 2 | Einstellung für ISO-Empfindlichkeit und Belichtungskompensation |
| 3 | Anderer Aufnahmemodus als Standardmodus (Action, Landschaft, Portrait, Strand, Schnee, Sonnenuntergang, Blendenwahl, Panorama, Dokument, Museum, Mein Modus), andere Einstellung als Standardwert für Fokus (Makro, Unendlich, Manueller Fokus) und andere Einstellung als Standardwert für Blitz (Rote Augen, Blitz Ein, Blitz Aus, Nacht) |
| 4 | Alle vom Standard abweichenden Einstellungen im Menü Aufnahme |
| 5 | Wird nur dann angezeigt, wenn eine optionale Speicherkarte in der Kamera installiert ist. |
-

#	Beschreibung
6	Dateiname des Bilds im internen Speicher/auf der optionalen Speicherkarte.
7	Dateigröße des Bilds im internen Speicher/auf der optionalen Speicherkarte.

Panoramavorschau

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 99) die Option **Panoramavorschau** auswählen, zeigt die Kamera eine zusammengeführte Ansicht der Panoramasequenz mit geringer Auflösung an. Bei dieser Funktion handelt es sich um eine Anzeigefunktion. Das betreffende Bild wird nicht verändert.

HINWEIS: Verwenden Sie die mit Ihrer Kamera gelieferte Vollversion der HP Image Zone-Software, um eine endgültig zusammengeführte Panoramasequenz zu erstellen (siehe **Drucken von Panoramabildern** auf Seite 124).

1. Mit Hilfe der Tasten ◀▶ können Sie zu einem der Bilder in der Panoramasequenz blättern.
2. Wählen Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 99) die Option **Panoramavorschau** aus und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).

Daraufhin wird zunächst der mittlere Teil der Panoramasequenz angezeigt. Verwenden Sie die Tasten ◀▶, um von diesem Bild aus nach links oder rechts zu blättern und die gesamte Panoramasequenz zu betrachten. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Option **Panoramavorschau** zu beenden und zum Menü **Wiedergabe** zurückzukehren.

HINWEIS: Die Option **Panoramavorschau** ist nur für Bilder einer Panoramasequenz verfügbar.

Drehen

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 99) die Option **Drehen** auswählen, zeigt die Kamera ein Untermenü an, mit dessen Hilfe Sie das Bild in Schritten von 90 Grad drehen können.

1. Wählen Sie im Menü **Wiedergabe** die Option **Drehen** aus.
2. Drücken Sie die Tasten ◀▶, um das Bild im bzw. gegen den Uhrzeigersinn zu drehen. Das Bild wird auf der Bildanzeige gedreht.
3. Nachdem das Bild in die gewünschte Ausrichtung gedreht wurde, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die neue Ausrichtung zu speichern.

HINWEIS: Die Option **Drehen** steht für Videoclips oder Einzelbilder, die Teil einer Panoramasequenz sind, nicht zur Verfügung.

Audio aufnehmen

Sie können einen Audioclip an ein Einzelbild anhängen, während Sie ein Bild aufnehmen (siehe **Aufnehmen von Audio zu Einzelbildern** auf Seite 36) oder indem Sie den Audioclip gemäß den Erläuterungen in diesem Abschnitt nach Aufnahme des Bilds hinzufügen. Mit der in diesem Abschnitt beschriebenen Methode können Sie auch einen Audioclip ersetzen, der an ein Bild angehängt ist.

1. Wählen Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 99) die Option **Audio aufnehmen** aus. Die Audioaufnahme startet direkt nach Auswahl dieser Menüoption.

2. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Audioaufnahme zu stoppen. Ansonsten wird bis zu 60 Sekunden lang Audio gespeichert oder bis kein Speicher mehr in der Kamera verfügbar ist.

HINWEIS: Audioclips können Einzelbildern in einer Panoramasequenz zugeordnet werden. Sie werden jedoch nicht mit dem fertigen Panoramabild verknüpft.

Wurde dem aktuellen Bild bereits ein Audioclip zugeordnet, erscheint beim Auswählen der Option **Audio aufnehmen** das Untermenü **Audio aufnehmen**. Dieses Untermenü enthält folgende Optionen:

- **Aktuellen Clip behalten** – Bewahrt den aktuellen Audioclip und kehrt zum Menü **Wiedergabe** zurück.
- **Neuen Clip aufnehmen** – Beginnt mit der Aufnahme eines neuen Audioclips, der den alten ersetzt.
- **Clip löschen** – Löscht den aktuellen Audioclip und kehrt zum Menü **Wiedergabe** zurück.

TIPP: Sie können die Lautstärke der Audiowiedergabe durch Drücken der Tasten \blacktriangle \blacktriangledown anpassen.

HINWEIS: **Audio aufnehmen** steht bei Videoclips nicht zur Verfügung.

4 Verwenden von HP Instant Share

Diese Kamera verfügt über eine neue Technologie namens **HP Instant Share**. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie Einzelbilder bequem in Ihrer Kamera auswählen, um diese automatisch an verschiedene Ziele oder einen Drucker zu senden, wenn Sie die Kamera das nächste Mal an Ihren Computer oder Drucker anschließen. Sie können das Menü **HP Instant Share** auch so anpassen, dass es E-Mail-Adressen (einschließlich Gruppenverteiler), Online-Alben und andere von Ihnen angegebene Online-Dienste enthält.

Nach der Aufnahme von Bildern mit der Kamera ist die Verwendung von **HP Instant Share** sehr einfach:

1. Legen Sie auf Ihrer Kamera Ziele fest (siehe Seite 112).
2. Wählen Sie auf Ihrer Kamera Bilder aus, die an die Online-Ziele gesendet werden sollen (siehe Seite 114 und Seite 116).


HINWEIS: Auf Ihrem Computer muss die Vollversion der HP Image Zone-Software vorhanden sein, damit Sie die Funktionen von **HP Instant Share** nutzen können. Wenn Ihr Computer mit einem Windows-Betriebssystem arbeitet, lesen Sie den Abschnitt **Systemvoraussetzungen beim Computer** auf Seite 141, um festzustellen, ob die Vollversion installiert ist.

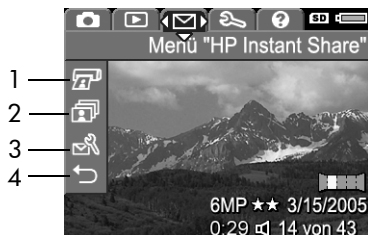
HINWEIS: Die verfügbaren Online-Dienste können je nach Region variieren. Unter der Adresse **www.hp.com/go/instantshare** erhalten Sie nähere Informationen zur Funktionsweise von **HP Instant Share**.

Verwenden des Menüs "HP Instant Share"



Über das Menü **HP Instant Share** können Sie die Bilder auswählen, die automatisch an bestimmte Ziele, z. B. E-Mail-Adressen gesendet werden, wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung zwischen Ihrer Kamera und dem Computer herstellen.

Über das Standardmenü **HP Instant Share** können Sie einige oder alle Bilder auswählen, so dass diese beim nächsten Herstellen einer Verbindung zu Ihrem Computer oder Drucker automatisch gedruckt werden. Sie können Ziele wie E-Mail-Adressen (einschließlich Gruppenverteiler), Online-Alben oder andere Online-Dienste zum Menü **HP Instant Share** hinzufügen. Dazu verwenden Sie die Menüoption **HP Instant Share Einrichten...** (siehe **Festlegen von Online-Zielen auf der Kamera** auf Seite 112).





1. Drücken Sie im Modus **Vorschau** die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).
2. Drücken Sie die Tasten $\blacktriangleleft \blacktriangleright$, um zur Registerkarte für das Menü **HP Instant Share**  zu wechseln.



3. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten $\blacktriangleleft \blacktriangleright$ durch die Optionen im Menü **HP Instant Share**.

4. Drücken Sie die Taste  (Menü/OK), um die hervorgehobene Option auszuwählen.
5. Wählen Sie zum Schließen des Menüs **HP Instant Share** die Menüoption  **BEENDEN** aus. Andere Methoden zum Beenden eines Menüs können Sie dem Abschnitt **Kameramenüs** auf Seite 29 entnehmen.

Die folgende Tabelle erläutert alle Standardoptionen im Menü **HP Instant Share**. Siehe hierzu auch das folgende Beispiel für das Menü **HP Instant Share**.

#	Sym- bol	Beschreibung
1		Drucken ermöglicht Ihnen, die Anzahl der Kopien anzugeben, die vom zurzeit angezeigten Foto gedruckt werden sollen, wenn eine Verbindung zu einem Computer oder Drucker hergestellt wird (siehe Senden von Einzelbildern an Ziele auf Seite 114).
2		Alle Bilder gem. nutzen ermöglicht Ihnen, alle Einzelbilder im internen Speicher oder auf einer optionalen Speicherkarte dem ausgewählten Ziel bereitzustellen (siehe Senden aller Bilder an Ziele auf Seite 116).
3		HP Instant Share Einrichten... ermöglicht Ihnen, spezifische E-Mail-Adressen und andere HP Instant Share -Ziele zum Menü HP Instant Share hinzuzufügen (siehe
4		BEENDEN ermöglicht Ihnen, das Menü HP Instant Share zu verlassen.

TIPP: Wenn Sie mit **HP Instant Share** zu druckende Bilder auswählen und diese dann zu einem Fotodruckservice bringen, weisen Sie die Mitarbeiter darauf hin, dass eine DPOF-Datei vorhanden ist, die angibt, welche Bilder und wie viele Abzüge jeweils gedruckt werden sollen.

Festlegen von Online-Zielen auf der Kamera


Sie können maximal 34 **HP Instant Share**-Ziele (beispielsweise einzelne E-Mail-Adressen oder Gruppenverteiler) im Menü **HP Instant Share** festlegen.

HINWEIS: Dazu benötigen Sie eine Internet-Verbindung.

HINWEIS: Ist in Ihrer Kamera eine Speicherkarte eingesetzt, stellen Sie sicher, dass diese nicht gesperrt ist und dass sie über ausreichend Speicherplatz verfügt.

1. Stellen Sie sicher, dass die HP Image Zone-Software auf Ihrem Computer installiert ist (siehe Seiten 20 und 141).
2. Schalten Sie die Kamera ein, drücken Sie die Taste ^{Menu}_{OK} (Menü/OK) und blättern Sie mit den Tasten ◀ ▶ zum Menü **HP Instant Share** ✉.
3. Heben Sie mit der Taste ▼ die Option **HP Instant Share Einrichten...** ✉ hervor und drücken Sie die Taste ^{Menu}_{OK} (Menü/OK). Daraufhin werden Sie in einer Meldung auf der Bildanzeige aufgefordert, die Kamera mit Ihrem Computer zu verbinden.
4. Lassen Sie die Kamera eingeschaltet und schließen Sie diese über das USB-Kabel, das mit der Kamera geliefert wurde, an Ihren Computer an. Schließen Sie den größeren Stecker des Kabels an Ihren Computer und den kleineren Stecker an den USB-Anschluss an der Seite der Kamera an.




Die Kamera lässt sich auch mit Hilfe der optionalen HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation mit dem Computer verbinden. Setzen Sie hierzu die Kamera einfach in die Dockingstation ein und drücken Sie anschließend die Taste **Speichern/Drucken**  an der Dockingstation.

5. Der nächste Arbeitsschritt ist davon abhängig, ob Sie mit einem Windows- oder einem Macintosh-Computer arbeiten:
 - **Windows:** Sobald Sie die Kamera an den Computer anschließen, wird das Programm **HP Instant Share-Einrichtung** aktiviert. Sollten weitere Dialogfenster angezeigt werden, schließen Sie diese, indem Sie auf **Abbrechen** klicken. Klicken Sie im Programm **HP Instant Share Einrichten** auf **Start**. Befolgen Sie danach die angezeigten Anweisungen, um die Ziele auf dem Computer einzurichten und dann auf Ihrer Kamera zu speichern.
 - **Macintosh:** Sobald Sie die Kamera an den Computer anschließen, wird das Programm **HP Instant Share-Einrichtungsassistent** aktiviert. Klicken Sie auf **Weiter**. Befolgen Sie danach die angezeigten Anweisungen, um die Ziele auf dem Computer einzurichten und anschließend auf Ihrer Kamera zu speichern.

Senden von Einzelbildern an Ziele


Sie können ein oder mehrere Einzelbilder an eine beliebige Anzahl von **HP Instant Share**-Zielen senden. Sie können keine Videoclips senden.



1. Schalten Sie die Kamera ein, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK) und blättern Sie mit den Tasten ◀ ▶ zum Menü **HP Instant Share** .
2. Heben Sie mit den Tasten ▲ ▼ das erste Ziel hervor, an das ein oder mehrere Bilder gesendet werden sollen.
3. Blättern Sie mit den Tasten ◀ ▶ zu einem Einzelbild, das an das ausgewählte Ziel gesendet werden soll.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um das Ziel auszuwählen.



- a. Wenn **Drucken** als Ziel ausgewählt wurde, erscheint das Untermenü **Drucken**. Legen Sie mit Hilfe der Tasten ▲ ▼ die Anzahl der Kopien fest, die gedruckt werden sollen (bis zu 99). Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK). Im Menü **HP Instant Share** erscheint neben der Option **Drucken** das Symbol ✓. Wenn Sie die Option **Drucken** abwählen möchten, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), stellen die Kopienanzahl auf Null (0) ein und drücken dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).



- b. Wurde ein anderes Ziel ausgewählt, erscheint das Symbol ✓ oberhalb dieses Ziels im Menü **HP Instant Share**. Wenn Sie das Ziel abwählen möchten, drücken Sie erneut die Taste  (Menü/OK).




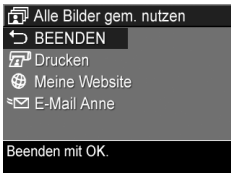
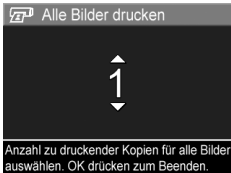
In beiden Fällen erscheint das Symbol  mit der Anzahl der zu druckenden Kopien und das Symbol  mit der Anzahl der ausgewählten Ziele rechts unten auf dem Bild.

5. Wählen Sie beliebige weitere **HP Instant Share**-Ziele für dieses Bild aus, indem Sie jedes Ziel mit den Tasten ▲▼ im Menü **HP Instant Share** hervorheben und zum Auswählen die Taste  (Menü/OK) drücken.
6. Nach Auswahl der Ziele schließen Sie das Menü **HP Instant Share**. Wählen Sie dazu die Menüoption  **BEENDEN** aus oder drücken Sie die Taste **Vorschau** .
7. Schließen Sie die Kamera wie im Abschnitt **Übertragen von Bildern auf einen Computer** auf Seite 119 erläutert an Ihren Computer an. Die Bilder werden automatisch an die jeweiligen **HP Instant Share**-Ziele gesendet.
- Bilder, die für den Versand an E-Mail-Ziele ausgewählt sind, werden nicht als E-Mail-Anhänge gesendet. Die Bilder werden stattdessen auf eine sichere HP Website hochgeladen. Gleichzeitig wird eine diesbezügliche Nachricht an alle relevanten E-Mail-Adressen gesendet. Die Nachricht enthält Miniaturansichten sowie einen Link zu einer Web-Seite. Über diese Seite können die Empfänger Ihnen unter anderem antworten, die Bilder drucken, die Bilder auf den eigenen Computern speichern oder diese weiterleiten. Auf diese Weise können Empfänger mit unterschiedlichen E-Mail-Programmen Ihre Bilder auch ohne langwieriges Öffnen von E-Mail-Anhängen betrachten.

- Bei Bildern, die mit der Angabe **Drucken** an Ziele gesendet wurden, erfolgt ein automatischer Druck der Bilder über den Computer.

HINWEIS: Wenn Sie die Kamera direkt an einen Drucker anschließen (siehe **Drucken von Bildern direkt von der Kamera** auf Seite 121) werden alle für den Druck ausgewählten Bilder automatisch gedruckt.

Senden aller Bilder an Ziele

1. Schalten Sie die Kamera ein, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK) und wechseln Sie mit den Tasten ◀ ▶ zum Menü **HP Instant Share** .
 
2. Heben Sie mit den Tasten ▼ die Option  **Alle Bilder gem. nutzen...** hervor und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um das Untermenü **Alle Bilder gem. nutzen** anzuzeigen.
 
3. Blättern Sie mit den Tasten ▲ ▼ zu dem Ziel, an das alle Bilder gesendet werden sollen und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).
 - a. Wenn **Drucken** als Ziel ausgewählt wurde, erscheint das Untermenü **Alle Bilder drucken**. Legen Sie mit Hilfe der Tasten ▲ ▼ die Anzahl der Kopien fest, die gedruckt werden sollen (bis zu 5). Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK). Ein
 

Haken ✓ und die von Ihnen angegebene Anzahl an Kopien erscheint neben der Option **Drucken** im Untermenü **Alle Bilder gem. nutzen**. Wenn Sie **Drucken** abwählen möchten, wählen Sie erneut **Drucken** im Untermenü **Alle Bilder gem. nutzen** aus, stellen die Anzahl der Kopien auf Null (0) ein und drücken erneut die Taste ▲▼ (Menü/OK).

- b. Wurde ein anderes Ziel ausgewählt, erscheint das Symbol ✓ oberhalb dieses Ziels im Untermenü **Alle Bilder gem. nutzen**. Wenn Sie das Ziel abwählen möchten, drücken Sie erneut die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).
4. Wiederholen Sie Schritt 3, um weitere Ziele auszuwählen.
5. Nach Auswahl der Ziele schließen Sie das Menü **HP Instant Share**. Wählen Sie dazu die Menüoption **BEENDEN** aus oder drücken Sie die Taste **Vorschau** .
6. Schließen Sie die Kamera wie im Abschnitt **Übertragen von Bildern auf einen Computer** auf Seite 119 erläutert an Ihren Computer an. Die Bilder werden automatisch an die entsprechenden **HP Instant Share**-Ziele gesendet. (Weitere Informationen zur Funktionsweise finden Sie im letzten Arbeitsschritt unter **Senden von Einzelbildern an Ziele** auf Seite 114.)

HINWEIS: Wurde die Option **Drucken** ausgewählt, können Sie die Kamera auch direkt an einen Drucker anschließen (siehe **Drucken von Bildern direkt von der Kamera** auf Seite 121).

5 Übertragen und Drucken von Bildern

Übertragen von Bildern auf einen Computer

TIPP: Sie können diese Aufgabe auch mit Hilfe eines Speicherkartenlesegeräts (siehe **Verwenden eines Speicherkartenlesegeräts** auf Seite 145) oder der optionalen HP Photosmart R-Series Dockingstation ausführen (siehe Benutzerhandbuch zur Dockingstation).

1. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die HP Image Zone-Software oder die HP Image Zone Express-Software ist auf Ihrem Computer installiert (siehe **Installieren der Software** auf Seite 20). Informationen zum Übertragen von Bildern auf einen Computer, auf dem die HP Image Zone-Software nicht installiert ist, finden Sie im Abschnitt **Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software** auf Seite 143.
- Wurden auf der Kamera Bilder zum Drucken oder für **HP Instant Share**-Ziele ausgewählt, stellen Sie sicher, dass der Computer mit einem Drucker und/oder dem Internet verbunden ist.

2. Im Lieferumfang Ihrer Kamera ist ein spezielles USB-Kabel enthalten, mit dem Sie die Kamera an einen Computer anschließen können. Verbinden Sie den größeren Stecker des USB-Kabels mit dem Computer.



3. Öffnen Sie die Klappe an der Seite der Kamera neben dem Objektiv und verbinden Sie den kleineren Stecker des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss der Kamera.

4. Schalten Sie die Kamera ein.

- **Unter Windows:** Von der HP Image Zone-Übertragungssoftware wird die Funktionalität zum Herunterladen bereitgestellt. Klicken Sie im Dialogfenster **Bilder von Kamera/Karte übertragen** auf **Übertragung starten**. Die Bilder werden auf den Computer übertragen. Wurden in der Kamera Einzelbilder für **HP Instant Share**-Ziele ausgewählt (siehe Seiten 114 und 116), werden die entsprechenden Aktionen gestartet. Wenn das Dialogfenster **Verarbeitete Bilder und Aktionen** auf dem Computer angezeigt wird, können Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer trennen.

Wenn Sie eine Panoramasequenz von Bildern auf einen Windows-Computer übertragen, muss die Vollversion der HP Image Zone-Software installiert sein, damit die Bilder der Panoramasequenz während der Bildübertragung automatisch zusammengefügt werden (siehe **HP Image Zone-Software** auf Seite 141).

- **Auf Macintosh:** Die Funktionalität zum Herunterladen wird von Image Capture oder iPhoto bereitgestellt. Die Anzeige **Actions are ready to process** erscheint, mit deren Hilfe Sie die Bilder zum Computer übertragen können. Nach dem Herunterladen können Sie die Kamera wieder vom Computer lösen.

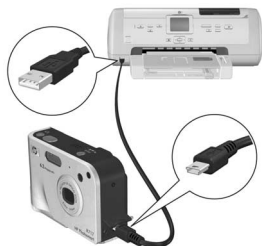
Drucken von Bildern direkt von der Kamera

Sie können die Kamera direkt mit einem PictBridge-zertifizierten Drucker verbinden, um Bilder zu drucken. Prüfen Sie, ob das PictBridge-Logo an Ihrem Drucker vorhanden ist, um festzustellen, ob Ihr Drucker für PictBridge zertifiziert ist.



1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. Am Drucker dürfen keine Leuchten blinken, und es dürfen keine Fehlermeldungen zum Drucker angezeigt werden. Legen Sie bei Bedarf Papier in den Drucker ein.
2. Verbinden Sie die Kamera mit dem Drucker.

a. Stellen Sie sicher, dass auf der Kamera die Einstellung **USB-Konfiguration** auf **Digitalkamera** eingestellt ist (siehe **USB-Konfiguration** auf Seite 133).

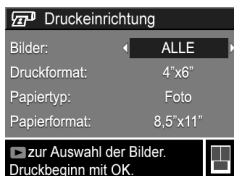


b. Schließen Sie den größeren, flachen Stecker des USB-Kabels, das mit Ihrer Kamera geliefert wurde, an den entsprechenden Anschluss am PictBridge-zertifizierten Drucker an.

TIPP: Der PictBridge Anschluss befindet sich in der Regel an der Vorderseite des Druckers.

3. Öffnen Sie die Klappe an der Seite der Kamera neben dem Objektiv und verbinden Sie den kleineren Stecker des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss der Kamera.

4. Ist die Kamera mit dem Drucker verbunden, erscheint auf der Bildanzeige der Kamera das Menü **Druckeinrichtung**. Wenn Sie bereits Bilder mit Hilfe der Kameramenüs **HP Instant Share** zum Drucken ausgewählt haben,



wird die Anzahl der ausgewählten Bilder angezeigt. Andernfalls erscheint die Meldung **Bilder: ALLE**.

In der rechten unteren Ecke des Menüs **Druckeinrichtung** erscheint die Vorschau des für den Druck verwendeten Seitenlayouts. Diese Vorschau wird beim Ändern der Einstellungen für die Optionen **Druckformat** und **Papierformat** angepasst. Wenn für **Druckformat** oder **Papierformat** der Eintrag **Standard** angezeigt wird, erscheint keine Seitenansicht. Der Drucker stellt das Seitenlayout zum Drucken von Bildern automatisch ein.

5. Wählen Sie mit den Tasten **▲▼** an der Kamera eine Menüoption aus und ändern Sie die Einstellung mit Hilfe der Tasten **◀▶** an der Kamera, um die Einstellungen im Menü **Druckeinrichtung** zu ändern.

6. Wenn die Einstellungen korrekt sind, drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK) an der Kamera, um den Druck zu starten.

Nach Verbinden der Kamera mit dem Drucker können Sie entweder alle auf der Kamera vorhandenen Bilder (siehe Seite 116) oder nur ausgewählte Bilder (siehe Seite 114)

drucken. Beim direkten Druck von der Kamera aus gelten folgende Einschränkungen:

- Panoramabilder werden als Einzelbilder gedruckt. Weitere Informationen zum Drucken zusammengefügtter Panoramabilder finden Sie unter **Drucken von Panoramabildern** auf Seite 124.
- Videoclips können nicht direkt von der Kamera aus gedruckt werden. Wenn Ihr Drucker mit einem Speicherartensteckplatz ausgestattet ist und Videoclips drucken kann, können Sie die Speicherkarte direkt in den Speicherartensteckplatz des Druckers einsetzen und den Videoclip drucken. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Druckerhandbuch.

Wenn Sie diese Einschränkungen ausschließen möchten, verwenden Sie die HP Image Zone-Software (siehe **Kapitel 4, Verwenden von HP Instant Share**).

HINWEIS: Wenn Sie Ihre Kamera an einen Drucker eines anderen Herstellers (nicht HP) anschließen und Probleme beim Druck auftreten, wenden Sie sich an den Hersteller des Druckers. HP bietet keinen Kunden-Support für Drucker anderer Hersteller.

TIPP: Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt beschriebenen Methoden können Sie Bilder mit folgenden Verfahren direkt vom Drucker aus drucken:

- Wenn Sie über eine Speicherkarte verfügen, auf der zu druckende Bilder gespeichert sind, und Ihr Drucker mit einem Speicherartensteckplatz ausgestattet ist, nehmen Sie die optionale Speicherkarte aus der Kamera heraus und setzen Sie diese in den Speicherartensteckplatz des Druckers ein. Spezifische Anweisungen hierzu finden Sie im Druckerhandbuch.

- Wenn Sie eine optionale HP Photosmart R-Series Dockingstation besitzen, können Sie die Kamera über diese Dockingstation an den Drucker anschließen. Die Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der HP Kamera-Dockingstation.

Drucken von Panoramabildern

Wenn eine Gruppe von Bildern, die als Panoramasequenz markiert sind, mit Hilfe der HP Image Zone-Übertragungssoftware auf Ihren Computer übertragen wird, fügt die Panoramakomponente der HP Image Zone-Software auf Ihrem Computer die Bilder automatisch zu einem Panoramabild zusammen. Dieses Panoramabild kann dann mit Hilfe der HP Image Zone-Software gedruckt werden.

HINWEIS: Auf Windows-Computern muss die Vollversion der HP Image Zone-Software installiert sein, damit Panoramabilder gedruckt werden können (siehe **HP Image Zone-Software** auf Seite 141).


So drucken Sie ein Panoramabild:

1. Starten Sie die HP Image Zone-Software auf Ihrem Computer.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Meine Bilder** (Windows) oder **HP Bildergalerie** (Macintosh) das zu druckende Panoramabild aus.

Die Anwendung **Bilder drucken** wird gestartet, die die Optionen und Funktionen zum Drucken des Bilds bereitstellt.

6 Verwenden des Menüs "Einrichten"

Das Menü **Einrichten** ermöglicht das Anpassen verschiedener Kameraeinstellungen, wie beispielsweise Kameratöne, Datum und Zeit sowie die Konfiguration der USB- oder TV-Verbindung.

1. Wenn Sie das Menü **Einrichten** öffnen möchten, wählen Sie zunächst ein anderes Menü aus (siehe **Kameramenüs** auf Seite 29) und blättern Sie dann mit Hilfe der Tasten **◀▶** zum Register für das Menü **Einrichten** .



2. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten **▲▼** durch die Optionen im Menü **Einrichten**.

3. Drücken Sie entweder die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um eine hervorgehobene Option auszuwählen und deren Untermenü anzuzeigen, oder ändern Sie mit Hilfe der Tasten ◀▶ die Einstellung der hervorgehobenen Option, ohne deren Untermenü zu öffnen.
4. Verwenden Sie innerhalb eines Untermenüs die Tasten ▲▼ und anschließend die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung der jeweiligen Option im Menü **Einrichten** zu ändern.
5. Heben Sie zum Verlassen des Menüs **Einrichten** die Option ↩ **BEENDEN** hervor und drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK). Andere Methoden zum Beenden eines Menüs können Sie dem Abschnitt **Kameramenüs** auf Seite 29 entnehmen.

Anzeigehelligkeit

Diese Einstellung ermöglicht das Anpassen der Helligkeit der Bildanzeige an die jeweiligen Umgebungsbedingungen. Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie die Helligkeit erhöhen, wenn Sie sich in einer Umgebung mit grellem Licht befinden. Sie können die Helligkeit jedoch auch verringern, um Batteriestrom zu sparen.

Die Standardeinstellung für **Anzeigehelligkeit** lautet **Mittel**.

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 125) die Option **Anzeigehelligkeit** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Anzeigehelligkeit** die gewünschte Helligkeitsstufe für die Bildanzeige hervor. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** im Hintergrund des Menüs angewendet, so dass Sie das Ergebnis sofort sehen.



3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.

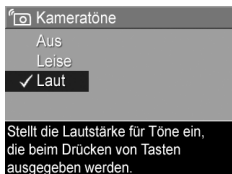
Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Kameratöne

Kameratöne sind Signaltöne, die die Kamera beim Einschalten, beim Drücken einer Taste und beim Aufnehmen eines Bildes ausgibt. Die zu einem Bild oder einem Videoclip aufgenommenen Audiodaten sind jedoch keine Kameratöne.

Die Standardeinstellung für **Kameratöne** ist **Laut**.

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 125) die Option **Kameratöne** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Kameratöne** eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.



Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Fokus-Hilfslicht

Bei geringer Beleuchtung verwendet die Kamera das rote Fokus-Hilfslicht auf der Kameravorderseite, um den Fokus zu ermitteln. Mit dieser Einstellung können Sie das Fokus-Hilfslicht deaktivieren (beispielsweise dann, wenn Sie das Motiv nicht durch das Fokus-Hilfslicht ablenken möchten).

Die Standardeinstellung für das **Fokus-Hilfslicht** lautet **Autom.**

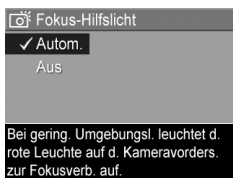
1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 125) die Option **Fokus-Hilfslicht** aus.

2. Heben Sie im Untermenü **Fokus-Hilfslicht** eine Einstellung hervor.

3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.

HINWEIS: HP empfiehlt, die Einstellung **Autom.** beizubehalten, da das Deaktivieren des Fokus-Hilfslichts das korrekte Einstellen des Fokus bei geringer Beleuchtung möglicherweise verhindert.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

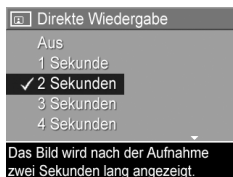


Direkte Wiedergabe

Über diese Einstellung können Sie die Zeitdauer festlegen, für die neu aufgenommene Bilder, Panoramasequenzen oder Videoclips bei der direkten Wiedergabe angezeigt werden.

Die Standardeinstellung für **Direkte Wiedergabe** lautet **2 Sekunden**.

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 125) die Option **Direkte Wiedergabe** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Direkte Wiedergabe** eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste Menu
OK (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.



Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

TIPP: Wenn Sie die Dauer für **Direkte Wiedergabe** erhöhen, haben Sie mehr Zeit für die Kontrolle eines Bilds. Drücken Sie den **Auslöser** halb herunter, um die direkte Wiedergabe zu beenden und zur **Vorschau** zurückzukehren.

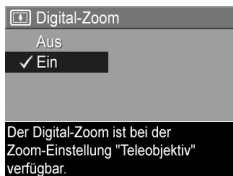
HINWEIS: Bei Auswahl von **Aus** kehrt die Kamera nach Aufnahme eines Bilds sofort zur **Vorschau** zurück.

Digital-Zoom

Über diese Einstellung können Sie den Digital-Zoom aktivieren oder deaktivieren (siehe **Digital-Zoom** auf Seite 48).

Die Standardeinstellung für **Digital-Zoom** lautet **Ein** (aktiviert).

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 125) die Option **Digital-Zoom** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Digital-Zoom** eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.



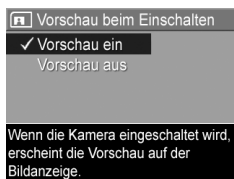
Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Vorschau beim Einschalten

Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie festlegen, dass die **Vorschau** beim Einschalten der Kamera automatisch aktiviert oder deaktiviert wird.

Die Standardeinstellung für **Vorschau beim Einschalten** lautet **Vorschau ein**.

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 125) die Option **Vorschau** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Vorschau beim Einschalten** eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste Menu/OK, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.



Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

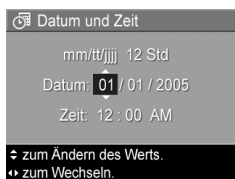
TIPP: Wenn Sie die Option **Vorschau beim Einschalten** auf **Aus** setzen, können Sie Batteriestrom sparen.

Datum und Zeit

Diese Option ermöglicht das Einstellen des Datums-/Zeitformats sowie des aktuellen Datums/der aktuellen Zeit für die Kamera. Diese Werte werden in der Regel beim ersten Einrichten der Kamera eingestellt. Sie müssen Datum und Uhrzeit jedoch anpassen, wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen, die Kamera längere Zeit nicht mit Strom versorgt wurde oder die Einstellungen für Datum oder Zeit falsch sind.

Das gewählte Datums-/Zeitformat wird bei der Anzeige der Datumsinformationen in der **Wiedergabe** verwendet. Außerdem wird das hier gewählte Format für den **Datums-/Zeitstempel** verwendet (siehe **Datums-/Zeitstempel** auf Seite 90).

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 125) die Option **Datum und Zeit** aus.
2. Passen Sie im Untermenü **Datum und Zeit** den Wert der hervorgehobenen Auswahl mit Hilfe der Tasten ▲ ▼ an.
3. Drücken Sie die Tasten ◀ ▶, um zu anderen Optionen zu blättern.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis das Datums-/Zeitformat und die Werte für Datum und Zeit korrekt eingestellt sind.
5. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.




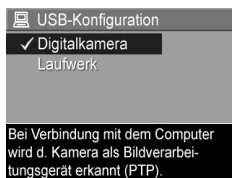
Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Die Einstellungen für **Datum und Zeit** bleiben aktuell, sofern die Kamera über eine aufgeladene Batterie in der Kamera oder ein optionales HP Netzteil mit Strom versorgt wird bzw. die Batterie nicht länger als 10 Minuten aus der Kamera entfernt wurde.

USB-Konfiguration

Diese Einstellung legt fest, wie die Kamera beim Anschließen an einen Computer erkannt wird.

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 125) die Option **USB** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **USB-Konfiguration** eine der beiden Auswahlmöglichkeiten hervor:
 - **Digitalkamera** – Der Computer erkennt die Kamera als Digitalkamera gemäß dem Standardprotokoll PTP (Picture Transfer Protocol). Dies ist die Standardeinstellung der Kamera.
 - **Laufwerk** – Der Computer erkennt die Kamera als Laufwerk gemäß dem Standard MSDC (Mass Storage Device Class). Verwenden Sie diese Einstellung, um Bilder auf einen Computer zu übertragen, auf dem die HP Image Zone-Software nicht installiert ist (siehe **Übertragen von Bildern auf einen Computer ohne die HP Image Zone-Software** auf Seite 144). Diese Einstellung kann auf einem Windows 98-Computer, auf dem keine HP Image Zone-Software installiert ist, nicht verwendet werden.
3. Drücken Sie die Taste  (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.



Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

TV-Konfiguration

Über diese Option wird das Format des Videosignals zum Anzeigen von Kamerabildern auf einem Fernsehgerät eingestellt, das über die optionale HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation verbunden ist.

Die Standardeinstellung der Option **TV-Konfiguration** variiert je nach Sprache und Region, die Sie beim ersten Einschalten der Kamera ausgewählt haben.

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 125) die Option **TV-Konfiguration** aus.

2. Heben Sie im Untermenü **TV-Konfiguration** eine der beiden Optionen hervor:

- **NTSC** – wird hauptsächlich in Nordamerika, Teilen von Südamerika, Japan, Korea und Taiwan verwendet.
- **PAL** – wird hauptsächlich in Europa, Uruguay, Paraguay, Argentinien und Teilen von Asien verwendet.



TIPP: Wenn die aktuelle Einstellung an Ihrem Wohnort nicht funktioniert, probieren Sie die andere Einstellung aus.

3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Weitere Informationen zum Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät finden Sie im Benutzerhandbuch für die Kamera-Dockingstation.

HINWEIS: Wenn Sie Bilder auf einem TV-Gerät betrachten, wird die Geschwindigkeit, mit der die Bilder angezeigt werden, möglicherweise durch zwei Faktoren beeinflusst: die Geschwindigkeit einer optionalen Speicherkarte sowie die Menge und die Größe der angezeigten Bilder oder Videoclips.

Sprache

Diese Einstellung ermöglicht das Anpassen der Sprache für die Bedienerschnittstelle der Kamera (beispielsweise für den Text in Menüs).

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 125) die Option

 aus.

2. Heben Sie im Untermenü **Sprache** mit den Tasten ▲▼ und ◀▶ die gewünschte Sprache hervor.



3. Drücken Sie die Taste ^{Menu}/_{OK} (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte

Diese Option ermöglicht Ihnen, Bilder vom internen Speicher auf eine eingesetzte optionale Speicherkarte zu verschieben (siehe **Einsetzen und Formatieren einer Speicherkarte (optional)** auf Seite 19). Diese Option ist im Menü **Einrichten** verfügbar, wenn eine optionale Speicherkarte in der Kamera eingesetzt ist und der interne Speicher mindestens ein Bild enthält.

1. Heben Sie im Menü **Einrichten** (Seite 125) die Option **Bilder a. Karte versch....** hervor und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).
2. Daraufhin erscheint ein Bestätigungsfenster auf der Bildanzeige.
 - Wenn der Platz auf der Speicherkarte für alle Bilder aus dem internen Speicher ausreicht, werden Sie im Bestätigungsfenster gefragt, ob alle Bilder verschoben werden sollen.
 - Wenn nur einige Bilder auf die Karte passen, wird im Bestätigungsfenster die Anzahl der Bilder mitgeteilt, die verschoben werden können. Außerdem werden Sie gefragt, ob diese verschoben werden sollen.
 - Wenn keine Bilder auf die Speicherkarte verschoben werden können, erscheint im Bestätigungsfenster die Angabe **SPEICHERKARTE VOLL**.
3. Heben Sie zum Verschieben der Bilder die Option **Ja** hervor und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).

HINWEIS: Die Bilder einer Panoramasequenz müssen gemeinsam verschoben werden. Wenn der Platz auf der optionalen Speicherkarte nicht ausreicht, um alle Bilder einer Panoramasequenz aus dem Speicher zu verschieben, wird keines der Bilder verschoben.

Während des Verschiebens wird ein Fortschrittsbalken angezeigt. Alle erfolgreich auf die Speicherkarte kopierten Bilder werden anschließend aus dem internen Kameraspeicher gelöscht. Nach Abschluss des Verschiebens wird wieder das Menü **Einrichten** angezeigt.

Einstellungen zurücksetzen

Mit Hilfe dieser Option können Sie die Kamera auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen.

1. Wenn eine optionale Speicherkarte in Ihrer Kamera eingesetzt ist, nehmen Sie die Karte aus der Kamera heraus (siehe Seite 19).
2. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 125) die Option **Einst. zurücksetzen...** aus.
3. Heben Sie im Untermenü **Alle Einst. zurücks.?** eine der beiden Optionen hervor:
 - **Abbrechen** – Schließt das Menü, ohne dass eine Einstellung zurückgesetzt wird.
 - **Ja** – Setzt alle Kameraeinstellungen in den Menüs **Aufnahme** und **Einrichten** auf ihre Standardwerte zurück (hiervon ausgenommen sind die Optionen **Datum und Zeit**, **Sprache**, **TV Konfiguration** und **USB Konfiguration**).

4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellungen zurückzusetzen und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.
5. Wenn in Schritt 1 eine optionale Speicherkarte entfernt wurde, setzen Sie diese wieder ein.

7 Fehlerbehebung und Support

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

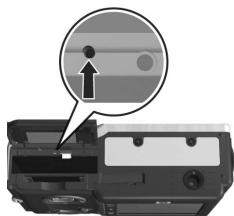
- Zurücksetzen der Kamera (Seite 140)
- HP Image Zone-Software, einschließlich Systemvoraussetzungen und HP Image Zone Express (Seite 141)
- Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software (Seite 143)
- Mögliche Probleme, Ursachen und Lösungen (Seite 150)
- Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera (Seite 169)
- Fehlermeldungen am Computerbildschirm (Seite 186)
- Unterstützung durch HP (einschließlich Web- und telefoni-schem Support) (Seite 188)

HINWEIS: Weitere Informationen zu Lösungen für hier genannte Probleme sowie weitere Probleme, die möglicherweise mit der Kamera oder der HP Image Zone-Software auftreten, finden Sie auf der HP Customer Website unter: **www.hp.com/support**.

Zurücksetzen der Kamera

Reagiert Ihre Kamera nicht auf Tastendruck, können Sie diese wie folgt zurücksetzen:

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Ist eine optionale Speicherkarte installiert, entfernen Sie diese. (Das Entfernen einer ggf. vorhandenen optionalen Speicherkarte ist zwar für das Zurücksetzen der Kamera nicht erforderlich, dient jedoch dazu, die Speicherkarte als mögliche Ursache für das Problem auszuschließen.)
3. Nehmen Sie die Batterie aus der Kamera und stellen Sie sicher, dass das HP Netzteil nicht mit der Kamera verbunden ist.
4. Der Reset-Schalter befindet sich in einer kleinen Öffnung über dem Batteriefach (siehe Abbildung). Führen Sie das geradegebogene Ende einer Büroklammer in die Öffnung des Reset-Schalters ein, drücken Sie diese herunter und halten Sie sie ca. drei Sekunden lang gedrückt. Ziehen Sie anschließend die Büroklammer heraus. Die Kamera ist zurückgesetzt.
5. Setzen Sie die Batterie wieder ein und schließen Sie die Klappe des Batterie/Speicherkartenfachs.
6. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Kamera ohne optionale Speicherkarte funktioniert, setzen Sie die Karte wieder ein, sofern diese in Schritt 1 entfernt wurde.



Beim Zurücksetzen der Kamera werden alle Einstellungen auf ihre werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt. Dabei bleiben die Bilder erhalten, die im internen Speicher oder auf einer optionalen Speicherkarte gespeichert sind.

HP Image Zone-Software

Die Vollversion der HP Image Zone-Software ermöglicht Ihnen die Verwendung von **HP Instant Share**, um Bilder per E-Mail an von Ihnen angegebene Adressen (einschließlich Verteilern) zu senden, Online-Alben zu erstellen oder automatisch Bilder zu drucken, wenn Sie die Kamera mit Ihrem Computer verbinden. Sie können auch zusammengefügte Panoramabilder übertragen und drucken (siehe Seiten 119 und 124).

Systemvoraussetzungen beim Computer

HINWEIS: Die Systemvoraussetzungen in diesem Abschnitt gelten nur für Computer, die mit dem Betriebssystem Windows arbeiten.

Je nach Systemkonfiguration Ihres Computers wird bei der Installation die Vollversion der HP Image Zone-Software, die HP Image Zone Express-Version oder keine HP Image Zone-Software installiert.

- Wenn Ihr Computer mit Windows 2000 oder XP und 128 MB RAM (oder mehr) ausgestattet ist, wird die Vollversion der HP Image Zone-Software installiert.
- Wenn Ihr Computer mit Windows 2000 oder XP und zwischen 64 und 128 MB RAM ausgestattet ist, wird die HP Image Zone Express-Software installiert (siehe **HP Image Zone Express (nur Windows)** auf Seite 142).
- Wenn Ihr Computer mit Windows 98, 98 SE oder ME und mindestens 64 MB RAM ausgestattet ist, wird die HP Image Zone Express-Software installiert

- Wenn Ihr Computer mit weniger als 64 MB RAM ausgestattet ist, können Sie die HP Image Zone-Software nicht installieren. Die Kamera ist in diesem Fall zwar weiterhin verwendbar, aber es ist nicht möglich, die **HP Instant Share**-Funktion auf der Kamera zu verwenden (siehe **Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software** auf Seite 143).

HP Image Zone Express (nur Windows)

HP Image Zone Express ermöglicht Ihnen, Bilder von Ihrer Kamera auf Ihren Computer zu übertragen. Dabei stehen jedoch verschiedene Funktionen der Vollversion nicht zur Verfügung.

- Sie können die HP Image Zone Express-Software mit keiner der **HP Instant Share**-Funktionen auf der Kamera verwenden. Sie können beispielsweise keine Bilder zum Drucken auswählen und diese Bilder dann automatisch mit Hilfe der HP Image Zone-Software drucken. Sie haben aber die Möglichkeit, zu druckende Bilder im Menü **HP Instant Share** auf der Kamera auszuwählen und diese dann direkt auf einem Drucker zu drucken (siehe **Drucken von Bildern direkt von der Kamera** auf Seite 121). Darüber hinaus können Sie die **HP Instant Share**-Funktionen verwenden, die in der HP Image Zone Express-Software selbst enthalten sind.
- Im Modus **Panorama** aufgenommene Bilder werden nicht automatisch zusammengefügt, wenn sie auf Ihren Computer übertragen werden. Sie müssen die Bilder der Panoramasequenz stattdessen einzeln übertragen und anschließend eine separat zu erwerbende Bildbearbeitungssoftware verwenden, um die Bilder zusammenzufügen.

- Mit Hilfe von HP Image Zone Express können Sie Videoclips auf Ihren Computer übertragen. Sie müssen jedoch ein anderes Viewer-Softwarepaket verwenden, um die Videoclips zu betrachten.

Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software

Wenn Sie die HP Image Zone-Software aus irgendeinem Grund nicht installieren möchten oder können (weder die Vollversion noch HP Image Zone Express), können Sie dennoch mit Ihrer Kamera Fotos und Videoclips aufnehmen. Einige Funktionen Ihrer Kamera stehen Ihnen in diesem Fall jedoch nicht zur Verfügung:

- Die **HP Instant Share**-Funktion erfordert die Vollversion der HP Image Zone-Software. Wenn die Vollversion der Software nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie die **HP Instant Share**-Funktion nicht auf der Kamera verwenden.
- Der Aufnahmemodus **Panorama** auf der Kamera verwendet die Vollversion der HP Image Zone-Software, um die Bilder auf dem Computer automatisch zusammenzufügen. Wenn die Vollversion der Software nicht auf Ihrem Computer installiert ist, werden im Modus **Panorama** aufgenommene Bilder folglich nicht automatisch zu einem Panoramabild zusammengefügt, wenn Sie die Bilder auf Ihren Computer übertragen. Sie können jedoch weiterhin den Modus **Panorama** auf der Kamera verwenden, um Bildfolgen aufzunehmen, die später zu einem Panoramabild zusammengefügt werden sollen. Sie müssen in diesem Fall nur eine andere Software zum Zusammenfügen von Bildern verwenden, um das Panoramabild auf dem Computer zu erstellen.

- Bilder, die Sie mit Hilfe des Kameramenüs **HP Instant Share** zum Drucken markiert haben, werden nicht automatisch gedruckt, wenn Sie die Kamera mit dem Computer verbinden. Diese Funktion ist jedoch in folgenden Fällen dennoch verfügbar:
 - Wenn Sie die Kamera direkt mit einem PictBridge-zertifizierten Drucker verbinden.
 - Wenn Ihr PictBridge-zertifizierter Drucker über einen Speicherkartensteckplatz verfügt und in Ihrer Kamera eine Speicherkarte installiert ist, können Sie diese einfach aus der Kamera herausnehmen und in den Speicherkartensteckplatz des Druckers einsetzen.
- Die Übertragung von Bildern und Videoclips von der Kamera auf den Computer verläuft anders, da diese Aufgabe normalerweise von der HP Image Zone-Software übernommen wird. Siehe hierzu auch den folgenden Abschnitt.

Übertragen von Bildern auf einen Computer ohne die HP Image Zone-Software

HINWEIS: Wenn Sie mit Windows ME, 2000 oder XP oder Mac OS X arbeiten, können Sie den folgenden Abschnitt überspringen. Schließen Sie die Kamera einfach mit dem USB-Kabel an Ihren Computer an. Daraufhin startet das Betriebssystem ein Programm, das Sie bei der Übertragung der Bilder unterstützt. (Vergewissern Sie sich, dass die Option **USB-Konfiguration** im Menü **Einrichten** Ihrer Kamera auf **Digitalkamera** eingestellt ist. Schließen Sie die Kamera danach mit Hilfe der optionalen R-Series Docking-Station oder direkt an Ihren Computer an.)

Wenn Sie die HP Image Zone-Software nicht auf Ihrem Computer installieren möchten (oder können), bestehen zwei Möglichkeiten, um Bilder von der Kamera auf den Computer zu übertragen: Verwenden Sie ein Speicherkartenlesegerät oder konfigurieren Sie die Kamera als Laufwerk.

Verwenden eines Speicherkartenlesegeräts

Wenn Sie in Ihrer Kamera eine Speicherkarte verwenden, können Sie diese einfach aus der Kamera nehmen und in ein (separat erhältliches) Speicherkartenlesegerät einsetzen. Das Speicherkartenlesegerät verhält sich wie ein Disketten- oder CD-ROM-Laufwerk. Darüber hinaus verfügen bestimmte Computer und HP Photosmart-Drucker über integrierte Speicherkartensteckplätze. Sie können diese Speicherkartensteckplätze dann in derselben Weise verwenden wie die Speicherkartenlesegeräte an einem Computer, um Bilder auf dem Computer zu speichern.

Übertragen von Bildern auf einen Windows-Computer mit Hilfe eines Speicherkartenlesegeräts

1. Nehmen Sie die Speicherkarte aus Ihrer Kamera und setzen Sie diese in ein Speicherkartenlesegerät (bzw. in den Speicherkartensteckplatz des Druckers oder Computers) ein.
2. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Arbeitsplatz** und wählen Sie die Option **Öffnen** aus.
3. Eine Anzeige mit allen Laufwerken unter **Arbeitsplatz** erscheint. Die Speicherkarte wird als Wechseldatenträger angezeigt. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) links neben dem Wechseldatenträger.

4. Unter dem Wechseldatenträger erscheinen zwei Verzeichnisse (Ordner). Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben dem Ordner **DCIM**. Daraufhin sollte ein Unterverzeichnis für Ihre Kamera angezeigt werden. Wenn Sie auf das Unterverzeichnis unter **DCIM** klicken, erscheint die Liste Ihrer Bilder auf der rechten Seite der Explorer-Anzeige.

HINWEIS: Das Verzeichnis DCIM kann einen oder mehrere Ordner enthalten. Wenn Sie die Bilder nicht finden können, überprüfen Sie alle Ordner im Verzeichnis DCIM.

5. Wählen Sie alle Bilder aus (klicken Sie im Menü **Bearbeiten** auf **Alles auswählen**) und kopieren Sie diese (klicken Sie im Menü **Bearbeiten** auf **Kopieren**).
6. Klicken Sie unter **Arbeitsplatz** auf das Symbol **Lokaler Datenträger**. Sie arbeiten nun auf der Festplatte Ihres Computers.
7. Erstellen Sie unter **Lokaler Datenträger** einen neuen Ordner (öffnen Sie das Menü **Datei** und klicken Sie nacheinander auf **Neu** und **Ordner**. Der Ordner **Neuer Ordner** erscheint auf der rechten Seite der Explorer-Anzeige). Ist der Name dieses neuen Ordners hervorgehoben, können Sie einen neuen Namen eingeben (beispielsweise **Bilder**). Wenn Sie den Namen dieses Ordners später ändern möchten, klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste auf den Ordernamen, wählen die Option **Umbenennen** aus und geben den neuen Namen ein.
8. Klicken Sie auf den neu erstellten Ordner, öffnen Sie das Menü **Bearbeiten** und klicken Sie auf **Einfügen**.
9. Die in Schritt 5 kopierten Bilder werden in den neuen Ordner auf der Festplatte Ihres Computers eingefügt. Wenn Sie prüfen möchten, ob die Bilder erfolgreich von der Speicherkarte übertragen wurden, klicken Sie auf den neuen Ordner. Die Liste der Dateien in diesem Ordner muss der Liste der Dateien auf der Speicherkarte entsprechen (siehe Schritt 4).

10. Sobald Sie sichergestellt haben, dass die Bilder erfolgreich von der Speicherkarte auf Ihren Computer übertragen wurden, setzen Sie die Karte wieder in die Kamera ein. Sie können entweder die Bilder löschen oder die Karte formatieren, um Speicherplatz auf der Karte freizugeben (Option **Löschen** im Menü **Wiedergabe** der Kamera).

HINWEIS: Es wird empfohlen, die Karte zu formatieren anstatt die Bilder zu löschen, um eine Beschädigung der Karte oder der Bilder zu vermeiden.

Übertragen von Bildern auf einen Macintosh-Computer mit Hilfe eines Speicherkartenlesegeräts


1. Nehmen Sie die Speicherkarte aus Ihrer Kamera und setzen Sie diese in ein Speicherkartenlesegerät (bzw. in den Speicherkartensteckplatz des Druckers oder Computers) ein.
2. Je nach Konfiguration und/oder Version des Mac Betriebssystems wird eine der Anwendungen Image Capture oder iPhoto automatisch gestartet. Die Anwendung leitet Sie durch den Ablauf der Bildübertragung von der Kamera auf den Computer.
 - Wird die Anwendung Image Capture gestartet, klicken Sie entweder auf **Einige herunterladen** oder auf **Alle herunterladen**, um die Bilder auf Ihren Computer zu übertragen. Standardmäßig werden die Bilder im Ordner **Bilder** oder **Filme** abgelegt (je nach Dateityp).
 - Wird die Anwendung iPhoto gestartet, klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren**, um die Bilder auf Ihren Computer zu übertragen. Die Bilder werden in der Anwendung iPhoto gespeichert. Wenn Sie also später auf diese Bilder zugreifen möchten, starten Sie einfach iPhoto.

- Wenn sich keine Anwendung automatisch öffnet oder Sie die Bilder manuell kopieren möchten, suchen Sie auf dem Desktop nach dem Laufwerkssymbol der Speicherkarte und kopieren Sie die Bilder von dort auf Ihre lokale Festplatte. Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien finden Sie in der Mac Hilfe, dem Hilfesystem Ihres Computers.

Konfigurieren der Kamera als Laufwerk

Sie können Ihre Kamera so einrichten, dass sie wie ein Laufwerk funktioniert, wenn sie mit Ihrem Computer verbunden wird. In diesem Fall können Sie Bilder ohne die HP Image Zone-Software übertragen.

HINWEIS: Diese Methode kann bei Windows 98-Computern möglicherweise nicht verwendet werden.

1. Stellen Sie an Ihrer Kamera den Modus **Laufwerk** ein (dieser Schritt ist nur einmal erforderlich):
 - a. Schalten Sie die Kamera ein. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK) und navigieren Sie mit der Taste \blacktriangleright zum Menü **Einrichten** .
 - b. Heben Sie mit der Taste \blacktriangledown die Menüoption **USB** hervor. Wählen Sie dann mit der Taste \blacktriangleright die Einstellung **Laufwerk** aus.
 - c. Heben Sie mit der Taste \blacktriangledown die Option **BEENDEN** hervor und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).
2. Schließen Sie Kamera über das USB-Kabel an Ihren Computer an.

3. Ab diesem Zeitpunkt sind die Arbeitsschritte mit denjenigen im Abschnitt **Verwenden eines Speicherkartenlesegeräts** auf Seite 145 identisch. Bei einem Windows-Computer erscheint die Kamera in der Anzeige von Windows Explorer als Wechseldatenträger. Bei einem Macintosh-Computer wird eine der Anwendungen Image Capture oder iPhoto automatisch gestartet.
4. Nach Übertragen der Bilder von der Kamera zum Computer lösen Sie die Kamera einfach vom Computer. Läuft Ihr Computer unter Windows 2000 oder XP und wird nach Lösen der Kamera vom Computer die Warnung **Unzulässiges Entfernen** angezeigt, ignorieren Sie diese Warnung.

HINWEIS: Wenn bei Macintosh-Computern weder Image Capture noch iPhoto automatisch gestartet wird, suchen Sie auf dem Desktop nach dem Laufwerkssymbol mit der Beschriftung **HP_R717**. Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien finden Sie in der Mac Hilfe.

Probleme und Lösungen

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	Die Batterie funktioniert nicht korrekt, ist leer, falsch installiert, fehlt oder hat den falschen Typ.	<ul style="list-style-type: none">• Die Batterie ist möglicherweise zu stark entladen oder sogar leer. Setzen Sie eine neue oder aufgeladene Batterie ein.• Stellen Sie sicher, dass die Batterie korrekt eingesetzt wurde (siehe Seite 13).• Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Batterie verwenden. Wenn Sie optimale Ergebnisse erzielen möchten, verwenden Sie entweder eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie für HP Photosmart R-Series Kameras (L1812A/L1812B) oder eine Duracell® CP1-Einwegbatterie.
	Wenn Sie ein optionales HP Netzteil verwenden, ist die Kamera nicht an dieses angeschlossen, oder es besteht keine Verbindung zwischen Netzteil und Netzsteckdose.	Stellen Sie sicher, dass das HP Netzteil mit der Kamera und mit einer funktionierenden Netzsteckdose verbunden ist.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera lässt sich nicht einschalten (Fortsetzung).	Das optionale HP Netzteil funktioniert nicht richtig.	Stellen Sie sicher, dass das HP Netzteil nicht beschädigt und dass es mit einer funktionierenden Netzsteckdose verbunden ist.
	Die Kamera funktioniert nicht mehr.	Setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 140).
	Die optionale Speicherkarte wird nicht unterstützt oder ist beschädigt.	Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist (siehe Seite 219). Wenn es sich um eine passende Karte handelt, entfernen Sie die Speicherkarte und versuchen Sie, die Kamera einzuschalten. Wenn Sie die Kamera nach dem Entfernen der Speicherkarte einschalten können, ist die Karte wahrscheinlich beschädigt. Formatieren Sie die Speicherkarte mit Hilfe Ihres Computers. Lässt sich die Kamera weiterhin nicht einschalten, tauschen Sie die Speicherkarte aus.
Die Batterieanzeige schwankt häufig.	Verschiedene Betriebsmodi verbrauchen unterschiedlich viel Batterie-strom.	Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt Stromversorgungsanzeigen auf Seite 203.


Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Lithium-Ionen-Batterie muss häufig aufgeladen werden.	Bei intensiver Nutzung der Bildanzeige für die Vorschau oder der Videoaufnahme, des Blitzes und der Zoomfunktionen verbraucht die Kamera vergleichsweise viel Strom.	Siehe Verlängern der Batterielebensdauer auf Seite 198.
	Die verwendete Lithium-Ionen-Batterie wurde nicht richtig aufgeladen.	Eine neue oder in letzter Zeit nicht aufgeladene Batterie muss aufgeladen werden, damit sie ihre volle Kapazität erreicht (siehe Seite 197).
	Die Lithium-Ionen-Batterie hat sich selbst entladen, da sie in letzter Zeit nicht verwendet wurde.	Eine Lithium-Ionen-Batterie entlädt sich selbst, wenn sie nicht verwendet wird und nicht in der Kamera installiert ist. Wenn Sie Ihre Batterien daher für zwei Monate oder länger nicht verwenden, wird empfohlen, diese anschließend erneut aufzuladen (siehe Seite 197).







Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Lithium-Ionen-Batterie wird nicht aufgeladen (Fortsetzung).	Die Batterie ist bereits aufgeladen.	Die Batterie wird nicht aufgeladen, wenn diese erst kürzlich aufgeladen wurde. Versuchen Sie, die Batterie aufzuladen, wenn Sie diese eine Zeit lang verwendet haben.
	Sie verwenden das falsche Netzteil.	Verwenden Sie ein von HP für diese Kamera freigegebenes HP Netzteil (siehe Seite 209).
	Die Batteriespannung ist zum Starten des Aufladevorgangs zu gering.	Die Kamera lädt keine Batterie auf, die eventuell beschädigt oder zu stark entladen ist. Nehmen Sie die Batterie aus der Kamera und laden Sie diese mit dem HP Schnellladegerät für R-Series Kameras oder im Batteriefach der HP Kamera-Dockingstation (beides separat erhältlich) auf und setzen Sie die Batterie anschließend erneut in die Kamera ein. Funktioniert dies nicht, ist die Batterie wahrscheinlich fehlerhaft. Erwerben Sie eine neue Lithium-Ionen-Batterie und versuchen Sie es erneut (siehe Seite 209).





Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Lithium-Ionen-Batterie wird nicht aufgeladen (Fortsetzung).	Die Batterie ist beschädigt oder fehlerhaft.	Eine Lithium-Ionen-Batterie altert im Laufe der Zeit und kann schließlich Fehler aufweisen. Erkennt die Kamera ein Batterieproblem, wird das Aufladen nicht gestartet oder der Ladevorgang wird vorzeitig abgebrochen. Erwerben Sie eine neue Batterie (siehe Seite 209).
Die Kamera reagiert nicht auf Tastendruck.	Die Kamera ist ausgeschaltet oder wurde heruntergefahren.	Schalten Sie die Kamera ein.
	Die Kamera ist mit einem Computer verbunden.	Die meisten Kameratasten reagieren nicht, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird. Mit den übrigen Tasten können Sie in diesem Fall lediglich die Bildanzeige ein- und unter besonderen Umständen auch ausschalten.
	Die Kamera verarbeitet gerade ein Bild.	Warten Sie, bis die Netz-/Speicherkontrollleuchte grün leuchtet. Dies zeigt an, dass das zuvor aufgenommene Bild von der Kamera verarbeitet wurde.
	Die Batterie ist leer.	Tauschen Sie die Batterie aus oder laden Sie diese auf.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Die Kamera reagiert nicht auf Tastendruck (Fortsetzung).</p>	<p>Die Kamera funktioniert nicht mehr.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie die Kamera zurück. (Ist das HP Netzteil mit der Kamera verbunden, trennen Sie zunächst die Verbindung.) Siehe Seite 140. • Setzen Sie die Kamera zurück. • Prüfen Sie, ob die Speicherkarte defekt ist. Ist diese defekt, tauschen Sie die Speicherkarte aus (siehe Seite 19). • Formatieren Sie den internen Speicher und/oder die optionale Speicherkarte (siehe Seite 19).
	<p>Die Kamera muss den Fokus und die Belichtung einstellen.</p>	<p>Verwenden Sie die Fokussperre (siehe Seite 44).</p>
	<p>Die Kamera verwendet eine Blitzeinstellung mit Rote-Augen-Automatik.</p>	<p>Das Aufnehmen eines Bilds mit Rote-Augen-Automatik kann länger dauern. Die Aufnahme wird aufgrund des zweiten Blitzes verzögert. Stellen Sie daher sicher, dass die aufgenommenen Personen auf den zweiten Blitz warten.</p>



Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera reagiert nicht auf Tastendruck (Fortsetzung).	Das Motiv ist dunkel, und die Kamera belichtet das Bild länger.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie den Blitz. • Wenn der Blitzeinsatz nicht möglich ist, verwenden Sie ein Stativ, um die Kamera bei längerer Belichtung zu stabilisieren. • Stellen Sie sicher, dass das Fokus-Hilfslicht auf Autom. eingestellt ist (siehe Seite 128).
Die Kamera nimmt beim Drücken des Auslösers kein Bild auf.	Sie haben den Auslöser nicht ganz heruntergedrückt.	Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.
	Der interne Speicher bzw. die installierte optionale Speicherkarte ist voll.	Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer und formatieren Sie dann den internen Speicher oder die Speicherkarte (siehe Seiten 19 und 101). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.
	Die installierte optionale Speicherkarte ist gesperrt.	Heben Sie die Sperre mit Hilfe der Verriegelung an der Speicherkarte auf.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera nimmt beim Drücken des Auslösers kein Bild auf (Fortsetzung).	Der Blitz wird aufgeladen.	Warten Sie mit dem Aufnehmen des nächsten Bilds, bis der Blitz aufgeladen ist.
	Die Kamera verwendet die Fokuseinstellung Makro  und kann erst dann ein Bild aufnehmen, wenn der Fokus ermittelt wurde.	Stellen Sie den Fokus neu ein (verwenden Sie die Fokussperre – siehe dazu Seite 44). Stellen Sie sicher, dass sich das Motiv im Makrobereich (Nahbereich) befindet (siehe hierzu den Abschnitt Seite 45).
	Die Kamera speichert noch das zuletzt aufgenommene Bild.	Warten Sie mit dem Aufnehmen des Bilds einige Sekunden, bis die Kamera das vorherige Bild verarbeitet hat.
Die Bildanzeige funktioniert nicht.	Die Batterie ist zu stark oder vollkommen entladen, oder die Kamera funktioniert nicht mehr.	<ul style="list-style-type: none"> • Tauschen Sie die Batterie aus oder laden Sie diese auf. Wenn die Bildanzeige nicht eingeschaltet wird, nehmen Sie die Batterie aus der Kamera heraus und schließen Sie das HP Netzteil an, um zu überprüfen, ob die Bildanzeige dann eingeschaltet wird. • Wenn die Bildanzeige nicht eingeschaltet wird, setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 140).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist unscharf.	Die Lichtverhältnisse reichen nicht aus, und der Blitz ist auf Blitz Aus  oder Nacht  eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei geringem Umgebungslicht ist eine längere Belichtungszeit erforderlich. Stabilisieren Sie die Kamera mit Hilfe eines Stativs oder verbessern Sie die Lichtverhältnisse. • Stellen Sie den Blitz auf Autom. Blitz  ein (siehe Seite 50). • Halten Sie die Kamera beim Drücken des Auslösers mit beiden Händen oder verwenden Sie ein Stativ. Prüfen Sie, ob auf der Bildanzeige das Symbol  erscheint. (In diesem Fall ist es nahezu unmöglich, die Kamera ruhig zu halten. Verwenden Sie ein Stativ.)
	Die Kamera wurde nicht auf den korrekten Fokus für die Szene eingestellt.	Stellen Sie den Fokus auf Makro  , Normal oder Unendlich  ein und nehmen Sie das Bild erneut auf (siehe Seite 45).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist unscharf (Fortsetzung).	Das Motiv hat sich bewegt oder Sie haben die Kamera bewegt, als das Bild aufgenommen wurde.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Blitz auf Autom. Blitz  oder Blitz Ein  und den Aufnahme-modus auf Action  ein. • Halten Sie die Kamera beim Drücken des Auslösers mit beiden Händen oder verwenden Sie ein Stativ. Prüfen Sie, ob auf der Bildanzeige das Symbol  erscheint. (In diesem Fall ist es nahezu unmöglich, die Kamera ruhig zu halten. Verwenden Sie ein Stativ.)
	Die Kamera hat den Fokus am falschen Objekt eingestellt bzw. konnte den Fokus gar nicht einstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie vor dem Aufnehmen des Bilds sicher, dass die Fokusklammern in Grün angezeigt werden (siehe Seiten 41 und 44). • Verwenden Sie die Fokussperre (siehe Seite 44).
Das Bild ist zu hell.	Der Blitz hat das Objekt zu stark beleuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Blitz aus (siehe Seite 50). • Entfernen Sie sich etwas vom Motiv und erfassen Sie dieses mit Hilfe des Zooms neu.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist zu hell (Fortsetzung).	Eine andere natürliche oder künstliche Lichtquelle war zu hell.	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie, das Bild aus einem anderen Winkel aufzunehmen. • Halten Sie die Kamera an einem sonnigen Tag nicht in Richtung einer hellen Lichtquelle oder einer reflektierenden Fläche. • Verringern Sie die Belichtungs-kompensation (siehe Seite 67). • Verwenden Sie den AE-Bereich (siehe Seite 83).
	Das Motiv enthielt viele dunkle Objekte, beispielsweise ein schwarzes Objekt vor dunklem Hintergrund.	Verringern Sie die Belichtungs-kompensation (siehe Seite 67).
	Die Anzeigehelligkeit muss angepasst werden.	Stellen Sie die Anzeigehelligkeit im Menü Einrichten auf Gering oder Mittel ein (siehe Seite 126).
	Sie haben fälschlicherweise die Belichtungs-kompensation verwendet.	Stellen Sie die Belichtungs-kompensation auf 0.0 ein (siehe Seite 67).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist zu dunkel.	Die Beleuchtung war nicht ausreichend.	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie, bis sich die Lichtverhältnisse verbessern. • Fügen Sie indirekte Beleuchtung hinzu. • Verwenden Sie den Blitz (siehe Seite 50). • Passen Sie die Belichtungskompensation an (siehe Seite 67). • Verwenden Sie den AE-Bereich (siehe Seite 83). • Verwenden Sie die Funktion Adaptive Beleuchtung (siehe Seite 68).
	Der Blitz war aktiviert, aber das Objekt war zu weit weg.	Stellen Sie sicher, dass sich das Motiv innerhalb der Reichweite des Blitzes befindet (siehe Seite 218). Ist dies nicht der Fall, verwenden Sie probeweise die Einstellung Blitz Aus  (siehe Seite 50), die eine längere Belichtungszeit erfordert. Verwenden Sie ein Stativ oder die Funktion Adaptive Beleuchtung (siehe Seite 68).
	Hinter dem Objekt befindet sich eine Lichtquelle.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Einstellung Blitz Ein  (siehe Seite 50) oder die adaptive Beleuchtung (siehe Seite 68), um das Motiv aufzuhellen. • Verwenden Sie die Einstellung Spot für die AE-Belichtungsmessung (siehe Seite 80).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist zu dunkel (Fortsetzung).	Das Motiv enthielt viele helle Objekte, beispielsweise ein weißes Objekt vor hellem Hintergrund.	Erhöhen Sie die Belichtungskompensation (siehe Seite 67).
	Die Anzeigehelligkeit muss angepasst werden.	Stellen Sie die Anzeigehelligkeit im Menü Einrichten auf Mittel ein.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Das Bild zeigt eine starke Körnung.</p>	<p>Die Kamera war bei Aufnahme des Bilds zu warm. Möglicherweise war die Kamera für einen längeren Zeitraum eingeschaltet oder wurde an einem heißen Ort aufbewahrt. Je mehr sich die Kamera erwärmt, desto mehr Störeinstreuungen enthalten die aufgenommenen Bilder. Dies führt zu einer stärkeren Körnung.</p>	<p>Wenn sich die Kamera abkühlt, verringert sich der Effekt. Damit sie eine optimale Bildqualität erhalten, sollten Sie die Kamera nicht an sehr heißen Orten aufbewahren. Wenn die Kamera nach längerer Verwendung warm wird, können Sie die Bildanzeige ausschalten, um die Erwärmung zu minimieren.</p>
	<p>Die Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit war zu hoch.</p>	<p>Verwenden Sie eine niedrigere Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit (siehe Seite 82).</p>

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild zeigt eine starke Körnung (Fortsetzung).	Die Bildkomprimierung der Einstellung für die Bildqualität (4MP ★★★, 2MP★★ oder VGA★★) war zu hoch.	Verwenden Sie eine Einstellung für die Bildqualität mit einer Komprimierung von ★★★ (siehe Seite 75).
	Die Beleuchtung war nicht ausreichend.	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie, bis sich die Lichtverhältnisse verbessern. • Fügen Sie indirekte Beleuchtung hinzu. • Verwenden Sie den Blitz (siehe Seite 50).
Auf meiner Kamera fehlen Bilder.	Die Speicherkarte wurde erst nach Aufnehmen der ersten Bilder eingesetzt. Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, sind die Bilder im internen Speicher nicht sichtbar.	Verschieben Sie die Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte (siehe Seite 136).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das falsche Datum/die falsche Uhrzeit wird angezeigt.	Datum und/oder Uhrzeit wurden falsch eingestellt, oder Sie befinden sich in einer anderen Zeitzone.	Setzen Sie Datum und Zeit im Menü Einrichten mit Hilfe der Option Datum und Zeit zurück (siehe Seite 132).
Die Netz-/Speicherkontrollleuchte leuchtet, aber die Kamera scheint zu blockieren und funktioniert nicht richtig.	Auf der Kamera ist möglicherweise ein vorübergehendes Problem aufgetreten.	Setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 140).
Die Kamera reagiert beim Anzeigen von Bildern sehr langsam.	Eine langsame optionale Speicherkarte (wie eine MMC-Karte) kann sich auf die Verarbeitungszeiten auswirken.	Tipps zu Speicherkarten finden Sie in den Abschnitten Speicher auf Seite 219 und Speicherkapazität auf Seite 224.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera klappert, wenn sie geschüttelt wird.	Die Kamera verfügt über ein elektronisches Bauteil, das beim Aufnehmen von Bildern die Kameraausrichtung ermittelt. Dieses Bauteil besteht aus einer kleinen Kugel in einem metallischen Halter, die beim Schütteln klappert.	Dies ist normal.
Die Kamera wird warm (oder sogar heiß).	Sie verwenden das HP Netzteil, um die Kamera mit Strom zu versorgen oder um die Batterie in der Kamera zu laden. Möglicherweise haben Sie die Kamera auch für einen längeren Zeitraum (über 15 Minuten) verwendet.	Dies ist normal. Sollten Sie jedoch unsicher sein, schalten Sie die Kamera aus, trennen die Verbindung zum HP Netzteil und lassen die Kamera abkühlen. Prüfen Sie die Kamera und die Batterie auf mögliche Schäden.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera blockiert beim Herstellen einer Verbindung zum Computer.	Das USB-Kabel sitzt nicht fest in der Kamera oder im Computer.	Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel korrekt an der Kamera und am Computer angeschlossen ist. Lässt sich das Problem dadurch nicht beheben, schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.
	Es liegt ein Problem mit der Kamerafirmware vor.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Wenn das Problem auf diese Weise nicht behoben werden kann, setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 140). • Besteht das Problem weiterhin, wenden Sie sich an den HP Support (siehe Seite 188).
Die Bilder können nicht von der Kamera auf den Computer übertragen werden.	Die HP Image Zone-Software ist nicht auf Ihrem Computer installiert.	Installieren Sie die HP Image Zone-Software (siehe Seite 20) oder lesen Sie den Abschnitt Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software auf Seite 143.
	Der Computer unterstützt den PTP-Standard (Picture Transfer Protocol) nicht.	Richten Sie Ihre Kamera als Laufwerk ein (siehe Seite 148).








Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Beim Übertragen von Bildern auf den Computer wird eine Fehlermeldung angezeigt.</p>	<p>Die Übertragung wurde möglicherweise durch eine Stromspitze oder eine elektrostatische Entladung unterbrochen.</p>	<p>Schließen Sie die HP Image Zone-Übertragungssoftware und lösen Sie die Kamera vom Computer (bzw. nehmen Sie diese aus der Kamera-Dockingstation heraus). Setzen Sie die Kamera danach zurück (siehe Seite 140). Starten Sie danach die Bildübertragung erneut (siehe Seite 119).</p>
<p>Beim Installieren oder Verwenden der HP Image Zone-Software tritt ein Problem auf.</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie die Systemvoraussetzungen für Ihren Computer (siehe Seite 141). • Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der HP Customer Support Website: www.hp.com/support.


Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
BATTERIE LEER.	Die Batterieladung reicht für den weiteren Betrieb nicht aus.	Tauschen Sie die Batterie aus, laden Sie diese auf oder verwenden Sie das HP Netzteil.
Batterie zu schwach für Vorschau.	Die Batterieladung reicht für die Verwendung der Vorschau nicht aus. Diese Meldung erscheint früher, wenn Sie statt einer aufladbaren Lithium-Ionen-Batterie eine Duracell® CP1-Einwegbatterie verwenden.	Sie können weiterhin Bilder und Videoclips aufnehmen. Verwenden Sie einfach den optischen Sucher anstelle der Bildanzeige. Tauschen Sie zur Verwendung der Vorschau die Duracell® CP1-Einwegbatterie aus, laden Sie die Lithium-Ionen-Batterie auf oder verwenden Sie das optionale Netzteil.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Batterie kann nicht aufgeladen werden.	Mögliche Ursachen: Beim Laden ist ein Fehler aufgetreten, beim Aufladen wurde die Stromversorgung unterbrochen, Sie verwenden das falsche Netzteil, die Batterie ist defekt oder es befindet sich keine Batterie in der Kamera.	Laden Sie die Batterie mehrmals auf. Besteht das Problem weiterhin, erwerben Sie eine neue Batterie und versuchen Sie es erneut (siehe Seite 209).
Batterie ist defekt.	Die Batterie wurde kurzgeschlossen oder stark überladen.	Erwerben Sie eine neue Batterie (siehe Seite 209).
Batterie ist nicht aufladbar.	Es befindet sich keine Batterie in der Kamera, oder die Batterie ist nicht aufladbar.	Vergewissern Sie sich, dass sich eine aufladbare Batterie in der Kamera befindet. Versuchen Sie danach mehrmals, die Batterie aufzuladen. Sollte dies nicht möglich sein, erwerben Sie eine neue Batterie und versuchen Sie es erneut (siehe Seite 209).

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Batterie ist nicht aufladbar oder vollständig aufgeladen.	Es befindet sich keine Batterie in der Kamera, die Batterie ist nicht aufladbar oder die Batterie ist vollständig aufgeladen.	<ul style="list-style-type: none"> • Befindet sich eine Duracell® CP1-Einwegbatterie in der Kamera, tauschen Sie diese durch eine Lithium-Ionen-Batterie aus. • Befindet sich eine Lithium-Ionen-Batterie in der Kamera, ist diese vollständig aufgeladen, und Sie können die Kamera jetzt verwenden.
IN BEARBEITUNG...	Die Kamera verarbeitet Daten, beispielsweise wird noch das zuvor aufgenommene Bild gespeichert.	Warten Sie mit dem Aufnehmen des Bilds bzw. mit dem Drücken einer Taste einige Sekunden, bis die Kamera das vorherige Bild verarbeitet hat.
BLITZ WIRD GELADEN...	Die Kamera lädt den Blitz auf.	Bei geringem Ladezustand der Batterien dauert das Laden des Blitzes länger. Erscheint diese Meldung häufiger, müssen Sie die Batterie eventuell austauschen oder aufladen.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
FOKUS ZU WEIT ENTFERNT und blinkendes Symbol 	Die Fokuserfernung liegt außerhalb des Bereichs, der beim Fokusbereich Makro  erfasst werden kann.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie einen anderen Fokusbereich als Makro  aus (siehe Seite 45). • Treten Sie näher an das Motiv heran, so dass sich die Kamera im Fokusbereich für Makro  befindet (siehe Seite 45).
FOKUS ZU WEIT ENTFERNT und blinkendes Symbol 	Die Fokuserfernung liegt unterhalb des Bereichs, der beim Fokusbereich Makro  erfasst werden kann.	Entfernen Sie sich vom Objekt, so dass sich die Kamera im Fokusbereich für Makro  befindet (siehe Seite 45).
LICHT ZU SCHWACH - FOKUSSIEREN NICHT MÖGL.	Das Motiv ist zu dunkel, und die Kamera kann nicht fokussieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fügen Sie eine externe Lichtquelle hinzu. • Verwenden Sie die Fokussperre (siehe Seite 44). Richten Sie die Kamera auf einen heller beleuchteten Teil des Motivs. • Stellen Sie sicher, dass das Fokus-Hilfslicht auf Autom. eingestellt ist (siehe hierzu den Abschnitt Fokus-Hilfslicht auf Seite 128).

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
FOKUSSIEREN NICHT MÖGL. und blinkendes Symbol 🌸	Die Kamera kann den Fokus im Fokusbereich Makro 🌸 nicht ermitteln. Möglicherweise reicht der Kontrast nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Fokussperre (siehe Seite 44). Zeigen Sie auf einen Teil des Motivs, der heller ist oder über eine Kontur mit hohem Kontrast verfügt. • Stellen Sie sicher, dass sich das Motiv innerhalb des Fokusbereichs für Makro 🌸 befindet (siehe Seite 45).
 (Warnung vor Kamerazittern)	Das Licht reicht nicht aus, und das Bild wird aufgrund der langen Belichtung sehr wahrscheinlich verwackeln.	Verwenden Sie den Blitz (siehe Seite 50), stellen Sie die Kamera auf eine stabile Unterlage oder verwenden Sie ein Stativ.
Speicherkarte gesperrt. Karte aus der Kamera nehmen.	Sie versuchen, das Menü HP Instant Share zu konfigurieren, und die optionale Speicherkarte ist gesperrt.	Schalten Sie die Kamera aus und schieben Sie die Verriegelung der Speicherkarte in die entriegelte Position, oder nehmen Sie die Speicherkarte einfach aus der Kamera heraus. Fahren Sie dann mit HP Instant Share fort.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
KARTE NICHT LESBAR	Die Kamera kann den Inhalt der installierten optionalen Speicherkarte nicht lesen. Wie bei anderen Datenträgern können auch bei Speicherkarten Fehler auftreten. Möglicherweise ist die Speicherkarte beschädigt, oder sie wird nicht unterstützt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte mit Hilfe der Option Speicher/ Speicherk. formatieren im Untermenü Löschen des Menüs Wiedergabe erneut (siehe Seite 101). • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist (siehe Seite 219). Wird das Kartenformat unterstützt, formatieren Sie die Speicherkarte. Kann die Speicherkarte nicht formatiert werden, ist diese möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Speicherkarte aus.
SPEICHERKARTE GESPERRT	Die installierte optionale Speicherkarte ist gesperrt.	Entfernen Sie bei ausgeschalteter Kamera die Speicherkarte und schieben Sie die Verriegelung der Karte in die entriegelte Position.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
KARTE NICHT UNTERSTÜTZT	Die optionale Speicherkarte im Speichersteckplatz der Kamera wird nicht unterstützt.	Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist (siehe Seite 219).
SPEICHER VOLL oder SPEICHERKARTE VOLL	Der Speicherplatz im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte reicht nicht aus, um weitere Bilder zu speichern.	Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer und löschen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte (siehe Seite 101). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.
Speicher für Audioaufnahme zu voll. oder Speicherkarte für Audioaufnahme zu voll.	Der Speicherplatz im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte reicht nicht aus, um weitere Audioclips aufzunehmen.	Übertragen Sie Bilder, Videoclips und/oder Audiodateien von der Kamera auf Ihren Computer. Löschen Sie dann genügend Dateien aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte, um wieder Audioclips aufnehmen zu können (siehe Seite 101). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.


Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Bilder auf der Speicherkarte.	Auf der optionalen Speicherkarte befinden sich keine Bilder.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie der Ansicht sind, dass Bilder fehlen, nehmen Sie die Speicherkarte heraus und prüfen Sie, ob sich die fehlenden Bilder im internen Speicher befinden. • Nehmen Sie einige Bilder auf.
VIDEOSPEICHER-FEHLER oder BILDSPEICHER-FEHLER	Die optionale Speicherkarte ist halb gesperrt oder wurde entfernt, bevor die Kamera den Schreibvorgang zur Karte beendet hatte.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob sich die Verriegelung auf der Seite der Speicherkarte vollständig in der entriegelten Position befindet. • Warten Sie stets, bis die Netz-/Speicherkontrollleuchte nicht mehr blinkt, bevor Sie die Karte aus der Kamera herausnehmen.
KARTE NICHT FORMATIERT	Die optionale Speicherkarte muss formatiert werden.	Formatieren Sie die Speicherkarte, indem Sie die Anweisungen auf der Bildanzeige befolgen (nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, wenn diese nicht formatiert werden soll). Beim Formatieren der Speicherkarte werden alle Dateien von der Karte gelöscht.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
FALSCHES KARTENFORMAT	Die optionale Speicherkarte ist für ein anderes Gerät, beispielsweise für einen MP3-Player, formatiert.	Formatieren Sie die Speicherkarte erneut, indem Sie die Anweisungen auf der Bildanzeige befolgen (nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, wenn diese nicht erneut formatiert werden soll). Beim Formatieren der Speicherkarte werden alle Dateien von der Karte gelöscht.
Formatieren nicht möglich.	Die optionale Speicherkarte ist beschädigt.	Tauschen Sie die Speicherkarte aus.
Bild kann nicht angezeigt werden. <Dateiname>	Möglicherweise wurde ein Bild mit einer anderen Kamera aufgenommen, oder ein Bild wurde beschädigt, weil die Kamera nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet wurde.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Bild ist möglicherweise in Ordnung. Übertragen Sie das Bild auf Ihren Computer, und versuchen Sie, es mit der HP Image Zone Software zu öffnen. • Entfernen Sie die Speicherkarte nicht, wenn die Kamera eingeschaltet ist.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Mit der Kamera-Dockingstation sind keine Geräte verbunden.	Die Kamera sitzt ggf. nicht korrekt in der Dockingstation, oder die Kabel sind ggf. nicht fest angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass die Kamera korrekt in die Dockingstation eingesetzt ist. Prüfen Sie die USB-Kabelanschlüsse an beiden Enden (an der Dockingstation und am Drucker, Computer oder Fernsehgerät) auf festen Sitz.
Keine druckbaren Bilder im Speicher. oder Keine druckbaren Bilder auf der Speicherkarte.	Auf der Kamera befinden sich keine Einzelbilder. Videoclips können nicht direkt von der Kamera aus gedruckt werden.	Lösen Sie die Kamera vom Drucker. Nehmen Sie danach Einzelbilder auf, bevor Sie die Kamera erneut mit dem Drucker verbinden.
Drucken von Videoclips nicht möglich.	Sie haben versucht, einen Videoclip zum Drucken auszuwählen.	Wenn Ihr Drucker das Drucken von Videoclips unterstützt, übertragen Sie den Videoclip auf Ihren Computer und drucken Sie diesen dann vom Computer aus.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Speicherkarte voll. Kamera kann Auswahl im Menü "Gemeinsam" nicht speichern. oder Speicher voll. Kamera kann Auswahl im Menü "Gemeinsam" nicht speichern.</p>	<p>Der Platz im internen Speicher oder auf einer optionalen Speicherkarte reicht nicht aus, um die von Ihnen mit HP Instant Share getroffene Auswahl wieder auf der Kamera zu speichern.</p>	<p>Übertragen Sie Bilder, Videoclips und/oder Audio dateien von der Kamera auf Ihren Computer und löschen Sie alle Dateien aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte (siehe Seite 101). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.</p>
<p>Platz auf der Speicherkarte reicht zum Drehen des Bilds nicht aus. oder Platz im Speicher reicht zum Drehen des Bilds nicht aus.</p>	<p>Der Speicherplatz im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte ist zum Drehen eines Bilds nicht ausreichend.</p>	<p>Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer und löschen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte (siehe Seite 101). Drehen Sie das Bild dann mit Hilfe der HP Image Zone-Software oder einer anderen Bildbearbeitungssoftware.</p>

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Platz auf der Speicherkarte reicht zum Speichern des aktualisierten Bilds nicht aus. oder Platz im Speicher reicht zum Speichern des aktualisierten Bilds nicht aus.</p>	<p>Der Speicherplatz im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte reicht nicht zum Speichern des Bilds, nachdem rote Augen entfernt wurden.</p>	<p>Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer und löschen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte (siehe Seite 101). Entfernen Sie dann die roten Augen mit Hilfe der HP Image Zone-Software.</p>
<p>Das Bild ist zum Vergrößern zu groß.</p>	<p>Das Bild wurde mit einer anderen Kamera aufgenommen.</p>	<p>Übertragen Sie das Bild auf Ihren Computer und versuchen Sie, das Bild mit Hilfe der HP Image Zone-Software anzuzeigen.</p>
<p>Das Bild ist zum Drehen zu groß.</p>	<p>Das Bild wurde mit einer anderen Kamera aufgenommen.</p>	<p>Übertragen Sie das Bild auf Ihren Computer und versuchen Sie, das Bild mit der HP Image Zone-Software zu drehen.</p>
<p>Unbekannter Bildfehler. Funktion kann nicht ausgeführt werden.</p>	<p>Von der Kamera konnte die von Ihnen angeforderte Bildänderung nicht durchgeführt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie erneut, das Bild zu ändern. • Wenn dieselbe Meldung erneut angezeigt wird, übertragen Sie das Bild auf Ihren Computer und versuchen Sie, das Bild mit der HP Image Zone-Software zu ändern.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
<p>In der Kamera ist ein Fehler aufgetreten. oder In der Kamera ist ein Fehler aufgetreten. Die Kamera wird heruntergefahren.</p>	<p>Auf der Kamera ist möglicherweise ein vorübergehendes Problem aufgetreten.</p>	<p>Schalten Sie die Kamera aus, wenn diese eingeschaltet ist, und dann wieder ein. Wenn das Problem auf diese Weise nicht behoben werden kann, setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 140). Besteht das Problem weiterhin, notieren Sie den Fehlercode und wenden Sie sich an den HP Support (siehe Seite 188).</p>
<p>Nicht unterstütztes USB-Kabel.</p>	<p>Ihre Kamera-Dockingstation wurde mit einem falschen Kabel an einen Drucker angeschlossen, oder beim Drucker handelt es sich nicht um einen PictBridge-zertifizierten Drucker.</p>	<p>Verwenden Sie das mit Ihrer Kamera gelieferte USB-Kabel. Der größere flachere Stecker des Kabels (siehe Seite 121) muss am Drucker angeschlossen werden. Der USB-Anschluss befindet sich in der Regel vorne am Drucker. Wenn Ihr Drucker nicht über einen Anschluss für eine derartige USB-Kabelverbindung verfügt, handelt es sich nicht um einen PictBridge-zertifizierten Drucker, und er wird nicht in Kombination mit Ihrer Kamera unterstützt. Der Drucker muss über das PictBridge Logo  verfügen.</p>

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Gewähltes Druckformat ist größer als gewähltes Papierformat.	Das Druckformat ist zu groß für das Papierformat.	Drücken Sie an der Kamera die Taste ^{Menu} _{OK} (Menü/OK), um zur Anzeige "Druckeinrichtung" zurückzukehren. Wählen Sie dann ein passendes Druckformat für das Papierformat aus. Sie können auch ein größeres Papierformat auswählen und größeres Papier in den Drucker einlegen.
Papierfehler.	Das Papierfach ist leer, oder es liegt ein Papierstau vor.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie das Papierfach. Ist dieses leer, legen Sie Papier ein. • Überprüfen Sie den Papierweg auf Papierstaus. Liegt ein Papierstau vor, beseitigen Sie diesen.
Kein Papier im Drucker.	Der Papiereinzug des Druckers ist leer.	Legen Sie Papier in den Drucker ein und drücken Sie danach die Taste OK oder Weiter an Ihrem Drucker.
Das Papier wurde nicht korrekt in den Drucker eingelegt.	Das Papier im Papierfach ist nicht korrekt ausgerichtet.	Richten Sie das Papier aus, und versuchen Sie es erneut.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Papierstau im Drucker.	Das Papier staut sich im Drucker.	Schalten Sie den Drucker aus. Beheben Sie den Papierstau und schalten Sie den Drucker wieder ein.
Die ausgewählte Kombination von Papiertyp und Papierformat wird nicht unterstützt.	Der Papiertyp und/oder das Papierformat im Drucker werden nicht unterstützt.	Legen Sie Papier mit einem unterstützten Papiertyp und -format ein.
Es liegt ein Problem mit der Druckertinte vor.	Die Druckpatrone ist möglicherweise leer, oder die Druckpatrone wird vom Drucker nicht unterstützt.	Tauschen Sie die Druckpatrone durch eine unterstützte Druckpatrone aus.
Druckpatrone(n) leer.	Die Druckpatrone im Drucker ist leer.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus.
Druckpatrone(n) fast leer.	Die Druckpatrone ist nahezu leer.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Sie können möglicherweise noch einige Bilder mit der aktuellen Druckpatrone drucken, aber die Farbgebung und die Qualität können schlecht sein.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Druckerfehler.	Es liegt ein Problem mit dem Drucker vor.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Drücken Sie an der Kamera die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK). Senden Sie den Druckauftrag erneut.
Kommunikation mit Drucker nicht möglich.	Die Kamera ist nicht mit dem Drucker verbunden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. • Stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß mit der Kamera bzw. mit der optionalen HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation verbunden ist. Besteht das Problem weiterhin, schalten Sie die Kamera aus und lösen Sie das USB-Kabel. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Verbinden Sie die Kamera erneut mit dem Drucker und schalten Sie diese ein.
Obere Druckerabdeckung offen.	Der Drucker ist offen.	Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
Falscher oder fehlender Druckkopf.	Sie verwenden einen falschen Druckkopf, oder der Druckkopf fehlt.	Setzen Sie einen neuen Druckkopf ein und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Druckpatronenklappe offen.	Die Druckpatronenklappe ist offen.	Schließen Sie die Klappe.
Falsche oder fehlende Druckpatrone.	Sie verwenden die falsche Druckpatrone, oder die Druckpatrone fehlt.	Setzen Sie eine neue Druckpatrone ein und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Fehlermeldungen auf dem Computer

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Verbindung zum Produkt möglich.	Der Computer muss bei der Einrichtung von HP Instant Share auf gespeicherte Dateien zugreifen. Entweder ist jedoch der interne Speicher voll oder die optionale Speicherkarte ist voll oder gesperrt.	Ist der interne Speicher/die optionale Speicherkarte voll, übertragen Sie die Bilder auf einen Computer (siehe Seite 121) und löschen Sie diese dann von der Kamera, um Speicherplatz freizugeben (siehe Seite 101). Ist die optionale Speicherkarte gesperrt, heben Sie die Sperrung der Speicherkarte mit Hilfe ihrer Verriegelung auf.
	Die Kamera ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein.
	Die Kamera funktioniert nicht korrekt.	Versuchen Sie, die Kamera direkt an einen PictBridge-zertifizierten Drucker anzuschließen und ein Bild zu drucken. Auf diese Weise können Sie prüfen, ob die optionale Speicherkarte, die USB-Verbindung und das USB-Kabel korrekt funktionieren.
	Das Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Kabel korrekt mit Computer und Kamera verbunden ist.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Keine Verbindung zum Produkt möglich (Fortsetzung).</p>	<p>Die Kamera ist im Untermenü USB-Konfiguration des Menüs Einrichten auf Digitalkamera eingestellt, aber der Computer kann die Kamera nicht als solche erkennen.</p>	<p>Ändern Sie die Einstellung der Option USB-Konfiguration im Menü Einrichten in Laufwerk (siehe Seite 133). Auf diese Weise wird die Kamera vom Computer als weiteres Laufwerk erkannt, so dass Sie die Bilddateien von der Kamera auf die Festplatte Ihres Computers kopieren können.</p>
	<p>Die Kamera ist über einen USB-Hub mit dem Computer verbunden, und dieser USB-Hub ist nicht mit der Kamera kompatibel.</p>	<p>Verbinden Sie die Kamera direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.</p>
	<p>Sie verwenden die HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation und haben nicht die Taste Speichern/Drucken gedrückt.</p>	<p>Drücken Sie die Taste Speichern/Drucken an der HP Kamera-Dockingstation.</p>

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Verbindung zum Produkt möglich (Fortsetzung).	Die installierte optionale Speicherkarte ist gesperrt.	Heben Sie die Sperre mit Hilfe der Verriegelung an der Speicherkarte auf.
	Die USB-Verbindung ist fehlgeschlagen.	Starten Sie den Computer neu.
Senden an Dienst nicht möglich.	Der Computer ist nicht mit dem Internet verbunden.	Stellen Sie sicher, dass der Computer online ist.
Kommunikationsproblem	Es wird eine andere HP Instant Share -Software ausgeführt, die exklusiv auf Ihre Kamera zugreift.	Beenden Sie das andere HP Instant Share -Programm.

Unterstützung

Dieser Abschnitt enthält Support-Informationen für Ihre Digitalkamera. Hierzu zählen Informationen zur Support-Website, eine Erläuterung zum Support-Verlauf und eine Liste mit Support-Rufnummern.

HP Website für behindertengerechte Produkte

Kunden mit Behinderungen erhalten unter der Adresse www.hp.com/hpinfo/community/accessibility/prodserv zusätzliche Unterstützung.

HP Photosmart-Website

Unter der Adresse **www.hp.com/photosmart** erhalten Sie folgende Informationen:

- Tipps zur effizienten und kreativen Verwendung Ihrer Kamera
- Treiber-Updates und Software für Ihre HP Digitalkamera
- Informationen zur Produktregistrierung
- Informationen zum Abonnieren von Newslettern, Treiber- und Software-Updates und Support-Mitteilungen

Support-Verlauf

Der HP Support verläuft am effizientesten, wenn Sie die folgenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge ausführen:

1. Lesen Sie im Benutzerhandbuch den Abschnitt zur Fehlerbehebung (siehe hierzu den Abschnitt **Probleme und Lösungen** auf Seite 150).
2. Besuchen Sie die HP Customer Care Website und informieren Sie sich dort über Support-Möglichkeiten. Wenn Sie über einen Internet-Zugang verfügen, können Sie umfassende Informationen zu Ihrer Digitalkamera abrufen. Besuchen Sie die HP Website für Produktunterstützung, Treiber und Software-Updates unter **www.hp.com/support**.

Die Kundenunterstützung steht in folgenden Sprachen zur Verfügung: Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Schwedisch, traditionelles und vereinfachtes Chinesisch, Japanisch und Koreanisch. (Support-Informationen für Dänemark, Finnland und Norwegen stehen nur in englischer Sprache zur Verfügung.)

3. Nutzen Sie den HP e-Support. Wenn Sie über einen Internet-Zugang verfügen, können Sie unter folgender Adresse per E-Mail Kontakt zu HP aufnehmen:

www.hp.com/support. Hier erhalten Sie eine persönliche Antwort von einem Mitarbeiter der HP Kundenunterstützung. E-Mail-Support ist in den auf der Website genannten Sprachen verfügbar.

4. (Kunden in den USA und Kanada können diesen Schritt überspringen und mit Schritt 5 fortfahren.) Wenden Sie sich an Ihren HP Fachhändler. Liegt bei Ihrer Digitalkamera ein Hardwarefehler vor, bringen Sie diese zu Ihrem HP Fachhändler. Der Service ist innerhalb des Gewährleistungszeitraums Ihrer Digitalkamera kostenlos.

5. Wenden Sie sich telefonisch an die HP Kundenunterstützung. Auf der folgenden Website erhalten Sie Informationen zu den Bedingungen für Telefon-Support in Ihrem Land/Ihrer Region:

www.hp.com/support. Da wir unsere Informationen zu Telefon-Support ständig weiter verbessern, wird empfohlen, sich regelmäßig auf der HP Website über unser Angebot zu informieren. Lässt sich das Problem mit den zuvor genannten Optionen nicht beheben, begeben Sie sich zum Standort Ihres Computers und Ihrer Kamera und rufen Sie HP an. Halten Sie für die reibungslose Service-Abwicklung folgende Informationen bereit:

- Modellnummer der Digitalkamera (auf der Vorderseite der Kamera)
- Seriennummer der Digitalkamera (auf der Kameraunterseite)
- Betriebssystem des Computers und verfügbarer RAM
- Version der HP Software (auf dem CD-Etikett)
- Wortlaut der Meldungen, die beim Auftreten des Problems angezeigt werden

Änderungen der Bedingungen für HP Telefon-Support bleiben vorbehalten.

Der Telefon-Support ist in folgenden Regionen für ein Jahr ab Kaufdatum kostenlos: Afrika, Asien/Pazifik, Kanada, Lateinamerika, Naher Osten und USA.

Der Telefon-Support ist in fast allen Ländern Europas für ein Jahr ab Kaufdatum kostenlos. Für die folgenden Länder in Europa ist er ab Kaufdatum für zwei Jahre kostenlos: Tschechische Republik, Slowakei, Türkei und Portugal.

Telefon-Support in den USA und Kanada

Der Support ist auch nach Ablauf der Gewährleistung verfügbar.

Im Gewährleistungszeitraum ist der Telefon-Support kostenlos. Rufen Sie an unter **1-(800)-474-6836 (1-800-HP invent)** an.

HP Total Care Telefon-Support ist rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche auf Englisch (USA und Kanada), Spanisch (nur USA) und Französisch (USA und Kanada) verfügbar. (Änderungen der Geschäftszeiten bleiben vorbehalten.)

Rufen Sie nach Ablauf der Gewährleistung die Nummer **1-(800)-474-6836(1-800-HP invent)** an. Die jeweils anfallenden Gebühren werden über Ihre Kreditkarte abgerechnet. Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihr HP Produkt gewartet werden muss, wenden Sie sich an HP Total Care. Ein Mitarbeiter von HP Total Care ist Ihnen dann dabei behilflich, die entsprechenden Wartungsoptionen zu bestimmen.

Telefon-Support in Europa, dem Nahen Osten und Afrika

Änderungen der Rufnummern und Richtlinien der HP Kundenunterstützung vorbehalten. Auf der folgenden Website erhalten Sie Informationen zu den Bedingungen für Telefon-Support in Ihrem Land/Ihrer Region:

www.hp.com/support.

Ägypten	+20 2 532 5222
Algerien	+213 61 56 45 43
Bahrain	800 171 (Inland, gebührenfrei)
Belgien	070 300 005 (Niederländisch) 070 300 004 (Französisch)
Dänemark	+45 70 202 845
Deutschland	+49 (0)180 5652 180 (Euro 0,12/Min.)
Finnland	+358 (0)203 66 767
Frankreich	+33 (0)892 69 60 22 (Euro 0,34/Min.)
Griechenland	+30 210 6073603 (internationale Rufnummer) 801 11 22 55 47 (Inland) 800 9 2649 (gebührenfrei von Zypern nach Athen)
Irland	1890 923 902
Israel	+972 (0) 9 830 4848
Italien	848 800 871
Luxemburg	900 40 006 (Französisch) 900 40 007 (Deutsch)
Marokko	+212 22 404747

Naher Osten	+971 4,366 2020 (internationale Rufnummer)
Niederlande	0900 2020 165 (Euro 0,10/Min.)
Nigeria	+234 1 3204 999
Norwegen	+47 815 62 070
Österreich	+43 1 86332 1000 0810-001000 (Inland)
Polen	+48 22 5666 000
Portugal	808 201 492
Rumänien	+40 (21) 315 4442
Russische Föderation	+7 095 7973520 (Moskau) +7 812 3467997 (St. Petersburg)
Saudi-Arabien	800 897 1444 (Inland, gebührenfrei)
Schweden	+46 (0)77 120 4765
Schweiz	0848 672 672 (Deutsch, Französisch, Italienisch – Hauptgeschäftszeit 0,08 Sfr/Ansonsten 0,04 Sfr)
Slowakei	+421 2 50222444
Spanien	902 010 059
Südafrika	086 0001030 (Republik Südafrika) +27 11 2589301 (internationale Rufnummer)
Tschechische Republik	+420 261307310
Tunesien	+216 71 89 12 22
Türkei	+90 216 579 71 71
Ukraine	+7 (380 44) 4903520 (Kiew)

Ungarn	+36 1 382 1111
Vereinigte Arabische Emirate	800 4520 (Inland, gebührenfrei)
Vereinigtes Königreich	+44 (0)870 010 4320
Westafrika	+351 213 17 63 80 (nur französischsprachige Länder)

Sonstiger Telefon-Support weltweit

Änderungen der Rufnummern und Richtlinien der HP Kundenunterstützung vorbehalten. Auf der folgenden Website erhalten Sie Informationen zu den Bedingungen für Telefon-Support in Ihrem Land/Ihrer Region:

www.hp.com/support.

Argentinien	(54)11-4778-8380 oder 0-810-555-5520
Australien	1 300 721 14 (während der Gewährleistungsdauer) 1902 910 910 (nach Ablauf der Gewährleistung)
Brasilien	0800-15-7751 oder 11-3747-7799
Chile	800-360-999
China	+86 (21) 3881 4518
Costa Rica	0-800-011-4114 oder 1-800-711-2884
Dominikanische Republik	1-800-711-2884
Ecuador	999-119 (Andinatel) +1-800-711-2884 (Andinatel) +1-800-225-528 (Pacifitel) +1-800-711-2884 (Pacifitel)

Guatemala	1-800-999-5105
Hongkong SAR	+852 2802 4098
Indien	1 600 447737
Indonesien	+62 (21) 350 3408
Jamaika	1-800-711-2884
Japan	0570 000 511 (in Japan) +81 3 3335 9800 (außerhalb von Japan)
Kanada	1-800-474-6836 (905-206-4663 aus dem Anrufbereich Mississauga)
Kolumbien	01-800-51-HP-INVENT
Korea, Republik	+82 1588-3003
Malaysia	1 800 805 405
Mexiko	01-800-472-6684 oder (55)5258-9922
Neuseeland	+64 (9) 356 6640
Panama	001-800-711-2884
Peru	0-800-10111
Philippinen	+63 (2) 867 3551
Singapur	+65 6272 5300
Taiwan	+886 0 800 010055
Thailand	+66 (0)2 353 9000
Trinidad und Tobago	1-800-711-2884
USA	+1 (800) 474-6836
Venezuela	0-800-4746-8368
Vietnam	+84 88234530

A Umgang mit Batterien

Ihre Kamera benötigt entweder eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie für HP Photosmart R-Series Kameras (L1812A/L1812B) oder eine Duracell® CP1-Einwegbatterie.

Wichtige Fakten zu Batterien

- Neue aufladbare Batterien sind nur teilweise aufgeladen. Aufladbare Lithium-Ionen-Batterien müssen voll aufgeladen werden, wenn diese neu sind oder länger als zwei Monate nicht verwendet wurden.
- Wenn Sie Ihre Kamera für einen längeren Zeitraum (länger als zwei Monate) nicht verwenden möchten, empfiehlt HP, dass Sie die Batterie aus der Kamera nehmen. Dies gilt nicht, wenn Sie eine aufladbare Batterie verwenden und die Kamera in der HP Kamera-Dockingstation bzw. mit dem HP Netzteil verbunden lassen.
- Wenn Sie die Batterie in die Kamera einsetzen, beachten Sie die Ausrichtungsmarkierungen im Batteriefach. Wenn Sie die Batterie falsch einsetzen, lässt sich die Klappe des Batteriefachs möglicherweise schließen, aber die Kamera funktioniert nicht.
- Sie werden eventuell feststellen, dass die Ladezustandsanzeige bei der gleichen Batterie variiert. Dieses Phänomen kann auftreten, weil bestimmte Betriebsmodi, wie beispielsweise die **Vorschau** oder das Aufnehmen von Videoclips mehr Strom verbrauchen als andere. Daher wird ein geringerer Ladezustand angezeigt, weil die Batteriebetriebsdauer in diesem Fall kürzer ist. Wenn Sie in einen Modus mit geringerem Stromverbrauch wechseln

(beispielsweise **Wiedergabe**), wird eventuell ein höherer Ladezustand angezeigt, da sich die Betriebszeit in diesem Modus verlängert.

Verlängern der Batterielebensdauer

Hier einige Tipps zum Verlängern der Batterielebensdauer:

- Schalten Sie die Bildanzeige aus und erfassen Sie Bilder und Videoclips stattdessen mit dem Sucher. Lassen Sie die Bildanzeige möglichst ausgeschaltet.
- Ändern Sie die Einstellung **Vorschau beim Einschalten** im Menü **Einrichten** in **Vorschau aus**, so dass die Kamera nicht mit aktivierter **Vorschau** eingeschaltet wird (siehe **Vorschau beim Einschalten** auf Seite 131).
- Ändern Sie die Einstellung **Anzeigehelligkeit** im Menü **Einrichten** in **Gering**, so dass die Bildanzeige im Modus **Vorschau** weniger Strom verbraucht (siehe **Anzeigehelligkeit** auf Seite 126).
- Minimieren Sie den Blitzeinsatz, indem Sie die Blitzeinstellung **Autom. Blitz** anstelle der Einstellung **Blitz Ein** verwenden (siehe **Einstellen des Blitzes** auf Seite 50).
- Verwenden Sie den optischen Zoom nur bei Bedarf, um das Objektiv zu bewegen (siehe **Optischer Zoom** auf Seite 48).
- Vermeiden Sie unnötiges Ein- und Ausschalten. Wenn Sie davon ausgehen, dass Sie innerhalb von fünf Minuten mehr als zwei Bilder aufnehmen, schalten Sie die Kamera nicht nach jeder Aufnahme aus, sondern lassen Sie diese (bei deaktivierter Bildanzeige) eingeschaltet. Auf diese Weise vermeiden Sie, dass das Objektiv häufig aus- und eingefahren wird.

- Verwenden Sie das HP Netzteil oder die optionale HP Photosmart R-Series Dockingstation, wenn die Kamera für längere Zeit verwendet wird, z. B. beim Übertragen von Bildern zu Ihrem Computer oder beim Drucken.

Sicherheitshinweise zur Verwendung von Batterien

- Werfen Sie die Batterie nicht ins Feuer und erwärmen Sie diese nicht.
- Verbinden Sie den positiven Batteriepol nicht mit Hilfe eines Metallstücks (z. B. einem Draht) mit dem negativen Pol.
- Bewahren Sie die Batterie nicht zusammen mit Metallstücken (Schmuck, Haarnadeln etc.) auf. Wenn Sie eine Lithium-Ionen-Batterie zusammen mit Geldstücken aufbewahren, besteht erhebliche Gefahr! Stecken Sie diese Batterien nicht in eine mit Kleingeld gefüllte Jackentasche, um Verletzungen zu vermeiden.
- Perforieren Sie Batterien nicht mit einem Nagel, schlagen Sie nicht mit einem Hammer auf Batterien, treten Sie nicht auf Batterien und setzen Sie diese weder starken Vibrationen noch Stößen aus.
- Löten Sie keine Objekte auf Batterien.
- Batterien dürfen weder mit Salz- oder Süßwasser in Kontakt kommen noch nass werden.
- Batterien dürfen weder zerlegt noch modifiziert werden. Batterien enthalten Sicherheits- und Schutzvorrichtungen, die (sofern sie beschädigt werden) dazu führen können, dass Batterien Hitze erzeugen, explodieren oder brennen.

- Verwenden Sie Batterien unter keinen Umständen, wenn Ihnen beim Verwenden, Aufladen oder Aufbewahren ein ungewöhnlicher Geruch auffällt, wenn sich die Batterien ungewöhnlich heiß anfühlen (ein Erwärmen ist normal), wenn sich die Farbe oder die Form der Batterien ändert oder wenn die Batterien sonst in irgendeiner Form verändert erscheinen.
- Sollte die Batterie undicht sein und Batterieflüssigkeit in die Augen gelangen, reiben Sie die Augen nicht. Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser aus und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Ohne Behandlung kann die Batterieflüssigkeit die Augen schädigen.

Leistung nach Batterietyp

Die folgende Tabelle zeigt die ungefähre Anzahl Anzahl von Bildern, die bei unter- und überdurchschnittlichem und bei durchschnittlichem Gebrauch mit der aufladbaren HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie und mit der Duracell® CP1-Einwegbatterie aufgenommen werden können.

Nutzungsart	Lithium-Ionen-Batterie	CP1
Am wirtschaftlichsten (bei Aufnahme von mehr als 30 Bildern pro Monat)	Gut	Ok
Am wirtschaftlichsten (bei Aufnahme von weniger als 30 Bildern pro Monat)	Gut	Gut
Häufiger Blitzeinsatz, viele Bilder	Gut	Ok
Häufige Videoaufnahmen	Gut	Ok
Häufige Verwendung der Vorschau	Gut	Ok
Gesamtlebensdauer	Gut	Gut
Geringe Temperaturen/Einsatz im Winter	Ok	Ok
Unregelmäßige Nutzung (ohne Kamera-Dockingstation)	Ok	Gut
Unregelmäßige Nutzung (mit Kamera-Dockingstation)	Gut	Gut
Ersatzbatterie (für langfristige Aufbewahrung)	Schwach	Gut
Batterie aufladen	Ja	Nein

Anzahl der Aufnahmen nach Batterietyp

Die folgende Tabelle zeigt die minimale, maximale und durchschnittliche Anzahl von Aufnahmen, die mit der aufladbaren HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie und mit der Duracell® CP1-Einwegbatterie aufgenommen werden können.








Batterietyp	Mindestanzahl an Aufnahmen	Maximale Anzahl an Aufnahmen	Ungefähre Anzahl an Aufnahmen bei üblicher Nutzung
Lithium-Ionen-Batterie	104	234	180
CP1	81	171	117

Bei den Werten in der Tabelle wird davon ausgegangen, dass in allen Fällen vier Bilder pro Sitzung aufgenommen werden und dass mindestens eine Pause von fünf Minuten zwischen den einzelnen Sitzungen gemacht wird. Darüber hinaus wird Folgendes vorausgesetzt:

- Die Mindestanzahl ergibt sich bei starker Nutzung der **Vorschau** (30 Sekunden pro Bild), der **Wiedergabe** (15 Sekunden pro Bild) und der Einstellung **Blitz Ein**.
- Die maximale Anzahl an Aufnahmen wird bei minimaler Nutzung der **Vorschau** (10 Sekunden je Bild), der **Wiedergabe** (4 Sekunden je Bild) erzielt. Der Blitz wird bei 25% der Aufnahmen verwendet.
- Die durchschnittliche Anzahl an Aufnahmen wird bei Nutzung der **Vorschau** für 15 Sekunden je Bild und der **Wiedergabe** für 8 Sekunden je Bild erzielt. Der Blitz wird bei 50% der Aufnahmen verwendet.

Stromversorgungsanzeigen

In der Statusanzeige, in der **Vorschau**, im Modus **Wiedergabe** und bei Anschluss an einen Computer oder Drucker können folgende Symbole für den Ladezustand der Batterie angezeigt werden:.

Symbol	Beschreibung
	Die Batterie ist noch zu mehr als 70% aufgeladen.
	Die Batterie ist zu 30 bis 70% aufgeladen.
	Die Batterie ist zu 10 bis 30% aufgeladen.
	Die Batterie ist nahezu entladen. Die Kamera wird in Kürze ausgeschaltet. Die Vorschau wird deaktiviert.
 Blinkendes Symbol	Die Batterie ist leer. Die Kamera wird ausgeschaltet.
	Die Kamera wird über das HP Netzteil betrieben (mit nicht aufladbarer Batterie oder ohne Batterie).
Animierte Ladeanzeige	Die Kamera wird über das Netzteil betrieben und die Batterie wird aufgeladen.
	Die Kamera hat die Batterien erfolgreich aufgeladen und wird mit Netzstrom versorgt.


- Wenn Sie eine Duracell® CP1-Einwegbatterie verwenden, können Sie bei verbleibender geringer Batterieladung möglicherweise mehr Bilder aufnehmen als bei Verwendung einer aufladbaren Lithium-Ionen-Batterie.

- Die Batterieanzeige ist am genauesten, wenn Sie die Kamera bereits einige Minuten verwenden. Nach dem Ausschalten der Kamera erholt sich die Batterie. Daher ist die Ladestandsanzeige direkt nach dem Einschalten der Kamera ungenauer als nach einigen Betriebsminuten.
- Wird die Batterie längere Zeit aus der Kamera entfernt, wird die Uhr ggf. auf das Datum/die Uhrzeit des letzten Ausschaltens der Kamera eingestellt. Möglicherweise werden Sie beim nächsten Einschalten der Kamera aufgefordert, Datum und Zeit neu einzustellen.

Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie

Die aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie kann in der Kamera aufgeladen werden, wenn diese mit einem HP Netzteil oder mit der optionalen HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation verbunden ist. Die Lithium-Ionen-Batterie kann auch mit Hilfe des optionalen HP Photosmart Schnellladegeräts bzw. im Batteriefach der HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation aufgeladen werden. Siehe **Anhang B, Erwerben von Kamerazubehör**, ab Seite 209.

Die folgende Tabelle zeigt die mittleren Aufladezeiten einer vollständig entladenen Batterie je nach Art des Aufladens. Außerdem wird angegeben, wie dem Benutzer signalisiert wird, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist.

Gerät, in dem die Batterie aufgeladen wird	Mittlere Ladezeit	Signal nach Abschluss des Ladevorgangs
In der Kamera mit angeschlossenem HP Netzteil oder mit der Kamera in der HP Kamera-Dockingstation.	4 bis 6 Std.	Die Netz-/Speicherkontrollleuchte der Kamera (oder die Netzkontrollleuchte der Dockingstation) blinkt nicht mehr, sondern leuchtet dauerhaft grün. Auf der Bildanzeige der Kamera erscheint die Ladestatusanzeige  .
Im Batteriefach der HP Kamera-Dockingstation	2,5 bis 3,5 Std.	Die Ersatzbatterieleuchte an der HP Kamera-Dockingstation blinkt nicht mehr, sondern leuchtet dauerhaft.
Im HP Schnellladegerät	1 Std.	Die Leuchte am Schnellladegerät leuchtet grün.

Wird das HP Netzteil bei ausgeschalteter Kamera zum Aufladen der Batterie verwendet, blinkt während des Ladevorgangs die Netz-/Speicherkontrollleuchte auf der Kamerarückseite. Bei Verwendung der HP Kamera-Dockingstation blinkt deren Kontrollleuchte. Bei Verwendung des Schnellladegeräts leuchtet dessen Kontrollleuchte beim Aufladen gelb.

Wenn Sie die Kamera nach dem Aufladen der Batterie nicht sofort benötigen, wird empfohlen, die Kamera in der Dockingstation bzw. mit dem HP Netzteil verbunden zu lassen. Die Kamera lädt die Batterie regelmäßig neu auf, um die Betriebsbereitschaft sicherzustellen.

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie eine Lithium-Ionen-Batterie verwenden:

- Wenn Sie eine neue Lithium-Ionen-Batterie zum ersten Mal verwenden, stellen Sie sicher, dass diese vollständig aufgeladen ist, bevor Sie diese in die Kamera einsetzen.
- Eine Lithium-Ionen-Batterie entlädt sich, wenn sie nicht verwendet wird. Dies gilt unabhängig davon, ob sich die Batterie in der Kamera befindet. Wenn Sie eine Lithium-Ionen-Batterie länger als zwei Monate nicht verwendet haben, laden Sie diese vor der erneuten Nutzung vollständig auf. Auch wenn Sie Ihre Batterie nicht verwenden, sollten Sie diese alle sechs Monate aufladen, um deren Lebensdauer zu verlängern.
- Die Leistungsfähigkeit aufladbarer Batterien (einschließlich Lithium-Ionen-Batterien) lässt im Laufe der Zeit nach. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Batterien bei hohen Temperaturen aufbewahrt und verwendet werden. Hat sich die Leistungsfähigkeit einer Batterie im Laufe der Zeit auf ein inakzeptables Maß verringert, tauschen Sie diese gegen eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie für HP Photosmart R-Series Kameras (L1812A/L1812B) aus.
- Die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation und das HP Schnellladegerät können sich während des Betriebs und beim Aufladen einer Lithium-Ionen-Batterie erwärmen. Dies ist normal.
- Eine Lithium-Ionen-Batterie kann problemlos beliebig lange in der Kamera, in der HP Kamera-Dockingstation oder im HP Schnellladegerät bleiben. Bewahren Sie aufgeladene Batterien stets an einem kühlen Ort auf.

Sicherheitshinweise zum Aufladen von Lithium-Ionen-Batterien

- Laden Sie in der Kamera, in der HP Kamera-Dockingstation und im HP Schnellladegerät keine anderen Batterietypen als HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterien auf.
- Setzen Sie die Lithium-Ionen-Batterie richtig herum in die Kamera, in die HP Kamera-Dockingstation bzw. in das HP Schnellladegerät ein.
- Verwenden Sie die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation und das HP Schnellladegerät nur an trockenen Orten.
- Laden Sie eine Lithium-Ionen-Batterie nicht an einem heißen Ort auf, beispielsweise in der Nähe eines Feuers oder in direktem Sonnenlicht.
- Wenn Sie eine Lithium-Ionen-Batterie aufladen, decken Sie die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation bzw. das HP Schnellladegerät nicht ab.
- Verwenden Sie die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation oder das HP Schnellladegerät nicht, wenn die Lithium-Ionen-Batterie beschädigt zu sein scheint.
- Zerlegen Sie die Kamera, die Kamera-Dockingstation bzw. das HP Schnellladegerät nicht.
- Ziehen Sie das Netzkabel des HP Netzteils bzw. des Schnellladegeräts von der Netzsteckdose ab, bevor Sie diese Geräte reinigen.
- Nach intensiver Nutzung kann die Lithium-Ionen-Batterie anschwellen. Lässt sich die Batterie nur noch schwer in die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation oder in das Schnellladegerät einsetzen bzw. aus diesen entfernen, tauschen Sie die Batterie gegen eine neue aus. Recyceln Sie die alte Batterie.

Aktivieren des Energiesparmodus

Wird eine Minute lang keine Taste gedrückt, wird die Bildanzeige automatisch ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Befindet sich die Kamera in diesem Energiesparmodus, müssen Sie nur eine Taste drücken, damit die Kamera wieder aktiviert wird. Die jeweils gedrückte Taste legt fest, was auf der Bildanzeige erscheint. Wenn Sie während des Energiesparmodus keine Taste drücken, wird die Kamera nach weiteren fünf Minuten ausgeschaltet, sofern sie nicht mit einem Computer, einem Drucker oder mit einem HP Netzteil verbunden ist.

B Erwerben von Kamerazubehör

Sie können für Ihre Kamera weiteres Zubehör erwerben.

Informationen zu Ihrer HP R717 Kamera und zu kompaktem Zubehör finden Sie unter:

- www.hp.com/photosmart (USA)
- www.hp.ca/photosmart (Kanada)
- www.hp.com (alle übrigen Länder)

Zubehör können Sie bei Ihrem Händler oder online unter folgenden Adressen erwerben:

- www.hpshopping.com (USA)
- www.hpshopping.ca (Kanada)
- www.hp.com/eur/hpoptions (Europa)
- www.hp.com/apac/homeandoffice (Asiatisch-pazifischer Raum)

Im Folgenden wird verschiedenes Zubehör für die Digitalkamera beschrieben. Dieses Kamerazubehör ist möglicherweise nicht in allen Regionen verfügbar.

- **HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation – C8887A/C8887B**

Laden Sie die Batterie Ihrer Kamera sowie eine weitere Batterie im Batteriefach der HP

Kamera-Dockingstation auf. Damit ist Ihre Kamera immer betriebsbereit. Übertragen Sie Fotos ganz einfach auf



Ihren Computer, senden Sie Fotos über **HP Instant Share** per E-Mail oder drucken Sie Fotos auf Tastendruck. Verbinden Sie die Kamera mit einem Fernsehgerät und betrachten Sie Diashows mit Hilfe der Fernbedienung.

Im Lieferumfang ist eine Dockingstation mit zusätzlichem Aufladefach für eine Lithium-Ionen-Batterie, eine Fernbedienung, eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie, ein Audio-/Videokabel, ein USB-Kabel und ein HP Netzteil enthalten (nur in Nordamerika).

- **HP Photosmart-Schnelllade-Kit für HP Photosmart R-Series Kameras – L1810A/L1810B**

Schnelles Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie und Schutz für Ihre HP Photosmart R-Series Kamera. Dieses Kit enthält alles für die sichere Aufbewahrung Ihrer Kamera: ein Ladegerät, eine Kameratasche, eine Reisetasche und eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie.

- **Aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie für HP Photosmart R-Series Kameras – L1812A/L1812B**

Hochleistungsbatterie, die mehrere hundert Mal aufgeladen werden kann.

- **HP Photosmart 3,3-V-Netzteil für HP Photosmart R-Series Kameras – C8912B/C8912C**

Dies ist das einzige für R-Series Kameras geeignete Netzteil.

- **HP Photosmart SD-Speicherkarten**

(Wichtige Informationen zu unterstützten Speicherkarten finden Sie im Abschnitt **Speicher** auf Seite 219.)

- HP Photosmart 64 MB SD-Speicherkarte – L1872A/L1872B
- HP Photosmart 128 MB SD-Speicherkarte – L1873A/L1873B

- HP Photosmart 256 MB SD-Speicherkarte – L1874A/
L1874B
- HP Photosmart 512 MB SD-Speicherkarte – L1875A/
L1875B
- HP Photosmart 1 GB MB SD-Speicherkarte – L1876A/
L1876B
- **HP Photosmart Premiumtasche für HP Photosmart R-Series Kameras – L1811A**
Schützen Sie Ihre HP Photosmart R-Series Kamera mit dieser gepolsterten Ledertasche. Diese Tasche wurde speziell für HP Digitalkameras entwickelt und bietet ein Fach für Speicherkarten, Ersatzbatterien und mehr.
- **HP Photosmart – Schwarze Kameratasche – Q6216A**
Schützen Sie Ihre HP Photosmart R-Series Kamera mit dieser schwarzen Tasche im sportlichen Design. Diese speziell für HP Digitalkameras entworfene Tasche ist mit einem Nackengurt und einer Gürtelschleife, Reißverschluss, SD-Kartenfächern und zwei Aufbewahrungstaschen ausgestattet.
- **HP Photosmart R-Series Kameratasche – Q6213A**
Schützen Sie Ihre HP Photosmart R-Series Kamera mit dieser gepolsterten schwarzen Tasche. Diese für HP Digitalkameras entworfene Tasche ist mit einem Klettverschluss und einer Aufbewahrungstasche mit Reißverschluss für SD-Karten ausgestattet.
- **HP Photosmart – Silberfarbene Kameratasche – Q6217A**
Schützen Sie Ihre HP Photosmart R-Series Kamera mit dieser gepolsterten silberfarbenen Tasche. Diese speziell für HP Digitalkameras entworfene Tasche ist mit einem Nackengurt und einer Gürtelschleife sowie Spezialfächern für SD-Karten ausgestattet.

- **www.casesonline.com** – Unter **www.casesonline.com** können Sie Ihre eigene Tasche für Ihre HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation entwerfen. Wählen Sie einen Stil, ein Material und eine Farbe für Ihre Tasche aus.

C Pflege Ihrer Kamera

Wenn Sie einige grundlegende Vorsichtsmaßnahmen beachten, erhalten Sie sich die Freude an Ihrer Digitalkamera.

Grundregeln zum pfleglichen Umgang mit der Kamera

Sie müssen einige Vorsichtsmaßnahmen beachten, um sicherzustellen, dass die Kamera stets optimal funktioniert.

- Bewahren Sie Ihre Digitalkamera an einem kühlen, trockenen Platz und nicht in der Nähe von Fenstern, Öfen und feuchten Kellern auf.
- Schalten Sie die Kamera zum Schutz der Linse stets aus, wenn Sie die Kamera nicht verwenden. Wenn Sie die Kamera ausschalten, wird das Kameraobjektiv zurückgefahren und der Mechanismus zum Öffnen und Schließen des Objektivs wird zum Schutz der Linse geschlossen.
- Reinigen Sie die Kameraaußenseite, die Bildanzeige und die Linse regelmäßig mit Spezialreinigungsmitteln für Kameras (siehe **Reinigen der Kamera** auf Seite 214).
- Bewahren Sie Ihre Kamera und das Zubehör in einer gepolsterten Tasche auf, die über einen robusten Tragegurt für den einfachen Transport verfügt. Die meisten Transporttaschen für HP Digitalkameras verfügen über Taschen für Batterien und Speicherkarten (siehe **Erwerben von Kamerazubehör** auf Seite 209).

- Behalten Sie Ihre Kameraausrüstung auf Reisen stets in Ihrem Handgepäck. Lassen Sie die Kameraausrüstung nie zusammen mit Koffern einchecken, da ein unvorsichtiger Umgang oder extreme Wetterbedingungen zu Schäden an der Kamera führen können.
- Öffnen Sie niemals das Kameragehäuse und versuchen Sie nicht, die Kamera selber zu reparieren. Wenn Sie das Innere einer Digitalkamera berühren, kann dies zu einem Stromschlag führen. Wenden Sie sich für Reparaturen an ein autorisiertes HP Service Center.

HINWEIS: Weitere Informationen zum sicheren Umgang mit Batterien finden Sie unter **Anhang A, Umgang mit Batterien**, ab Seite 197.

Reinigen der Kamera

TIPP: Wenn die in diesem Abschnitt beschriebenen Reinigungsschritte nicht ausreichen, bringen Sie die Kamera in ein Kamerafachgeschäft, das auf die Reinigung von Digitalkameras spezialisiert ist.

Eine Reinigung Ihrer Kamera sorgt nicht nur für deren gleichbleibend gutes Aussehen, sondern sie verbessert auch die Qualität Ihrer Fotos. Es ist insbesondere wichtig, die Linse regelmäßig zu reinigen, da Staubpartikel und Fingerabdrücke die Qualität der von Ihnen aufgenommenen Bilder verderben können.

Zum Reinigen der Kamera benötigen Sie ein Linsenreinigungstuch sowie ein weiches, trockenes, fusselfreies Tuch, das im Fotofachhandel erhältlich ist. Sie können diese Verbrauchsmaterialien auch zusammen in einem Kamerareinigungs-Kit erwerben.

HINWEIS: Sie müssen ein Linsenreinigungstuch erwerben, das nicht chemisch behandelt wurde. Einige chemisch behandelte Tücher können Kratzer auf der Linse und auf der Bildanzeige verursachen.

Reinigen der Kameralinse

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Schmiermittel entfernen können, das durch den Mechanismus zum Öffnen und Schließen auf die Linse gelangt ist. Ebenso können Sie Fingerabdrücke, Staub und anderen Schmutz von der Linse entfernen.

1. Schalten Sie die Kamera ein, um den Mechanismus zum Öffnen und Schließen zu aktivieren und das Objektiv auszufahren.
2. Schlagen Sie das Reinigungstuch um ein Ende des Wattestäbchens.
3. Verwenden Sie das Wattestäbchen mit dem Reinigungstuch, um das Objektiv in kreisförmigen Bewegungen zu säubern.

Achten Sie beim Umgang mit der Kamera nach der Objektivreinigung darauf, bei eingefahrenem Objektiv nicht auf die Abdeckung des Mechanismus zum Öffnen/Schließen zu drücken. Dies könnte dazu führen, dass Schmiermittel auf das Objektiv gelangt.

Reinigen der Kameraaußenseite und der Bildanzeige

Gehen Sie wie folgt vor, um Fingerabdrücke, Staub, Feuchtigkeit und andere Fremdpartikel zu entfernen, die sich auf der Kameraaußenseite und der Bildanzeige angesammelt haben.


1. Blasen Sie vorsichtig den Staub von der Bildanzeige.
2. Wischen Sie mit einem sauberen, trockenen und weichen Tuch die Oberfläche der Kamera und der Bildanzeige ab.

HINWEIS: Sie können die Bildanzeige auch mit einem Linsenreinigungstuch abwischen.

D Spezifikationen

Merkmal	Beschreibung
Auflösung	Einzelbilder: <ul style="list-style-type: none">• 6.4MP (2934 x 2170) effektive Pixel• 6.2MP (2864 x 2160) effektive Pixel Videoclips: <ul style="list-style-type: none">• 320 x 240 effektive Pixel bei 30 Einzelbildern je Sekunde
Sensor	Diagonale, 9.075 mm (1/1.8 Zoll, Format 4:3), CCD
Farbtiefe	36 Bit (12 Bit x 3 Farben) 36-Bit-Bilder werden in optimierte 24-Bit-Bilder umgewandelt und im JPEG-Format gespeichert. Diese Umwandlung ergibt keine spürbaren Änderungen bei der Farbgebung oder der Detailtreue des gespeicherten Bilds. Bilder in diesem Format können von Computer gelesen werden.
Objektiv	Brennweite: <ul style="list-style-type: none">• Weitwinkel: 8 mm• Teleobjektiv: 24 mm• 35 mm äquivalent, ungefähr 39 bis 117 mm Blendenstufe: <ul style="list-style-type: none">• Weitwinkel: f/2.8 und f/4.8• Teleobjektiv: f/4.9 und f/8.4
Objektivgewinde	Keine

Merkmal	Beschreibung
Sucher	Echtbildsucher mit optischem Zoom, 3-fache Vergrößerung, ohne Dioptrienausgleich
Zoom	3-fach optisch, 8-fach digital
Fokus	Normal (Standard): <ul style="list-style-type: none"> • Weitwinkel – 500 mm (20 Zoll) bis unendlich • Teleobjektiv – 700 mm (28 Zoll) bis unendlich Makro: <ul style="list-style-type: none"> • Weitwinkel – 140 bis 900 mm (6 bis 35 Zoll) • Teleobjektiv – 500 bis 1000 mm (20 bis Zoll) Fokuseinstellungen: Normal (Standard), Makro , Unendlich , Manueller Fokus
Belichtungszeit	1/2000 bis 16 Sekunden
Stativhalterung	Ja
Integrierter Blitz	Ja, typische Ladezeit von 6 Sekunden
Blitzentfernungsbereiche	Zoom-Position: Weitwinkel Maximal, wenn ISO-Empfindlichkeit auf Autom. eingestellt ist: 5 m (16,5') Zoom-Position: Teleobjektiv Maximal, wenn ISO-Empfindlichkeit auf Autom. eingestellt ist: 2,8 m (9')
Externer Blitz	Nein
Blitzeinstellungen	Autom. Blitz (Standard), Rote Augen , Blitz Ein , Blitz Aus , Nacht
Bildanzeige	4,6 cm (1,8 Zoll) aktive TFT-LCD-Farbanzeige mit Hintergrundbeleuchtung, 130.572 Pixel (558 x 234) effektive Pixel

Merkmal	Beschreibung
Aufnahmeoptionen	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelbild (Standard) • Selbstausröser – Einzelbild oder Videoclip wird mit einer Verzögerung von zehn Sekunden aufgenommen. • Selbstausröser – 2 Fotos – Einzelbild wird nach Verzögerung von 10 Sekunden und dann nach drei Sekunden ein zweites Bild aufgenommen. Ein Videoclip wird nach einer Verzögerung von zehn Sekunden aufgenommen. • Burst – Die Kamera nimmt so schnell wie möglich nacheinander zwei oder drei Bilder auf, und fährt dann fort, Bilder aufzunehmen, bis der Speicher voll ist. • Video – 30 Bilder pro Sekunde (mit Audio), bis der Speicher voll ist.
Speicher	<ul style="list-style-type: none"> • 32 MB interner Flash-Speicher • Speicherkartensteckplatz • Diese Kamera unterstützt sowohl Secure Digital- (SD) als auch MultiMediaCard- (MMC) Speicherkarten (Standard und High-Speed; SD-Speicherkarten mit einer Kapazität von 8 MB bis 2 GB und MMC-Speicherkarten mit 8 bis 256 MB). Es werden nur MMC-Speicherkarten unterstützt, die der MultiMediaCard-Spezifikation vom Januar 2000 entsprechen. Kompatible MMC-Speicherkarten sind auf der Verpackung mit dem  MultiMediaCard-Logo gekennzeichnet. • SD-Speicherkarten werden empfohlen, da diese schnellere Lese- und Schreibzugriffe als MMC-Speicherkarten ermöglichen.

Merkmal	Beschreibung
Speicher (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Kamera unterstützt Speicherkarten mit einer Kapazität von bis zu 2 GB. Eine Speicherkarte mit hoher Speicherkapazität allein beeinflusst die Kameraleistung nicht. Eine große Anzahl von Dateien (mehr als 300) verlängert jedoch die Einschaltzeit der Kamera. • Die Anzahl der speicherbaren Bilder variiert je nach den Einstellungen für die Bildqualität (siehe Speicherkapazität auf Seite 224).
Audioaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelbilder – maximal 60 Sekunden Audio je Einzelbild • Burst – Keine Audioaufnahme möglich. • Videoclips – Audio wird automatisch aufgenommen.
Aufnahmemodi	Autom. (Standard), Action , Landschaft , Portrait , Panorama , Strand , Schnee , Sonnenuntergang , Museum , Dokument , Blendenvorwahl , Mein Modus
Belichtungs-kompensation, Einstellungen	Manuelle Einstellung von -3.0 bis +3.0EV (Exposure Value, Belichtungswert) in Schritten von 0.33 EV
Bildqualität, Einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> • 6MP ★★★ • 6MP ★★ (Standard) • 4MP ★★ • 2MP ★★ • VGA ★★ • Anpassen...
Weißabgleich, Einstellungen	Autom. (Standard), Sonne , Schatten , Kunstlicht , Fluoreszierend , Manuell

Merkmal	Beschreibung
ISO-Empfindlichkeit, Einstellungen	Autom. (Standard), 50, 100, 200, 400
AE-Belichtungsm.	Mittenbetont (Standard), Mittel, Spot
Adaptive Beleuchtung	Aus (Standard), Gering, Hoch
Sättigung	Mittel (Standard), Gering, Hoch
Schärfe	Mittel (Standard), Gering, Hoch
Kontrast	Mittel (Standard), Gering, Hoch
AE-Bereich	Aus (Standard), -/+ 0.3 EV, +/- 0.7 EV, +/- 1.0 EV
Farbeeinstellungen	Vollfarben (Standard), Schwarzweiß, Sepia
Einstellungen für Datums-/Zeitstempel	Aus (Standard), Nur Datum, Datum/Zeit
Wiedergabe-Zoom	Ja, maximal 140-fache Vergrößerung für Einzelbilder
Komprimierungsformat	<ul style="list-style-type: none"> • JPEG (EXIF) bei Einzelbildern • EXIF 2.2 für Einzelbilder mit eingebetteten Audiodaten • MPEG1 für Videoclips
Komprimierungsoptionen	Bildqualität, Anpassen... (Einstellung): ★★★★ – Geringe bis keine Komprimierung ★★★ – Geringe Komprimierung ★★ – Mittlere Komprimierung ★ – Hohe Komprimierung

Merkmal	Beschreibung
Auflösungs- optionen	Bildqualität, Anpassen... (Einstellung): 6MP, 4MP, 2MP, VGA
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> • USB-Mini-A/B zum Anschluss an einen Computer oder PictBridge-zertifizierten Drucker • DPS (Direct Printing Standard) • USB für HP Photosmart-Drucker • Gleichstromeingang 3,3 V bei 2500 mA • HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation
Ausrichtungssensor	Ja
Standards	<ul style="list-style-type: none"> • PTP-Transfer (15740) • MSDC-Transfer • NTSC/PAL • JPEG • MPEG1 Level 1 • DPOF 1.1 • EXIF 2.2 • DCF 1.0 • DPS

Merkmal	Beschreibung
Stromversorgung	<p>Typischer Stromverbrauch: 2,3 Watt (bei aktiver LCD-Anzeige). 4 W max. Stromverbrauch.</p> <p>Mögliche Stromquellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entweder eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie für HP Photosmart R-Series Kameras (L1812A/L1812B) oder eine Duracell® CP1-Einwegbatterie. Aufladbare Batterie kann mit Hilfe des HP Netzteils oder mit einer optionalen HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation in der Kamera aufgeladen werden. • HP Netzteil (3,3 VDC, 2500 mA, 8,25 W) • Optionale HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation <p>Aufladen in der Kamera mit dem HP Netzteil oder der optionalen HP Photosmart R-Series Kamera-Dockingstation. Die mittlere Ladezeit beträgt sechs Stunden.</p>
Außenmaße des Gehäuses	<p>Maße bei ausgeschalteter Kamera und eingefahrenem Objektiv:</p> <p>98,5 mm (L) x 35,3 mm (B) x 60 mm (T) 3,88" (L) x 1,39" (B) x 2,36" (H)</p>
Gewicht	180 g (0,3969 Pounds) ohne Batterie
Temperaturbereich	<p>Bei Betrieb:</p> <p>0 bis 50 °C (32 to 122 °F) bei 15 bis 85% relativer Luftfeuchtigkeit</p> <p>Bei Lagerung:</p> <p>-30 bis 70 °C (-22 bis 149 °F) bei 15 bis 90% relativer Luftfeuchtigkeit</p>

Speicherkapazität

Die folgende Tabelle enthält die ungefähre Anzahl und die mittlere Größe von Einzelbildern, die im internen Speicher der Kamera gespeichert werden können, wenn die Kamera im Menü **Aufnahme** auf unterschiedliche **Bildqualitäten** eingestellt wird.

HINWEIS: Ihnen stehen nicht die gesamten 32 MB zum Speichern von Bildern zur Verfügung, da ein Teil des Speichers für interne Kamerafunktionen verwendet wird. Die tatsächliche Größe der Dateien und die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder im internen Speicher der Kamera oder auf der optionalen Speicherkarte variiert außerdem je nach den gewählten Motiven für die Einzelbilder und der Länge der aufgenommenen Audioclips.

6MP ★★★	8 Bilder (jeweils 2,5 MB)
6MP ★★ (Standard)	14 Bilder (jeweils 1,4 MB)
4MP ★★	20 Bilder (jeweils 990 KB)
2MP ★★	31 Bilder (jeweils 834 KB)
VGA ★★	189 Bilder (jeweils 134 KB)

HINWEIS: Die angegebenen Werte gelten für Bilder ohne Audioclips. Ein Audioclip von 60 Sekunden erhöht die Dateigröße um 330 KB.

Index

A

Abdunkeln von Bildern 67

Action (Modus), einstellen
52, 53

Adaptive Beleuchtung,
Einstellung 68

AE-Belichtungsmessung,
einstellen 80

AE-Bereich 83

AF-Sucherleuchte 25

Anschlüsse

Kamera-Dockingstation
27

Netzteil 27

USB 27

Anzahl

verbleibende Bilder 32,
40, 96

Anzahl der Bilder im
internen Speicher 224

Anzeigehelligkeit, einstellen
126

Anzeigen von Bildern 93

Audioclips, aufnehmen 36,
107

Aufhellen von Bildern 67

Auflösung, angepasste
Einstellungen 74

Aufnahme (Menü)

Hilfe zu Menüoptionen
66

verwenden 65

Aufnahmen nach Batterietyp
202

Aufnehmen

Audioclips 36, 107

Videoclips 38

Auslöser

Belichtung und Fokus
sperrern 41

Beschreibung 28

Außerkräftsetzen der
automatischen Belichtung
52

Auswählen von Bildern für
HP Instant Share-Ziele
114, 116

Autofokusbereich, einstellen
78

Automatische Belichtung,
außer Kraft setzen 52

B

Batterie

installieren 13

Batterielebensdauer
verlängern 198

- Batterien
 - Aufnahmen nach Typ 202
 - Klappe an der Kamera 27
 - Lebensdauer verlängern 198
 - Leistung nach Typ 201
 - Lithium-Ionen, erwerben 210
 - Lithium-Ionen-Batterie, aufladen 204
 - Schnelllade-Kit 210
 - wichtige Informationen zur Nutzung 197
- Belichtungskompensation, Einstellung 67
- Bereich
 - Belichtungskompensation 220
 - Blendenstufe 217
 - Blitz 218
 - Fokus 218
 - Fokuseinstellungen 45
- Bereiche für die Belichtungszeit 218
- Bildanzeige
 - Beschreibung 25
 - Digital-Zoom, einstellen 130
 - Direkte Wiedergabe, einstellen 129
 - Statusanzeige 32
- verwenden 39
- Vorschau (Taste) 25
- Vorschau beim Einschalten, einstellen 131
- Bilder
 - abdunkeln 67
 - Adaptive Beleuchtung 68
 - AE-Bereich 83
 - Angepasste Bildqualität, einstellen 73
 - Anzahl im internen Speicher 224
 - Anzahl verbleibende 32, 40, 96
 - auffellen 67
 - Aufnahmemodi 52
 - Aufnahmen von Audioclips 36
 - Autofokusbereich, einstellen 78
 - Belichtungsmessung (AE), einstellen 80
 - Bildqualität, einstellen 71
 - Datums-/Zeitstempel 90
 - drehen 107
 - Einzelbilder aufnehmen 35
 - Empfindlichkeit (ISO) einstellen 82
 - Farbeinstellungen 85
 - Farbton 77
 - Kontrast, einstellen 89

- Miniaturansichten 97
- mit Selbstauslöser aufnehmen 62
- Panorama (Modus) 56
- Sättigung, einstellen 86
- Schärfe, einstellen 87
- übertragen von der Kamera auf den Computer 119
- vergrößern 98
- Weißabgleich einstellen 75
- zu dunkel/zu hell 67
- Bilder nach Batterietyp 202
- Bildfarbe, einstellen 85
- Bildfarben kalibrieren 77
- Bild-Info, verwenden 104
- Bildqualität
 - angepasste einstellen 73
 - Einstellung 71
- Bild-Tipp, verwenden 104
- Bildübersicht 96
- Blende, einstellen 55
- Blendenstufe, einstellen 55
- Blinkende Kontrollleuchten an der Kamera 23, 25
- Blinkende Leuchten an der Kamera 26
- Blitz
 - Beschreibung 26
 - Einstellungen 50
 - Entfernungsbereich 218
 - verwenden 50
 - Wiederherstellen einer Einstellung 66
- Blitz (Taste), Beschreibung 24
- Burst
 - Einstellung 64
 - Selbstauslöser/Burst (Taste) 24
- C**
- Computer, Kamera verbinden mit 119
- D**
- Datum und Zeit, einstellen 132
- Datum und Zeit, Einstellung 18
- Datums-/Zeitstempel, einstellen 90
- Demo auf Kamera, anzeigen 33
- Digital-Zoom 48
- Digital-Zoom, einstellen 130
- Direkte Wiedergabe, einstellen 129
- Direkter Druck 121
- Drehen von Bildern 107
- Drucken von Bildern
 - direkt auf einem Drucker 121

Verwenden von HP Instant Share 109

E

Ein-/Ausschalten der Stromversorgung 16

Einrichten (Menü), verwenden 125

Einstellungen zurücksetzen 137

Einstellungen, wiederherstellen 66

Einstellungen, zurücksetzen 137

Einzelbilder, aufnehmen 35

Entfernungsbereich des Blitzes 218

Erwerben von Kamerazubehör 209

F

Fehler beheben 139

Fehlermeldungen
auf dem Computer 186
auf der Kamera 169, 186

Fokus

Bereich 218

Einstellungen 45

Kamerazittern 47

Klammern, verwenden 41

Makro (Einstellung) 45

Manueller Fokus (Einstellung) 45, 46

Normaler Fokus (Einstellung) 45

sperrern 44

Taste 24

Unendlich (Einstellung) 45

Fokus-Hilfslicht

Beschreibung 26

Einstellung 128

Formatieren

interner Speicher 102

Speicherkarte 19, 102

G

Gemeinsames Nutzen von Bildern 109

Gespeicherte Einstellungen unter "Mein Modus" 60

H

Halteschlaufe, befestigen an der Kamera 13

Hilfe (Menü), Beschreibung 32

Hilfe durch die Kundenunterstützung 189

Hilfe, auf Kamera 66

HP Image Zone-Software

Image Zone Express 142
installieren 20

keine Verwendung 143

- Systemvoraussetzungen 141
- HP Instant Share
 - alle Bilder senden 116
 - Beschreibung 109
 - Einzelbilder senden 114
 - Verwenden des Menüs "HP Instant Share" 110
- HP Instant Share (Menü)
 - alle Bilder senden 116
 - Beschreibung 111
 - Einzelbilder senden 114
 - verwenden 110
 - Ziele einrichten 112
- HP Kamera-Dockingstation erwerben 209
- HP Netzteil
 - Anschluss an der Kamera 27
 - erwerben 210
- HP Websites 189

I

- Installieren
 - Batterie 13
 - Halteschlaufe 13
 - Software 20, 22
 - Speicherkarte 19
- Interner Speicher
 - Bildkapazität 224
 - formatieren 102
 - verbleibende Bilder 32, 40, 96

- ISO-Empfindlichkeit, einstellen 82

K

- Kamera
 - ein-/ausschalten 16
 - Menüs 29
 - pflegen 213
 - Reinigen des Objektivs 150
 - Spezifikationen 217
 - Status 29
 - Tasche erwerben 211
 - Zubehör erwerben 209
 - zurücksetzen 140
- Kamera zurücksetzen 140
- Kamera-Dockingstation
 - Anschluss an der Kamera 27
 - Beschreibung 12
 - Dockingeinsatz 13
- Kamerateile
 - Oberseite der Kamera 28
 - Rückseite der Kamera 23
 - Vorderseite, Seite und Unterseite der Kamera 26
- Kameratöne, einstellen 127
- Kapazität des internen Speichers 224
- Kaufen von Kamerazubehör 209

Klammern in der Vorschau
41
Komprimierungsformat 221
Kontrast, einstellen 89
Kundenunterstützung 189

L

Landschaft (Modus),
einstellen 53
lange Belichtungen,
Störungsunterdrückung 56
Laufwerk, verbinden als
133
Lebensdauer der Batterien,
verlängern 198
LEDs (Kontrollleuchten) an
der Kamera
AF-Sucherleuchte 25
Netzkontrollleuchte 23
Videosucherleuchte 25
LEDs (Leuchten) an der
Kamera
Fokus-Hilfslicht 26, 128
Selbstausslöser-Leuchte 26
Leistung nach Batterietyp
201
Lithium-Ionen-Batterie
aufladen 204
erwerben 210
Sicherheitshinweise 199
Lithium-Ionen-Batterie,
aufladen 204

Löschen während der
direkten Wiedergabe 36,
38
Löschen, verwenden 101

M

Macintosh-Computer
Software installieren 22
Makro (Fokuseinstellung) 45
Manueller Fokus (Einstellung)
45, 46
Manueller Weißabgleich,
einstellen 77
Mein Modus
Beschreibung 55
bevorzugte Einstellungen
59
Gespeicherte
Einstellungen
(Untermenü) 60
verwenden 59
Meldungen
auf dem Computer 186
auf der Kamera 169,
186
Menu/OK (Menü/OK,
Taste), Beschreibung 24
Menüs
Aufnahme 65
Einrichten 125
HP Instant Share 110
Übersicht 29
Wiedergabe 99

MF-Fokus (Taste) 24
Mikrofon, Beschreibung 26
Miniaturansichten
 anzeigen 97
 Steuerung am Zoom-
 Hebel 24
Museum (Modus), einstellen
 54, 55

N

Netzkontrollleuchte,
 Beschreibung 23
Netzteil
 Anschluss an der Kamera
 27
 erwerben 210
Netzteil, HP 27
 Anschluss an der Kamera
 27
 erwerben 210
Normaler Fokus (Einstellung)
 45

O

Objektiv reinigen 150
ON/OFF (Schalter),
 Beschreibung 23
Online-Hilfe zu Optionen im
 Menü "Aufnahme" 66
Online-Ziele, einstellen 112
Optischer Zoom 48

P

Panorama (Modus)
 Einstellung 54
 Panoramavorschau 106
 verwenden 56
Panoramavorschau 106
Pfeiltasten auf der
 Steuertaste 24
Pflege Ihrer Kamera 213
Platz, verbleibender im
 Speicher 32, 40, 96
Portrait (Modus), einstellen
 53
Probleme, beheben 139
Produktunterstützung 189

R

Region, auswählen beim
 ersten Starten 17
Reinigen des Objektivs 150
Rote-Augen-Automatik
 Beschreibung 52
 Rote Augen entfernen
 103

S

Sättigung, einstellen 86
Schärfe, einstellen 87
Schnee (Modus), einstellen
 54
Selbstausröser
 Einstellungen 62
 Leuchte 26

- Selbstausslöser/Burst (Taste) 24
 - Selbstausslöser/Burst (Taste) 24
 - Sicherheitshinweise für Lithium-Ionen-Batterien 199
 - Software
 - installieren 20, 22
 - Verwenden der Kamera ohne 143
 - Speicher, intern
 - formatieren 102
 - Speicherkarte
 - formatieren 19, 102
 - installieren 19
 - Klappe an der Kamera 27
 - unterstützte Typen und Größen 219, 220
 - verbleibende Bilder 32, 40, 96
 - Spezifikationen 217
 - Sprache
 - Ändern der Einstellung 135
 - auswählen beim ersten Starten 17
 - Stativhalterung,
 - Beschreibung 27
 - Status, Kamera 29
 - Statusanzeige 32
 - Steuertaste mit Pfeiltasten, Beschreibung 24
 - Störungsunterdrückung, lange Belichtungen 56
 - Strand (Modus), einstellen 54
 - Stromversorgung
 - Ein-/Ausschalten 16
 - Kontrollleuchte 23
 - Spezifikationen 223
 - Sucher
 - Leuchten 25
 - verwenden 41
- T**
- Tasche für Kamera, erwerben 211
 - Taste ON/OFF, Beschreibung 23
 - Tasten an der Kamera 23
 - Technischer Support 189
 - Teile der Kamera
 - Oberseite der Kamera 28
 - Rückseite der Kamera 23
 - Vorderseite, Seite und Unterseite der Kamera 26
 - Töne der Kamera 127
 - TV-Konfiguration, einstellen 134

U

- Überbelichten von Bildern 67
- Übertragen von Bildern auf einen Computer 119
- Unendlich (Fokuseinstellung) 45
- Unterbelichten von Bildern 67
- Unterstützung für Benutzer 189
- USB
 - Anschluss an der Kamera 27
 - Konfigurationseinstellung 133

V

- Verbindungen
 - als PTP-Gerät (Picture Transfer Protocol) 133
 - mit einem Computer 119
 - mit einem Drucker 121
 - mit einem USB-Massenspeichergerät (Mass Storage Device Class, MSDC) 133
- Verbleibende Bilder, Anzahl 32, 40, 96
- Vergrößern
 - Steuerung am Zoom-Hebel 24
 - verwenden 98

- Vergrößern von Bildern 98
- Verkleinern und Vergrößern, Funktionen 24
- Verlängern der Batterielebensdauer 198
- Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte 136
- Video (Taste), Beschreibung 28
- Videoclips, aufnehmen 38
- Videosucherleuchte 25
- Vorschau
 - Taste 25
 - verwenden 39
- Vorschau beim Einschalten, einstellen 131

W

- Websites für HP 189
- Weißabgleich, einstellen 75
- Wiedergabe
 - Menü, verwenden 99
 - Taste, Beschreibung 25
 - verwenden 93
- Wiederherstellen von Einstellungen 66
- Windows-Computer
 - Image Zone Express 142
 - Software installieren 21
 - Systemvoraussetzungen 141

Z

Zeit und Datum, einstellen
18, 132

Zoom

digital 48

optisch 48

Spezifikationen 218

Zoom-Hebel,

Beschreibung 24

Zubehör für die Kamera
209